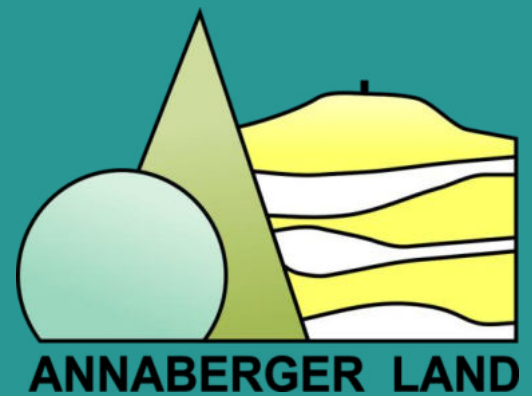




LEADER-Entwicklungsstrategie Förderperiode 2023 – 2027

ANLAGENBAND B

Anlage 1:

Dokumentation zu den erfolgten Aktivitäten zur Beteiligung der Bevölkerung und relevanter Akteure

Anlage 2:

Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen

Anlage 3:

Auswertungen der Daten sowie erfolgte Analysen

LEADER-Entwicklungsstrategie Annaberger Land

Förderperiode 2023-2027

ANLAGEN-Band B

Impressum

Auftraggeber:**Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.**

Hauptstraße 91, 09456 Mildenaue

Tel. +49 37343 / 88644

E-Mail: info@annabergerland.dewww.annabergerland.de**Auftragnehmer:****FUTOUR Umwelt-, Tourismus- und Regionalberatung GmbH**

Dr. Heike Glatzel, Dr. Johannes von Korff

Moritzburger Weg 67, 01109 Dresden

Tel. +49 351 / 883 835 30

E-Mail: johannes.korff@futour.comwww.futour.com**Bearbeitung:****FUTOUR Dresden**

Dr. Johannes von Korff

Melanie Knievel (Dipl.-Geogr.)

Carina Schweikart (B. S. Geografie)

Georg Thieme (M. A. Geografie)

Kristin Hildebrand (M. A. Tourismus)

Redaktionsschluss:

Mai 2023 (1. Änderung)

Hinweis zur Geschlechtergleichbehandlung:

Für die Inhalte dieses Dokuments werden geschlechtsneutrale Formulierungen bevorzugt oder beide Geschlechter gleichberechtigt erwähnt. Wo dies aus Gründen der Lesbarkeit unterbleibt, sind ausdrücklich stets beide Geschlechter angesprochen.

Fotonachweis:

Sofern nicht anders gekennzeichnet, © FUTOUR

Anlagenverzeichnis

1 Anlage 1: Dokumentation zu den erfolgten Aktivitäten zur Beteiligung der Bevölkerung und relevanter Akteure	4
1.1 Auftaktveranstaltung	4
1.1.1 Einladung und Programm.....	4
1.1.2 Foto-Impressionen der Auftaktveranstaltung am 19. Oktober 2021	5
1.1.3 Ergebnisse Kartenabfrage Auftaktveranstaltung	6
1.2 (Online-) Fragebogenaktion im Zeitraum Nov. 2021 – Jan. 2022	7
1.2.1 Fragebogen.....	8
1.2.2 Ausgewählte Ergebnisse Fragebogen-Aktion	11
1.3 Schriftliche Befragung Steuerungsgruppe	20
1.4 Online-Beratung der Arbeitsgruppen	21
1.4.1 Einladung.....	21
1.4.2 Ergebnisse der Virtuellen Tischrunden.....	22
1.4.3 Mitglieder Arbeitsgruppen	26
1.5 Veranstaltung zur Vorstellung der neuen LES	27
1.5.1 Einladung und Programm.....	27
1.5.2 Foto- Impressionen Abschlussveranstaltung am 23. Juni 2022	28
1.6 Medienecho (Auswahl)	29
2 Anlage 2: Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen	38
3 Anlage 3: Auswertungen der Daten sowie erfolgte Analysen.....	55
3.1 Anlage Inhaltliche Zielstellungen des Tourismusverband Erzgebirge e.V. für die Erarbeitung der neuen LES zur Förderung der touristischen Weiterentwicklung der LEADER-Regionen	55
3.2 Anlage Maßnahmen außerhalb LEADER-Förderung	56
3.3 Anlage Familienfreundliche Kommune	60
3.4 Anlage Antragsbeiblatt zur regionalen Baukultur	61
3.5 Anlage Statistik	64
3.5.1 Bevölkerung	64
3.5.2 Wirtschaft und Arbeit.....	68
3.5.3 Tourismus und Naherholung.....	73
3.5.4 Kinderbetreuung	75
3.5.5 Medizinische Daseinsvorsorge und Pflege	75
3.5.6 Flächennutzung	76

1 Anlage 1: Dokumentation zu den erfolgten Aktivitäten zur Beteiligung der Bevölkerung und relevanter Akteure

1.1 Auftaktveranstaltung

1.1.1 Einladung und Programm

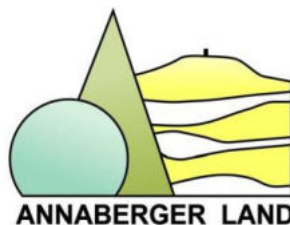


Einladung, 19.10.21 Auftakt LEADER- 2023-2027

Auftaktveranstaltung „LEADER-Entwicklungsstrategie Annaberger Land 2023-2027“

Das Programm:

- **Kurzer Blick zurück:** Kernaussagen der Abschlussevaluierung der vergangenen Förderperiode
- **Blick nach vorn:** Informationen zur neuen LEADER-Förderperiode
- **So geht's konkret weiter:** Vorgehensweise zur Erstellung der neuen Entwicklungsstrategie
 - Arbeitsstruktur, Mitwirkungsmöglichkeiten, mögliche Inhalte (Fokusthemen)
- **Impulse einfangen:** Wo sehen Sie/die Bürger*innen Handlungsbedarf und Potenziale für die nächsten Jahre? Welche Entwicklungsvorstellungen für das Annaberger Land haben sie?
- **Ergebnis-Blitzlicht:** Zusammenfassung der gegebenen Impulse
- **Diskussion**



Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Erfahrungsaustausch und auf Ihre Ideen und Anregungen!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 12.10.2021

[Link Anmeldeformular](#)

Es gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet)

19. Oktober 2021
17:00 Uhr
Gasthof Tannenberg,
Pfarrer-Ackermann-Platz 1
09468 Tannenberg

Verein zur Entwicklung der
Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91
09456 Mildena OT Arnsfeld
037343-88644

info@annabergerland.de
www.annabergerland.de

1.1.2 Foto-Impressionen der Auftaktveranstaltung am 19. Oktober 2021



Tagungsort Gasthof Tannenberg



Alles bereit für eine Präsenzveranstaltung mit „AHA-Regeln“



Begrüßung durch den stellvertretenden Vorsitzenden Hr. Neubert



... und Hr. Weinhold von der Geschäftsstelle



Konzentriertes Arbeiten während der Kartenabfrage



Die „Pinnwand“ füllt sich



Herr Thieme von FUTOUR fasst die Ergebnisse zusammen

***Danke an alle Beteiligten
für die Organisation und den
fachlichen Input!***

1.1.3 Ergebnisse Kartenabfrage Auftaktveranstaltung

Herausforderungen

Welche Themen sind Ihnen besonders wichtig?



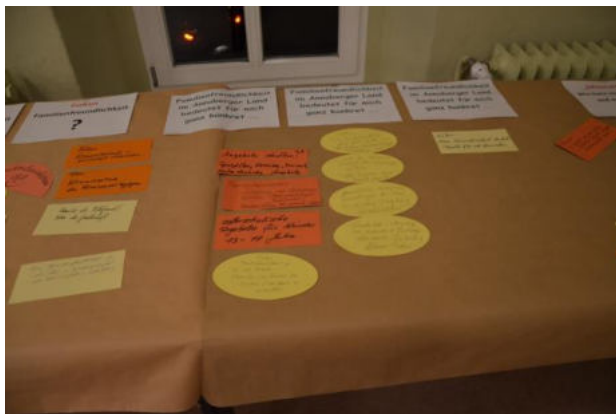
Fokus

Familienfreundlichkeit?



Familienfreundlichkeit im Annaberger Land

bedeutet für mich ganz konkret:

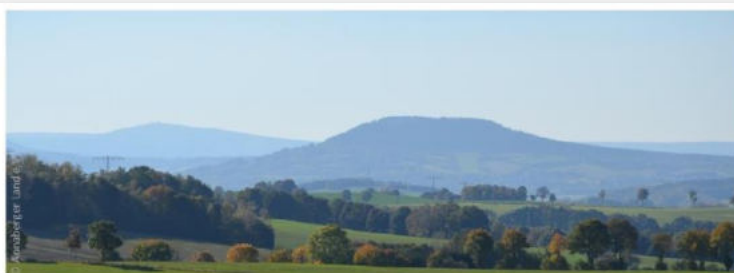


„Mitmacher“

Wie kann man sie finden und motivieren?



1.2 (Online-) Fragebogenaktion im Zeitraum Nov. 2021 – Jan. 2022



Start Online-Fragebogenaktion Annaberger Land 2023-2027

Wir machen uns bereit und Ihre Meinung zählt!

Was sollte passieren, damit Sie sich im Annaberger Land noch wohler fühlen?

Im Annaberger Land wurden in den vergangenen 15 Jahren viele Projekte realisiert. Dafür konnten Zuschüsse in Höhe von mehr als 30 Millionen Euro aus dem europäischen Förderprogramm LEADER zur Verfügung gestellt werden. Finanziell unterstützt wurden die Sanierung von Wohn-, Gewerbe-, Schul-, kirchlichen und öffentlichen Gebäuden, die Gestaltung von Dorf-, Wander- und Spielplätzen, die Modernisierung von Vereinsräumen und Sanierung von Straßen inkl. Beleuchtungen und Gehwegen. Zudem konnten auch touristische Vorhaben sowie Studien und Projektmanagements bei ihrer Umsetzung finanziell gefördert werden. Die mehr als 450 realisierten Vorhaben trugen dazu bei, unsere Region, das Annaberger Land, noch lebenswerter zu gestalten. Sowohl nichtkommunale als auch kommunale Initiativen wurden gefördert.



Ihre Gedanken sind uns wichtig - Ihr Blick auf die Region ist gefragt!

Für die kommende Förderperiode im Zeitraum 2023-2027 wollen wir mit der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie, einem für uns passgenauen Handlungskonzept, einen „Kompass“ für die nächsten Jahre erarbeiten. Dafür möchten wir Ihre Meinungen einholen, z.B. zu folgenden Aspekten:

- Welche Zukunftsthemen sind Ihnen für die weitere Entwicklung der Region besonders wichtig?
- Welchem Thema könnte sich das Annaberger Land schwerpunktmäßig widmen?
- Möchten Sie im Verein Annaberger Land oder einer Arbeitsgruppe mitwirken?

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. ist Organisator der Erstellung und Umsetzung der regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung durch Teilnahme an einer Online-Umfrage, welche auf der Internetseite des Vereines eingestellt ist.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit, unser gemeinsames Entwicklungskonzept neu zu denken, weiter zu entwickeln und die aktuellen Bedürfnisse unserer Region einfließen zu lassen.



Bitte beteiligen Sie sich bis
9. Januar 2022

online unter
www.annabergerland.de.



Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen und den Fragebogen **per Post** zugesandt bekommen wollen, nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym unter Wahrung des Datenschutzes ausgewertet.

Bei Interesse an einer Mitwirkung im Verein oder bei Fragen zum LEADER-Prozess wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Herzlichen Dank
für Ihre Mitwirkung!

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.

Hauptstraße 91
09456 Mildeau OT Arnsfeld
037343-88644

info@annabergerland.de
www.annabergerland.de



1.2.1 Fragebogen

Ihre Region Annaberger Land



Was verbinden Sie mit dem Annaberger Land?

Bitte nennen Sie max. 3 Schlagworte, welche die Region unverwechselbar beschreiben.

Zukunftsthemen für das Annaberger Land

Welche Themen sind Ihnen für die weitere Entwicklung der Region besonders wichtig? Wo sehen Sie den größten Handlungsbedarf?

Welchem Thema (Fokusthema) könnte sich das Annaberger Land schwerpunktmäßig widmen? Welches Thema würde besonders gut zu uns passen?



Handlungsfelder konkret

Bitte kreuzen Sie an, für wie wichtig Sie die nachfolgend genannten Handlungsfelder für die Entwicklung der Region halten.



Handlungsfelder	Gewichtung				
	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	keine Angabe
Grundversorgung und Lebensqualität					
Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfes					
Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung					
Verbesserung der Alltagsmobilität					
Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements					
Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität					
Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde					
Wirtschaft und Arbeit					
Erhalt und Entwicklung von Unternehmen					
Regionale Produkte und regionale Wertschöpfung					
Tourismus und Naherholung					
Entwicklung landtouristischer Angebote					
Weiterentwicklung des Beherbergungsangebotes					
Bilden					
Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)					
Entwicklung und Durchführung von außerschulischen Informations-, Beratungs- und Bildungsangeboten					
Wohnen					
Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote					
Natur und Umwelt					
Gewässergestaltung und Renaturierung, Schutzmaßnahmen vor Hochwasser und Starkniederschlägen					
Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung					
Erhalt, Pflege und Entwicklung wertvoller Elemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche (Dorfökologie)					



Ihr Engagement

Haben Sie Lust, sich aktiv im LEADER-Prozess zu engagieren?

Mehrfachantworten möglich

- ☐ Nein, kein Interesse
- ☐ Ja, als Mitglied im Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
- ☐ Ja, als Arbeitsgruppenmitglied

Falls Sie Interesse an der Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe haben, welche Themen interessieren Sie?

Mehrfachantworten möglich

- ☐ Grundversorgung/Lebensqualität/Bilden/Wohnen
- ☐ Wirtschaft und Arbeit/Landtourismus
- ☐ Natur und Umwelt
- ☐ anderes Thema, und zwar:

Wie können wir mit Ihnen in Kontakt treten?

(Angaben sind selbstverständlich freiwillig)

Name:

E-Mail:

Telefon:

Für die Statistik

Bitte geben Sie Ihr Alter an:

- ☐ unter 18 Jahre ☐ 18-25 Jahre ☐ 26 bis 45 Jahre ☐ 46 bis 65 ☐ über 65 Jahre

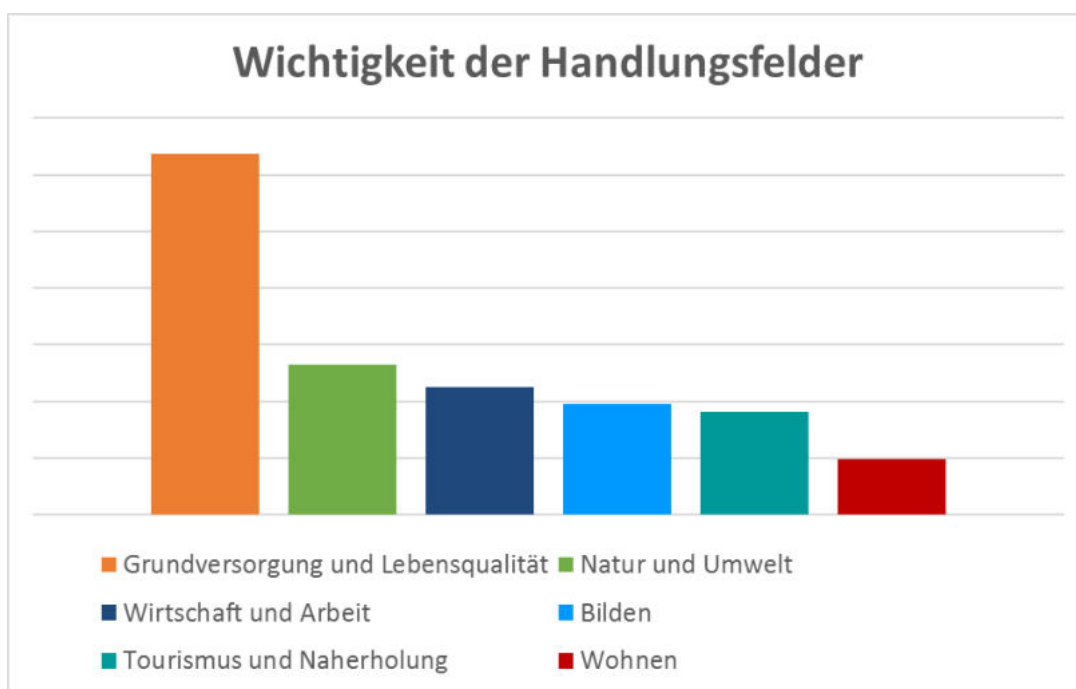
Haben Sie weitere Anmerkungen?

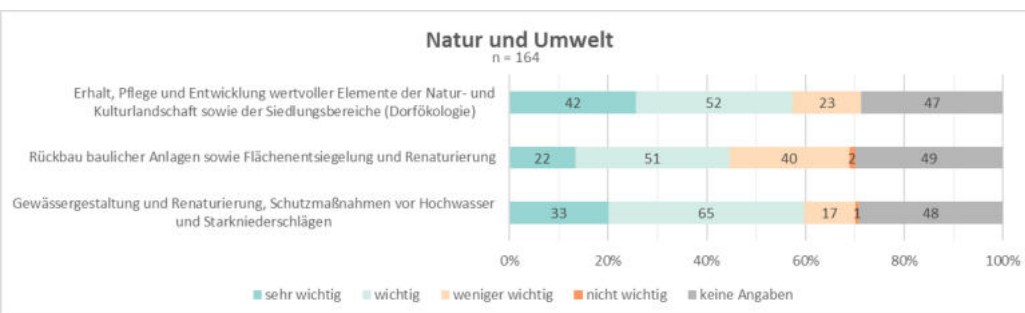
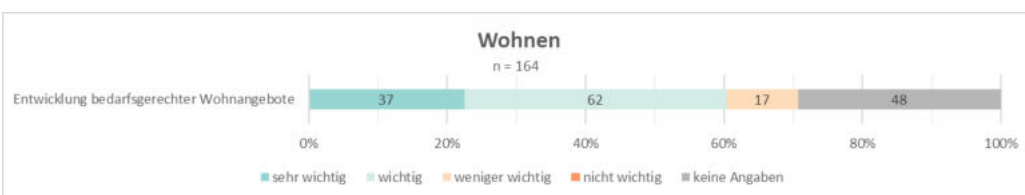
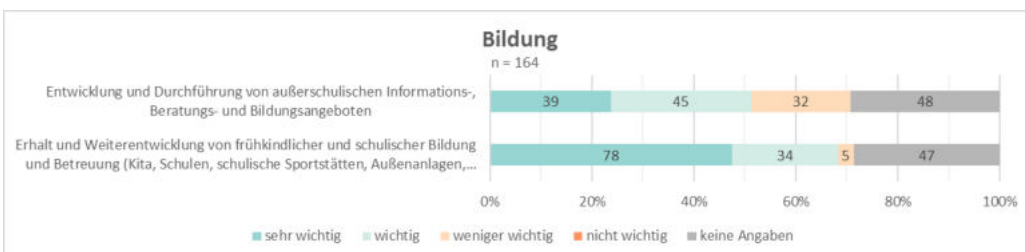
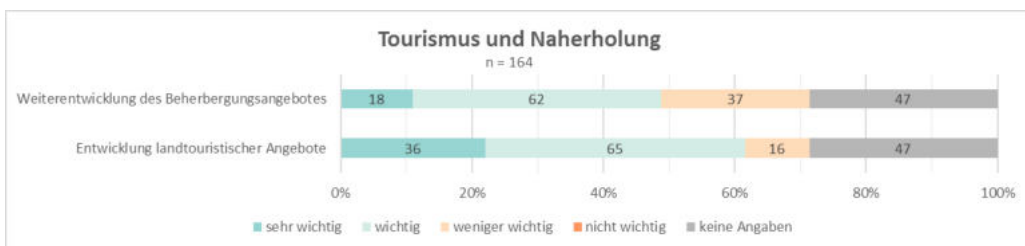
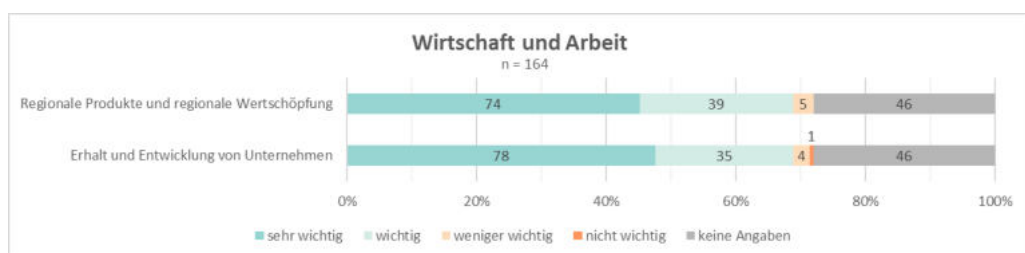
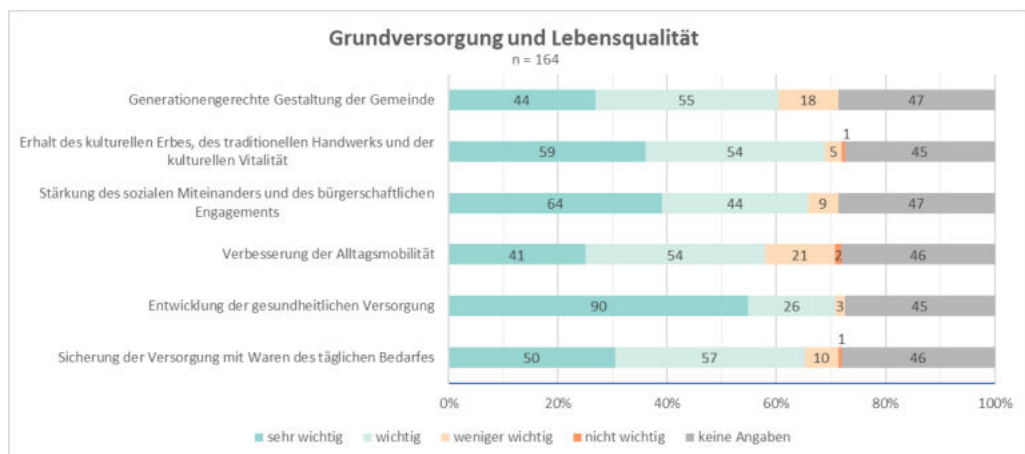
Herzlichen Dank für Ihre Beteiligung

1.2.2 Ausgewählte Ergebnisse Fragebogen-Aktion

Die vollständige Auswertung der Fragebogen-Aktion liegt der LAG in Form von Excel- und Word-Dokumenten vor.

Fokusthemen





Antworten auf offene Frage Handlungsbedarf

Menschen im Annaberger Land	
<i>Kinder & Jugend</i>	▪ Kinderfreundlichkeit (ausreichend Anlaufstellen für Familien, z. B. Spielplätze, Kindercafés, Naherholung, gute Kitas) ▪ Weiterhin wichtig: Erhalt und Ausbau von Kinderbetreuung, Jugendarbeit bzw. Möglichkeiten der Lebensgestaltung für junge Menschen. ▪ Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in Kommunen, Vereinen, Kirchgemeinden ▪ Förderung der Jugendarbeit, einen größeren Blick auf die jungen Menschen, die unsere Zukunft sind ▪ Es muss noch mehr für Jugendliche gemacht werden ▪ Nachwuchsförderung, Jugend unterstützen
<i>Familien</i>	▪ Unterstützung der Familien ▪ familienfreundliches Umfeld ▪ Familienfreundlichkeit bewahren und ausbauen ▪ Erhalt und Neuschaffung von Angeboten für die Familien ▪ die Region sollte attraktiver für Familien gemacht werden ▪ für junge Familien attraktiv sein (Jobsicherheiten, Bauland, Schule/Kita)
<i>Verankerung und Zuwanderung</i>	▪ attraktiv machen für die Jugend ▪ Jugend, die bleibt, Halt von jungen Leuten in der Region ▪ junge Menschen in der Region halten bzw. zum Zuzug bewegen ▪ die Jugend in der Region halten, ich bin selbst 29 Jahre, habe hier Familie und Arbeit, wenn dies nicht der Fall wäre, würde ich wohl nicht mehr hier wohnen ▪ Gestaltungs- und Beteiligungsmöglichkeiten für junge Menschen in der Region schaffen, Dinge zusammen mit jungen Menschen gemeinsam planen und entwickeln, um so eine Bleibe- bzw. Rückkehroption für junge Menschen aufzubauen ▪ Bindung von jungen Familien in der Region und Schaffung von Anreizen für den Zuzug von Familien und damit Fachkräften ▪ junge Familien in unsere Region zurückholen ▪ Die Überalterung der Bevölkerung muss gestoppt werden, indem junge Familien im Erzgebirge bleiben, sich vermehren oder wieder zurückkehren. ▪ Schaffung von guten Voraussetzungen, um junge Familien in der Region zu halten oder zum Zuzug zu bewegen
<i>Senioren</i>	▪ Begegnungsstätten für ältere Mitbürger
<i>Generationengerechtigkeit</i>	▪ demografischem Wandel entgegenwirken ▪ Schaffung weiterer Angebote für Kinder, aber auch Senioren ▪ Unterstützung der Kommunen bei der Gestaltung und Aufrechterhaltung eines attraktiven Dorflebens für alle Altersgruppen ▪ Aufrechterhaltung und Verbesserung der Lebensqualität für alle Generationen (Wohnen, Bildung, medizinische Versorgung, berufliche Möglichkeiten in der Region, Freizeit) ▪ Vermeidung von Ungleichbehandlungen ▪ Und – sehr wichtig für eine sozialstabile Gesellschaft: Soziale Gerechtigkeit! - Schaffen wir dies im Erzgebirge sichtbar besser als in den komplizierter aufgestellten Ballungsräumen, erlangen wir damit einen langfristigen Standortvorteil gegenüber diesen und ermöglichen damit Zuwanderung aus den B.räumen in unsere Region!
<i>Inklusion & Integration</i>	▪ Barrierefreiheit ▪ Für unsere Migranten: praktische und alltagsnahe Integration für jene Migranten, welche ernsthaft bei und mit uns leben und arbeiten wollen.
Engagement & Gesellschaft	
<i>Vereine</i>	▪ Vereinsarbeit ▪ Hilfe für Vereine ▪ Erhalt der Vereine ▪ Unterstützung Vereine ▪ Stärkung des Vereinslebens ▪ Unterstützung von Vereinen beim Erhalt ihrer Gebäude, Anlagen und Ausstattung ▪ Unterstützung von Vereinen, die historische Traditionen wahren (Altbergbau, altes Handwerk, Geschichte und Kultur) ▪ Vereinsarbeit unterstützen, damit diese Jubiläums- u. andere Feiern mit Ideen und aktiver Teilnahme vorantreiben
<i>Zusammenhalt</i>	▪ Förderung des Gemeinschaftsgefühls, da dies ein wesentlicher Vorteil zu den Städten ist und Voraussetzung, um das Leben auf dem Land zu stärken ▪ Wir brauchen dringend Stätten und Initiativen, in denen der bisherige Zusammenhalt der Menschen gestärkt wird. ▪ Die Spaltung der Gesellschaft zurückdrängen. ▪ der aktuellen Entwicklung, Spaltung etc. (nicht nur im Erzgebirgskreis) entgegentreten – auch mit Blick, wie die Region woanders wahrgenommen wird ▪ Aufgrund der Pandemielage ist die Bevölkerung in verschiedene Lager geteilt. Der Weg war bisher richtig, unterschiedliche Großveranstaltungen bei entsprechender Infrastruktur der Reihe nach in jeder Mitgliedskommune durchzuführen. Großveranstaltungen zu organisieren, ist zwar sehr aufwändig, stärkt aber das Gemeinschaftsgefühl. ▪ die Vernetzung der Gemeinden (digital & verkehrstechnisch) ▪ Quartiers-Management z. B. Veranstaltungen von BürgerInnen für BürgerInnen wie Straßenfeste, Sprach-Café

Selbstbestimmung

- Einbindung der Bevölkerung
- alle Bewohner (auch die neuen) einbeziehen
- bürokratenarme Selbstbestimmung
- Sehr wichtig für eine Perspektive im Erzgebirge ist der nachhaltige Abbau der Bürokratie!
- Stärkung bürgerlicher und zivilgesellschaftlicher Initiativen
- keine Bevormundung durch Entscheidungsträger irgendwo in Dresden ohne Beachtung der regionalen Besonderheiten

Demokratie

- Erhalt der Demokratie
- politische Bildung und Erziehung zur Demokratie
- Förderung offener und weltgewandter Denkweisen in der Bevölkerung

Selbstbild & Fremdbild**Identität**

- Beiträge zur Erhaltung der Identität
- Pflege der erzgebirgischen Mundartsprache
- Erhalt des Charakters unserer Region. Also Wert legen auf das, was unsere Region mit ihrer Geschichte ausmacht.

Traditionen & Geschichte

- Erhalt der Traditionen
- Traditionspflege
- gute Traditionen erhalten
- Kultur und traditionelles Handwerk fördern: Schnitzkunst, Klöppeln, ...
- Erhalt von Denkmälern
- Erhalt Denkmäler, Vereine, Unternehmen und Kulturerbe
- Erhaltung von Denkmälern (Burgen, Kirchen, historische Stadtkerne), um für Touristen Anziehungspunkte zu erhalten
- zukünftig sollten der Erhalt und die Entwicklung des ländlichen Kulturerbes (Förderung von investiven und nichtinvestiven Maßnahmen) für eine selbstbestimmte und zukunftsfähige Entwicklung unseres Gebietes unbedingt als wichtiges Thema dazukommen
- Erhaltung dorfeigener Geschichte

Image

- Außenwirkung in Gesamtdeutschland
- Bekanntmachung der Region im Umland
- Image und Außenwirkung – gerade ziemlich am Boden

Versorgung & Infrastruktur**Daseinsvorsorge**

- Versorgung auf dem Land verbessern
- Verbesserung der Nahversorgung
- weiterhin Grundversorgung und Daseinsvorsorge
- bürgernahe Dienstleistungen (z. Bsp. Hausarzt)
- bessere Einkaufsmöglichkeiten schaffen
- weitere Einkaufsmöglichkeiten (von Lebensmittel- bis Kleidungsläden – gemeint sind größere Ketten)
- EIN florierender Marktplatz (Handel und Gastronomie), der wirklich anziehend ist
- Die Absicherung, dass man den Lebensmittelhandel auch für Ortsansässige erhält.
- Sicherung der Trinkwasserversorgung

Regionale Produkte

- Unterstützung privater Landwirte beim Ausbau von Hofläden
- Direktvermarktung und Ernährungsbildung z. B. durch Erlebnisbauernhöfe, Tag der offenen Höfe, Beschilderung
- stärkerer Fokus auf die Nutzung regionaler Produkte
- Dafür sorgen, dass unser Gebiet sich mit allem, was nötig ist, so weit als möglich selbst versorgen kann.

Infrastruktur (allgemein)

- Infrastruktur verbessern, Modernisierung der Infrastruktur
- Ausbau der regionalen Strukturen
- Ausbau der Infrastruktur, insbesondere Grundversorgung
- Aufrechterhaltung der bestehenden Infrastruktur
- Schaffung familienfreundlicherer Grundversorgung/Infrastruktur
- Infrastruktur (Straßen, Internet- und Mobilfunkversorgung)
- Infrastruktur (mehr als nur Straßennetz)
- Ausbau der Radwege und Kinderspielplätze auch in Annaberg
- Ausbau der weiteren Infrastruktur (Straßen, Versorgungsgüter der Daseinsvorsorge etc.)

Energie

- dezentrale Energieerzeugung (Solar, Wasserstrom, Wasserstoff, Synthesegas, ... in Einzel-, Gemeinschafts- und Nachbarschaftsprojekten)
- Energiepreise stoppen

Digitale Infrastruktur

- Ausbau der digitalen Erreichbarkeit
- mehr Digitalisierung in den ländlichen Orten ist erforderlich
- Internetausbau, Netzausbau
- schnelles Internet
- Breitbandausbau beschleunigen
- Mobilfunknetz

Verkehrsinfrastruktur

Verkehrsinfrastruktur (allgemein)

- Verkehrsanbindung
- Verbesserung der Infrastruktur für alle Verkehrsteilnehmer, nicht nur Wanderer und Radfahrer

Rad- und Wanderwege

- Ausbau der Radwege
- (beschilderte) Fahrradwege
- Verbesserung Radwegenetz
- Ausbau der Radinfrastruktur
- Radwege an den großen Hauptachsen B101, B95
- schlechte und fehlende Radwege
- Das Radwegenetz ist eine Katastrophe und ein Stückwerk.
- Ausbau bzw. Schaffung eines flächendeckenden Radwegenetzes
- Ausbau von Radwegen, Schaffung sicherer Radwege für Familien
- Radwegenetz zwischen Ortschaften und Städten
- Schaffung fahrradtouristischer Infrastruktur; vernetzt über alle Regionen des Erzgebirges.
- Radwegenetz (Stärkung des Tourismus)
- Erhalt und Ausbau der Rad- und Wanderwege
- Pflege und Erhalt der bestehenden Wander- u. Radwege
- Touristischer Ausbau (Rad-, Wander-, Erlebniswege)
- Rad- und Wanderwege erneuern für Einheimische und natürlich den Tourismus
- Ausbau der touristischen Angebote (Wanderwege, Radwegenetz, Loipen)
- Ausbau und Verbesserung der Beschilderung des Wanderwegenetzes
- Wanderwegenetz ohne Straßenbenutzung
- Gehwege im dörflicher Gemeinschaft
- Ausbau und Pflege der Wanderwege, auch innerhalb der Ortschaften
- Ein weiterer Schwerpunkt ist der Erhalt und die Pflege der touristischen Wanderwege (die örtlichen sind gemeint). Es gibt Handlungsbedarf.
- Die Auszeichnung von Wanderparkplätzen für Wanderer, Skifahrer u. Fahrradfahrer mit STVO-Parkplatzschild ist mangelhaft, häufig sind nur „wilde“ Parkstellen an beliebten Ausgangspunkten vorhanden. Zustand und Pflege von vorhandenen Wanderparkplätzen sind ausbaufähig. Verwilderungen bzw. ungepflegte Parkplätze begünstigen das Ablegen von Abfällen.

Motorisierter Individualverkehr

- ordentliche Wege und Straßen
- Straßen- und Wegebau
- Straßenverbesserung
- Straßenreparatur, Erneuerung der Straßen
- Erhalt der Straßen
- Ein ständig wiederkehrendes Problem ist die Instandhaltung und Instandsetzung der Straßen im Vereinsgebiet
- Bau von Ortsumfahrungen/Zubringerstraßen für schnellere Erreichbarkeit der BAB bzw. Großräumen
- Parkplätze in der Innenstadt

E-Mobilität

- E-Mobilität
- Ausbau Ladeinfrastruktur für Elektromobilität (Kfz, Fahrräder etc.)

Öffentlicher Verkehr

- Ausbau des öffentlichen Verkehrs
- Erweiterung des Nahverkehrs (vorausgesetzt es gehört zum Umsetzen dazu)
- Nahverkehr, Anbindung aller Orte und Ortsteile – hier müssen neue Konzepte entwickelt werden
- u. a. Ausbau der Infrastruktur, speziell Verkehr. Es sollten Möglichkeiten gegeben sein, ohne PKW auch am Wochenende die Kreisstadt oder die Nachbarorte erreichen zu können (betr. vor allem ältere Leute, die keine Fahrgelegenheiten haben).
- Um die wenigen Einwohnern, die noch dem Erzgebirge die Treue halten und um Touristen in diese Region zu bringen, bedarf es den Ausbau der öffentlichen Verkehrsverbindungen.
- ÖPNV-Frequenzierung erhöhen
- Ausbau des ÖPNV mit besserer Taktung, so dass nicht vier Busse innerhalb von drei Minuten vom Markt Annaberg abfahren. Für Berufspendler nach Annaberg-Buchholz muss es möglich sein, auch in den Ferienzeiten mit dem Bus auf Arbeit zu kommen, und zwar pünktlich und nicht erst eine halbe Stunde nach Arbeitsbeginn. Ein Lehrer muss pünktlich seinen Unterricht beginnen ohne dabei eine Stunde vorher am Arbeitsplatz zu sein. Was aber auch nicht gehen kann, weil seine Kinder auch noch in die Kita gebracht werden müssen. Dies lässt sich aktuell sehr schwierig vereinbaren.
- Schnittstellen ÖPNV
- Anbindung an den überregionalen ÖPNV (Erweiterung der Regio- bzw. Bahnverbindungen)
- die schon im Gespräch befindliche Reaktivierung einiger Bahnstrecken
- digitale Vernetzung vor Ort für das Gemeinwohl (Mobilität, Mitfahrgelegenheiten)
- Mobilität bezahlbar halten
- Des Weiteren muss der ÖPNV dazu ein überzeugendes Preiskonzept haben. Aktuell haben sich die Fahrgastpreise um 25 % verteuert, und die eh schon schwache Leistung hat sich nicht verbessert.

Sozialinfrastruktur

Kultur

- Erhalt von Kultur
- kulturelle Themen
- Erhalt der Kulturlandschaft
- Unterstützung Kultureinrichtungen
- Stärkung der Kunst- und Kulturlandschaft
- vorhandene Plätze besser für Feierlichkeiten nutzen z. B. Waldschlösschenpark

Bildungsinfrastruktur

- Erhalt der Bildungseinrichtungen
- Kindereinrichtungen (Kitas, Schulen) stärken
- Erhalt der Schulen und Kindergärten, weiterführenden und berufsbildenden Schulen in der Region
- Absicherung der regionalen Bildungseinrichtungen und außerschulischer Angebote
- alternative Schulangebote
- Modernisierung der Schulen
- Luftfilteranlagen für Schulen
- Schulwege reduzieren
- Förderung der MINT-Bildung bei Kindern und Jugendlichen
- bessere Bildungsmöglichkeiten für Kinder (mehr Lehrer, mehr Digitalisierung, bessere Vernetzung)

Lebenslanges Lernen

- bildungspolitische Themen
- außerschulische Bildung im Allgemeinen
- Bildung aller Bevölkerungsgruppen verbessern
- Medienkompetenz fördern, Umgang mit Medien, Bewertung von Medien, eigene Umsetzung von Medienprojekten (Foto-/Video-/Audiodatendatenbank zur freien Nutzung)

Gesundheit & Pflege

Medizinische Versorgung (allgemein)

- Gesundheitswesen verbessern
- Erhalt bzw. Ausbau der medizinischen und pflegerischen Grundversorgung/Betreuung
- medizinische Versorgung verbessern
- Erhalt der medizinischen Versorgung
- klinische Einrichtungen nicht abbauen
- Erhaltung und Ausbau der Kapazitäten des Gesundheitswesens, insbes. Fachärzte und Hausärzte
- Verbesserung der medizinischen Betreuung (eventuell auch mobile Arztpraxen für Orte, in denen es keine Arztpraxis gibt)

(Haus-)Arztpraxen

- Hausarzt
- Schaffung neuer Arztpraxen – eventuell noch mehr Gemeinschaftspraxen
- Erhalt und Ausbau der Arztpraxen
- ärztliche Versorgung
- hausärztliche Versorgung in ländlicher Region
- weitere Ärzte müssen sich ansiedeln
- Generell sehe ich auch Handlungsbedarf bei der Besetzung der Stellen von Allgemeinmediziner:innen.
- Es müsste mehr Ärzte geben, damit man nicht immer so lange warten muss
- mehr Ärzte sollten in den Dörfern angesiedelt werden, um die langen Wartezeiten abzubauen
- Verbesserung der ärztlichen Versorgung – kurze Wege, kürzere Wartezeiten und Fachkompetenz

Pflege

- Altenbetreuung forcieren

Freizeit & Tourismus

Freizeit (Einheimische & Gäste)

- Freizeitmöglichkeiten schaffen
- noch mehr Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche schaffen
- Erhalt und Ausbau der Spielplätze und anderer Freizeitbeschäftigungsmöglichkeiten für Kinder und vor allem auch für Jugendliche
- Freizeitangebote für Jung und Alt
- in den Dörfern sollten mehr mobile Freizeitangebote stattfinden und Outdoorangebote geschaffen werden
- Veranstaltungen, Eventmanagement
- Entwicklung und bessere Koordination der kulturellen Angebote der Kommunen und das tragen in die Öffentlichkeit.
- mehr Kultur- und Freizeitangebote für Touristen und Einheimische
- Schaffung von Freizeit- und Urlaubsangeboten
- Schaffung von Freizeit- und touristischen Angeboten vor allem für junge Familien und Jugendliche
- Fahrradkapelle Hilmersdorf

Tourismus

- Tourismus stärken, den Tourismus weiter voranbringen
- Ausbau der Tourismus- und Ferienstruktur
- touristische Sommer- bzw. Ganzjahresangebote
- Schaffung neuer touristischer Angebote besonders für Familien
- Größeres Angebot an Ferienwohnungen und Privatzimmern

Gastronomie

- Gastronomie stärken
- Gaststättenwirtschaft
- Erhalt von Gastronomie
- Unterstützung Gaststätten
- Touristische Infrastruktur, damit meine ich aber nicht nur die Radwege (die sind auch wichtig), ich fände es wichtig, wenn touristische Betriebe (Restaurants, Hotels, Ferienwohnungen usw.) an die Hand genommen werden und sie Unterstützung erhalten.
- Die Gastronomie finde ich sehr wichtig, da die Touristen nicht nur wandern wollen, sondern sich auch stärken müssen und die einheimischen Küche kennenlernen wollen. Leider ist die Gastronomie gerade in der Erzgebirgsregion am Aussterben.
- Für den Erhalt der touristischen Erwerbsmöglichkeiten müssen gastronomische Einrichtungen erhalten und ggf. erweitert werden. Es sollten auch Abstimmungen zu den Ruhetagen untereinander erfolgen.
- Ein weiteres steigendes Problem stellt die Gastronomie mit den fehlenden Fachkräften dar. Hier wird dringend Unterstützung bei der Anwerbung von Arbeitskräften sowie von Auszubildenden benötigt. Sonst wird ein Tourismus in unserer Region kaum noch möglich sein. Eine Idee zur Verbesserung der derzeitigen Lage (Corona ausgenommen), wäre z. B. ein Wettbewerb um die beste Gastronomie. Unterstützung von jungen Gastronomen beim Start in die Selbstständigkeit. Werbung hierfür und Aufzeigen konkreter Möglichkeiten.

Wirtschaft & Arbeit**Wirtschaftliche Erholung**

- Linderung der Coronafolgen, Überwindung Coronaschäden
- Überwindung der bereits bestehenden und noch zu erwartenden Coronafolgen
- Coronafolgen vor allem für Tourismusbereich, Gaststätten, Kultur und Vereine abfedern und Unterstützung leisten
- wirtschaftliche Entwicklung (Ausbau Industrie und Tourismus)

Unternehmen

- Wirtschaftlich interessant bleiben
- Unterstützung kleiner Unternehmen, Kleingewerbe unterstützen
- Erhalt der Unternehmen
- Firmen unter die Arme greifen
- Erhalt der Vielzahl an Unternehmen
- Förderung der ansässigen Unternehmen, um lange Pendlerwege zu minimieren
- Digitalisierung der Unternehmen
- Digitalisierung von Verwaltung und Wirtschaft
- jungen Unternehmerinnen und Unternehmern eine Perspektive anbieten
- lokale Produzenten stärken (Produzentennetzwerk, gemeinsame Verkaufskanäle nutzen, gemeinsame Vertriebskanäle etablieren (multichannel-sales (Lokal, Internet, Lokal-TV (im Ort, auf dem Satellit), hbbtv, per Telefon, Per Personal-App für Ältere), gemeinsame Werbung) → digitales Markttreiben, über Leader-Gebiete hinaus zusammenführen, immer stärker werden

Arbeit

- Erhalt der Arbeitsplätze
- Arbeitnehmer binden
- Aufbau attraktiver Arbeitsplätze, auch für akademisch gebildete Personen im MINT-Bereich

Löhne & Arbeitsbedingungen

- Schaffung von regionalen Arbeitsplätzen mit Tarifniveau
- Attraktivitätssteigerung der Arbeitsplätze durch bessere Entlohnung durch Angleichung an das Lohnniveau in Westdeutschland.
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Lohn/Gehaltssteigerungen, Urlaub)
- Grundlegend wichtig ist die Vermeidung weiterer Abwanderung der hier wohnhaften Menschen, insbesondere der jungen Generation inkl. ihrer Folgeneration. Maßgeblich tragen dazu faire Löhne in allen Branchen, eine echte öffentliche Anerkennung gerade in den produzierenden und dienstleistenden Berufen, aber auch zeitgemäße Arbeitsbedingungen bei. Der Landesregierung in DD ist zu vermitteln, dass die Zeit der Billiglohn-Politik für das Erzgebirge endgültig vorbei ist und das Erzgebirge nicht dazu da ist, weiterhin gut ausgebildete junge Fachkräfte den (oft westdeutschen) Ballungsräumen zur Verfügung zu stellen.

Fachkräfte

- Fachkräftegewinnung
- Abwanderung stoppen bzw. Fachkräfte zurückholen

Branchen

- nachhaltige Landwirtschaft
- Förderung der *ökologischen* Landwirtschaft
- produzierendes Gewerbe ansiedeln
- Hilfe für kleine Handwerker
- Erhalt der Unternehmen (vor allem aber Gastronomie, Kunst, Kultur)

Siedlungen & Wohnen**Bausubstanz**

- Dorfkerne modernisieren
- Sanierung oder Rückbau Altbausubstanz
- Erhalt und Sanierung alter Bausubstanz, Erhalt historischer Substanz
- Pflege und Instandhaltung von historischen Gebäuden und Anlagen
- Erhalt der örtlichen Strukturen und baulichen Ensemble
- Fachwerkhäuser erhalten
- Erhalt unserer Baukultur, mitgenommen in die neue Zeit und mit Leben gefüllt
- generationenübergreifende Nutzung historischer Gebäude

	▪ <i>Ertüchtigung alter Bausubstanz für Wohnen, für Energieerzeugung oder beides zusammen</i> Flächenmanagement ▪ <i>kreative Nutzung von Leerstand, Wiedernutzung von leerstehenden Gebäuden</i> ▪ <i>Erhalt von Wohnsubstanz und Sanierung bestehender Altbauten statt kontinuierlicher Ausweisung immer neuer Wohngebiete mit der damit einhergehenden Zersiedlung der Landschaft</i> ▪ <i>Erhalt von Gebäuden und weniger Neuversiegelung</i> ▪ <i>Ausbau und Erhalt von leerstehenden Gebäuden, um Neubauten zu vermeiden</i> ▪ <i>Erhalt und Ausbau von Gebäuden und Begrenzung der Neuversiegelung</i> ▪ <i>Abbruch von Industriebrachen und Renaturierung</i> ▪ <i>Revitalisierung von Brachen</i> Attraktivität der Siedlungen ▪ <i>leerstehende Häuser im Stadtkern sanieren, damit die Innenstädte attraktiver werden und die Innenstädte wieder mehr belebt werden</i> ▪ <i>Belebung der Innenstädte, Gestaltung öffentlicher Plätze zum Verweilen, Barrierefreiheit</i> ▪ <i>Schaffung von mehr Grünflächen in den Stadtgebieten</i> ▪ <i>fehlende Sauberkeit der Stadt Annaberg-Buchholz</i> Wohnen ▪ <i>soziale Projekte: Mehrgenerationenwohnen</i> ▪ <i>attraktiver Wohnraum für junge Familien</i> ▪ <i>junge Familien sollten beim Hausausbau weiter unterstützt werden</i> ▪ <i>Wohneigentum für die breite Gesellschaft möglich zu machen</i> ▪ <i>Unterstützung von Familien bei der Schaffung von eigenem Wohneigentum, insbesondere durch den Erhalt bestehender Gebäude</i> ▪ <i>größtes Problem (in Scheibenberg) eine Wohnung zu finden, etliche Häuser stehen seit Jahren leer, aber es findet keine Renovierung statt (evtl. eine Wohnung im Jahr)</i> ▪ <i>Umnutzung leerstehender Fabrikgebäude in Wohnraum bzw. für die Ausübung von Indoor-Aktivitäten, oder als Stellplatz für Wohnmobile und Wohnanhänger dort, wo sich das Gebäude dafür eignet</i>
Umweltschutz & Nachhaltigkeit	
	Umwelt- und Naturschutz ▪ <i>Wir benötigen Initiativen und Projekte, die dem Umweltschutz zugutekommen</i> ▪ <i>mehr Klima- und Umweltschutz im Kleinen</i> ▪ <i>Vermittlung von Themen des Natur- und Landschaftsschutzes an Kinder und Jugendliche</i> ▪ <i>Erhalt unserer schönen Landschaft, Erhalt der einzigartigen Natur und Landschaft</i> ▪ <i>Erhalt der Landschaftsbesonderheiten</i> ▪ <i>es sollte der Erhalt der Natur gefördert werden</i> ▪ <i>Erhalt der regionalen Natur und der Artenvielfalt</i> ▪ <i>Biotoppflege und Anlage von diversen Habitaten (Hecken, Lesesteinhaufen)</i> ▪ <i>Förderung von Tier- und Naturschutz</i> ▪ <i>Schutz des Waldes</i> Klimawandel ▪ <i>den Klimafolgen entgegenwirken</i> ▪ <i>Gegenmaßnahmen zur Erderwärmung</i> ▪ <i>Kampf gegen den Klimawandel sehr wichtig</i> ▪ <i>Nachhaltigkeit und Klimaschutz: Car-Sharing-Anbieter, Reparatur-Werkstätten für Fahrräder, Haushaltsgeräte etc.</i> Energie ▪ <i>Ausbau von erneuerbaren Energien</i> ▪ <i>Unterstützung der Bürger bei der Realisierung von erneuerbaren Energieprojekten, Vereinfachung dadurch bedingter baulicher Änderungen.</i>
Themenübergreifende Nennungen	
	Lebensqualität ▪ <i>Lebensqualität bewahren und ausbauen</i> ▪ <i>Erhalt und Stärkung der Lebensqualität der Bewohner</i> ▪ <i>Größte Aufmerksamkeit hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Lebensqualität auf dem Land.</i> Weitere ▪ <i>Projekte zur Stabilisierung der Region – Kultur, Wandern, Radfahren</i> ▪ <i>Erhalt und Aufwertung der sozialen Versorgung (medizinische Betreuung, Kinderbetreuung, Altenpflege, Familien- und Seniorenzentren, Spielplätze usw.)</i> ▪ <i>Erhalt der dörflichen Infrastruktur (vor allem auch Freizeiteinrichtungen wie Freibäder und Spielplätze) ☞ hier liegt m. E. auch der größte Handlungsbedarf</i> ▪ <i>Erhalt der Unternehmen, Schulen, der ärztlichen Versorgung und der Freizeitangebote</i> ▪ <i>Stärkung und Unterstützung der durch Corona stark gebeutelten Kultureinrichtungen sowie der Gaststätten und Freizeiteinrichtungen</i> ▪ <i>Erzeugung gesunder Nahrungsmittel im Einklang mit der Natur auf gesunden humusreichen Böden, die allen Bewohnern zugutekommen. In Permakultur-Landschaften in nachhaltigen Kreislaufwirtschaften mit Vielfalt statt Einfalt, z. B. Obstbaumlandschaften, Sträucher, Nüsse, bei denen wieder alte verträgliche Sorten angepflanzt werden. Tourismus ist nicht ausgeschlossen.</i> ▪ <i>Verbesserung der Infrastruktur für den steigenden Bedarf des Fahrradverkehrs im Bereich Tourismus aber auch im täglichen Berufsverkehr. Bis jetzt wurde hauptsächlich Wert auf den sportlichen Bereich des Mountainbikings mit oder ohne E-Motor gelegt. Dies spricht nur junge Sportler an. Die meisten Touristen kommen aber aus dem Bereich Familie mit Kindern sowie auf Bewegung und Gesundheit ausgerichtete Senioren. Die zum Teil gut ausgeschilderten Radwege verdienen aber diese</i>

Bezeichnung nicht und sind völlig ungeeignet für kleinere Kinder sowie für Senioren. Nachhaltigkeit bedeutet im Bereich Radwege aus meiner Sicht, dass die Belege langfristig möglichst wartungsfrei sind (z. B. Bitumen). Da die einzelnen Gemeinden mit dieser Aufgabe überfordert sind, sollte hier insbesondere eine Koordinierung durch den Verein geschehen.

- *Es werden immer mehr ältere Menschen und die Einwohnerzahlen gehen zurück. Dadurch fehlen Arbeitskräfte. Der Zuzug von Fachkräften muss gefördert werden durch Unterstützung bei Hausausbauten, Bereitstellung von Kindergartenplätzen, einer guten medizinischen Betreuung, attraktiven Freizeitangeboten usw. Auch die Bezahlung in Unternehmen sollte in einigen Bereichen erhöht werden.*

- *Ich komme aus der Region Jöhstadt/Steinbach und sehe, dass in Hinblick Tourismus und Verschönerung der Orte noch viel Bedarf besteht. Das Interesse an dem LEADER Förderprogramm ist hier relativ gering im Gegensatz z. B. zum Sematal. Steinbach war mal das schönste Dorf Deutschlands, was ist davon übrig geblieben: Die Privathäuser haben sich zu 95 % schön herausgeputzt, aber die kommunalen Belange, z. B. Bachgeländer entlang der Hauptstraße total verrostet, die "LPG-Straße" ist, wenn es geregnet hat, teilweise kaum passierbar, Spielplatz naja, die Straßen ein Jammer. Wenn wir nicht die Bimmelbahn hätten, wäre das Dorf touristisch arm dran. Das Besucherbergwerk Andreas-Gegentrum-Stollen hat auch schon besser Zeiten erlebt.*

Früher ist man durchs Erzgebirge bergauf, bergab gewandert. Mit dem Einzug der E-Bikes hat sich das Bild gewandelt und E-Biker sind in der Natur unterwegs und das schöne deutsche und tschechische Erzgebirge wird per Rad entdeckt. Aber es fehlen ausgebaute Radwege und sie sind mangelhaft; die meisten Radwege sind nur Flur- und Waldwege, wir haben nur den Radweg nach Wolkenstein, der auch teilweise Sanierungsbedarf hat.

Meine Vorschläge wären:

1. Das für die gesamten Region ein Fahrradwegenetz mit Parkplätzen aufgebaut wird, damit die einheimische Bevölkerung und die Touristen das schöne Erzgebirge erradeln können und künftig für Kurzstrecken statt Auto das Fahrrad benutzt wird; führt zu mehr Umweltbewusstsein.

2. Verschönerung unsere Wohnorte, da sind die Gemeinde- und Stadtverwaltungen gefragt.

3. Unsere Bimmelbahn ist eine touristische Attraktion für Jung und Alt sowie für die ganze Familie, ein tolles Erlebnis. Da wäre es gut, in diesem Bereich Attraktionen zu schaffen, um mehr Aktivitäten und Erlebnisse insbesondere für Familien zu schaffen, z. B. entlang der Bimmelbahn ein Trimm-Dich-Pfad, Barfußweg, Kinder-Erlebnis-Pfad (vereint Natur, Spiel und Wanderung). Dazu gibt es viele tolle Anregungen in Deutschland. Wir sind mit den Enkelkindern solche Wege gelaufen, sie waren total begeistert, denn Kinder brauchen Abwechslung sonst wird es langweilig.

1.3 Schriftliche Befragung Steuerungsgruppe

Die Auswertung liegt der LAG als Excel-Dokument vor.

Betreff: LEADER Periode 2023-2027 Annaberger Land - Standpunkte Steuerungsgruppe 1

Sehr geehrte Akteure der Steuerungsgruppe LEADER Annaberger Land,

mit E-Mail- Einladung vom vergangenen Freitag informierten wir über die bevorstehende öffentliche Auftaktveranstaltung „LEADER-Entwicklungsstrategie Annaberger Land 2023-2027“, welche am 19. Oktober ab 17 Uhr in Tannenberg stattfindet. Wir würden es begrüßen, wenn auch möglichst ein Großteil der Mitglieder der Steuerungsgruppe diesen Auftakt persönlich wahrnehmen könnte. Da aufgrund der Tragweite im Kontext einer neuen Förderperiode jedoch auch aus unserer Sicht als Regionalmanagement ein unbedingter Bedarf zur internen strategischen Vorabstimmung im Vorfeld der Auftaktveranstaltung besteht erlauben wir uns, Sie zu nachfolgenden sieben Aspekten zu befragen und bitten schriftlich um Ihre Standpunkte bis spätestens 12. Oktober. Als notwendige Grundlagen der konstruktiv-kritischen Auseinandersetzung mit jenen Fragestellungen erachten wir die insgesamt vier beigefügten Dateien. Wir führen diese Erstabstimmung bewusst per E-Mail durch, um ein zeitaufwendiges Zusammenkommen vorerst zu vermeiden.

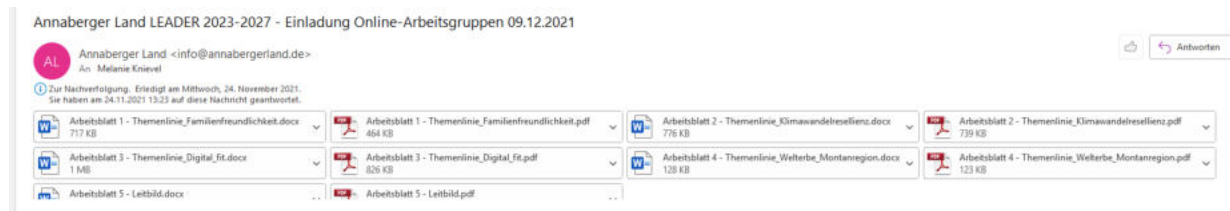
1. Gehen Sie weiterhin mit bzgl. der in der **Abschlussevaluierung getroffenen Empfehlungen** für die neue Förderperiode (siehe Anhang „Auszug Schlussevaluierung“)?
2. Gemäß Leistungsbeschreibung für eine LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 kann jede Region optional ein **Fokusthema definieren**. (...) Ein erster Ansatz eines konkreten Themas für die Region Annaberger Land steht unter dem Titel „Familienfreundlichkeit“ im Raum und deutete sich an aufgrund erzielter Ergebnisse durch die LES-Umsetzung 2014-2020. Zudem wird dieser auch seitens des Regionalmanagements als durchaus mögliche, greifbare Schwerpunktsetzung erachtet. Und nicht zuletzt wurde im Rahmen der jüngsten Sitzung des Koordinierungskreises am 29.09. von einigen Vertretern die entsprechende Tendenz dieses Fokus geäußert, parallel und völlig unabhängig der internen Überlegungen des Regionalmanagements. Wird das mögliche Fokusthema „Familienfreundlichkeit“ von allen Akteuren der Steuerungsgruppe mitgetragen? Wenn ja, müsste das Thema „Familienfreundlichkeit“ (bislang unverbindlicher Arbeitstitel) dann wirklich auch im gesamten Prüf- und Auswahlprozess passfähiger Projektvorhaben ganz konsequent berücksichtigt/gewürdigt werden, um spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert zu sein. Wenn sich dieses perspektivische Schwerpunktthema Ihrer Meinung nach nicht belastbar anbietet, welches andere Fokusthema, welches mit seinem Inhalt für alle Mitgliedskommunen von Relevanz sein müsste, könnte die Region alternativ verfolgen?
3. Wie kann das bisherige **Leitbild** – „Annaberger Land ist Echt Erzgebirge“ Familienfreundlich-Weltoffen-Stark durch gemeinsames Handeln – moderner und dynamischer gestaltet werden, insbesondere mit Blick auf eine denkbare Umsetzung des möglichen Fokusthemas?
4. Sind die bisher geführten **4 Arbeitsgruppen** für die neue Förderperiode noch in der bestehenden Form effektiv und zielführend oder besteht Anpassungsbedarf? Könnte neben den Gremien „LAG“, „Steuerungsgruppe“ und „Koordinierungskreis“ perspektivisch zur Umsetzung der LES 2023-2027 auch nur eine zentrale „Arbeitsgruppe Förderung“ agieren, um die eingereichten Vorhaben im Vorfeld der KK-Sitzungen zu beraten und fachliche Empfehlungen für den KK auszusprechen? In dieser einen Arbeitsgruppe könnten im Idealfall bspw. in etwa 30 Personen vertreten sein, die nicht wie bisher z. B. auch schon Mitglied im KK sind, um Doppelungen zu vermeiden. Außerdem würde durch die Minimierung der Anzahl von AG's der Arbeitsaufwand für Akteure und Regionalmanagement geringer – dies erscheint sinnvoll und im Interesse aller. Die Mitglieder in der allgemeinen Arbeitsgruppe könnten jeweils, entsprechend den zu beratenden Vorhaben, selbst entscheiden, ob sie an der Sitzung teilnehmen oder sich aufgrund der Vorhabeninhalte/ fehlenden Schnittmengen entschuldigen. (Es ist zu konstatieren, dass gegenwärtig überhaupt keine Arbeitsgruppen-tätigkeit mehr erfolgt, insbesondere auch aufgrund fehlender thematischer Inhalte Wirtschaft; Natur/Umwelt; Soziales. Mittlerweile erfolgt bedarfsorientiert eine prioritäre Budgetaussteuerung ausschließlich zugunsten des Bereiches Infrastruktur.)
5. Welche **Maßnahmen-schwerpunkte** in der beigefügten Handlungsfeldstruktur sollten in der neuen, regionalen LES prioritär und welche überhaupt nicht Inhalt (nicht über LEADER förderfähig) sein? Zu beachten sind dabei die voraussichtlich geringere Budgetausstattung für die Region und das gewählte Fokusthema.
6. Welche **Indikatoren** in der beigefügten Handlungsfeldstruktur (letzte Spalte der Datei „Handlungsfeldstruktur“) sollten im Aktionsplan der neuen, regionalen LES aufgeführt sein? Die Indikatoren müssen später durch das Regionalmanagement nachvollziehbar und erfassbar sein.
7. Außerdem sollte es – nicht nur im Kontext eines möglichen Fokusthemas - das grundlegende Ziel sein, auch die **Altersstruktur in der LAG** (im Rahmen der Möglichkeiten) zu verjüngen. Wie könnte hier eine denkbare Zielsetzung lauten (in Prozent oder...?) und wie kann man das erreichen? (Anm. Regionalmanagement: In der praktischen Umsetzung stellt dies bekanntlich eine massive Herausforderung dar.) Momentaufnahme: Derzeit hat der Verein nur lediglich zwei Mitglieder unter 35 Jahren.

¹ Die geäußerten Standpunkte der Mitglieder der Steuerungsgruppe wurden zusammenfassend dokumentiert und sind in den Planungsprozess und die Ausarbeitung der LES kontinuierlich eingeflossen

1.4 Online-Beratung der Arbeitsgruppen

1.4.1 Einladung

Betreff: Annaberger Land LEADER 2023-2027 - Einladung Online-Arbeitsgruppen 09.12.2021



Sehr geehrte Arbeitsgruppenmitglieder,

nach der Durchführung der öffentlichen Auftaktveranstaltung zur Erarbeitung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 für das Annaberger Land beabsichtigen wir nun darauf aufbauend in einem nächsten Schritt eine erste Beratung mit den Arbeitsgruppenmitgliedern, um regionsspezifische Aspekte und Bedarfe zu diskutieren sowie den Erstellungsprozess gemeinsam zu vertiefen. Hierzu laden wir Sie für Donnerstag, den 09. Dezember, in der Zeit von 10 Uhr bis 12 Uhr zu einer Beratung in digitalem Format herzlich ein.

Von uns eingeladen werden bisherige Arbeitsgruppenmitglieder der Förderperiode 2014-2020 sowie Akteure, die sich für die zukünftige Mitwirkung neu bereiterklärt haben.

Hinweis: Wir beabsichtigen für die begleitende Arbeit in der kommenden Förderperiode zudem eine Bündelung und Neuausrichtung der bisherigen vier Arbeitsgruppen (Infrastruktur; Wirtschaft; Natur und Umwelt; Soziales). Zukünftig sollen diese in zwei themenbezogenen Strängen einen gewissen Querschnitt gesellschaftlicher Bereiche wie folgt abbilden:

- **Grundversorgung/ Lebensqualität/ Bilden/ Wohnen**
- **Wirtschaft und Arbeit/ Landtourismus/ Natur und Umwelt**

Mit einem Großteil der Akteure haben wir bereits über die Zuordnung in eine der beiden Gruppen gesprochen. Mit den Akteuren, die wir bislang noch nicht erreichen konnten, muss dies noch erfolgen.

Ablauf:

- Begrüßung
- Organisatorisches, Ablauf, Sinn und Zweck der Arbeitsgruppen
- Beschreibung der „Arbeitsaufträge“ für die Arbeitsgruppen
- Leitfragenorientierte Diskussion zur fachlichen Vertiefung und Spezifizierung entsprechend dem vorgeschlagenen Arbeitsprogramm

Intention und zentrale Eckpunkte: In die Erarbeitung der neuen LES sollen die Arbeitsgruppen in vorbereitender Funktion eingebunden werden; konkret in die fachliche Vertiefung und Spezifizierung ausgewählter Aspekte. Damit möchten wir am 9.12. beginnen und haben dazu einige **Leitfragen für die Arbeitsgruppensitzung sowie Arbeitsblätter** (siehe Anhänge) vorbereitet. Gern je nach Themenpräferenz und fachlicher Expertise kann so jede/jeder das Arbeitsprogramm vorbereiten. Dazu finden Sie im Anhang dieser E-Mail 5 thematische Arbeitsblätter (jeweils in Dateiformat docx und PDF – ges. 10 Einzeldateien). Wir bitten Sie, Ihre fachlichen und strategischen Anmerkungen an entsprechender Stelle bzw. unter „Notizen“ auf dem jeweiligen Arbeitsblatt bereits im Vorfeld festzuhalten. Wir verfolgen mit diesem Vorgehen bewusst das Ziel, im Kontext jeweiliger Aspekte flüssiger in die Diskussion zu kommen.

Motto: Akzentsetzung, Vertiefung und Spezifizierung

Fachliche Vertiefung und Spezifizierung folgender Themen:

- Lebensqualität/Familienfreundlichkeit bewahren und entwickeln (s. Arbeitsblatt 1)
- Klimawandel-Resilienz erreichen (globales Nachhaltigkeitsziel) (s. Arbeitsblatt 2)
- Annaberger Land fit für die digital vernetzte Zukunft machen (s. Arbeitsblatt 3)
- Chance Welterbe Montanregion nutzen (s. Arbeitsblatt 4)
- Leitbild inhaltlich anschaulich untersetzen (s. Arbeitsblatt 5)

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per E-Mail bis 02.12.2021 unter: info@annabergerland.de.

Bei inhaltlichen Rückfragen oder Hinweisen in Vorbereitung der Online-Beratung bzw. auch zur konkreten Einwahl erreichen Sie uns gern wie gewohnt.

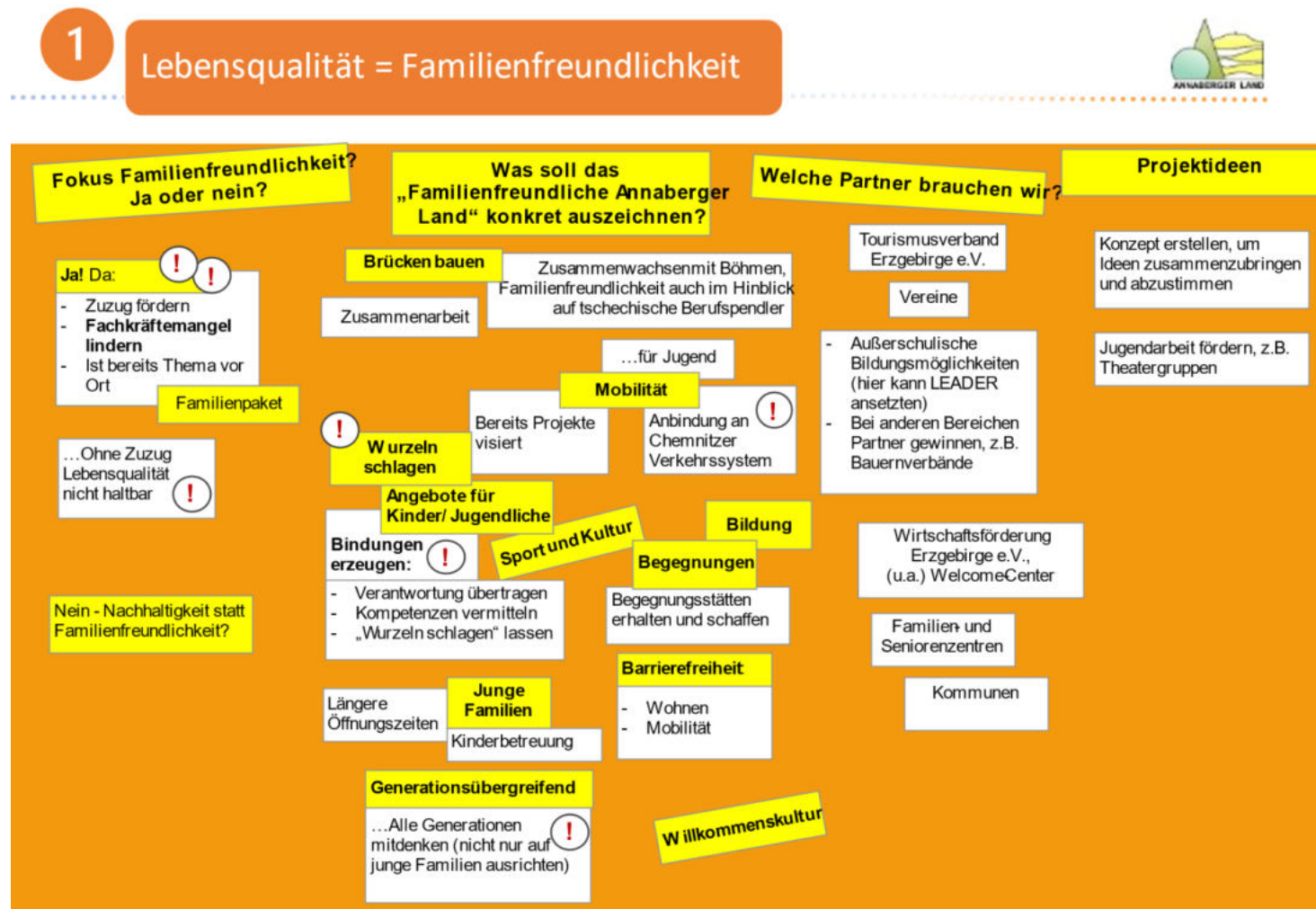
Wem eine Teilnahme an der Online-Beratung nicht möglich ist, den bitten wir um Bearbeitung der Arbeitsblätter und Rücksendung an unsere Geschäftsstelle ebenfalls bis zum 02. Dezember per E-Mail. Vielen Dank für Ihre Beteiligung.

Wir freuen uns auf den weiteren gemeinsamen Gedankenaustausch und grüßen herzlich.

Andi Weinhold

Verein Annaberger Land e.V.

1.4.2 Ergebnisse der Virtuellen Tischrunden



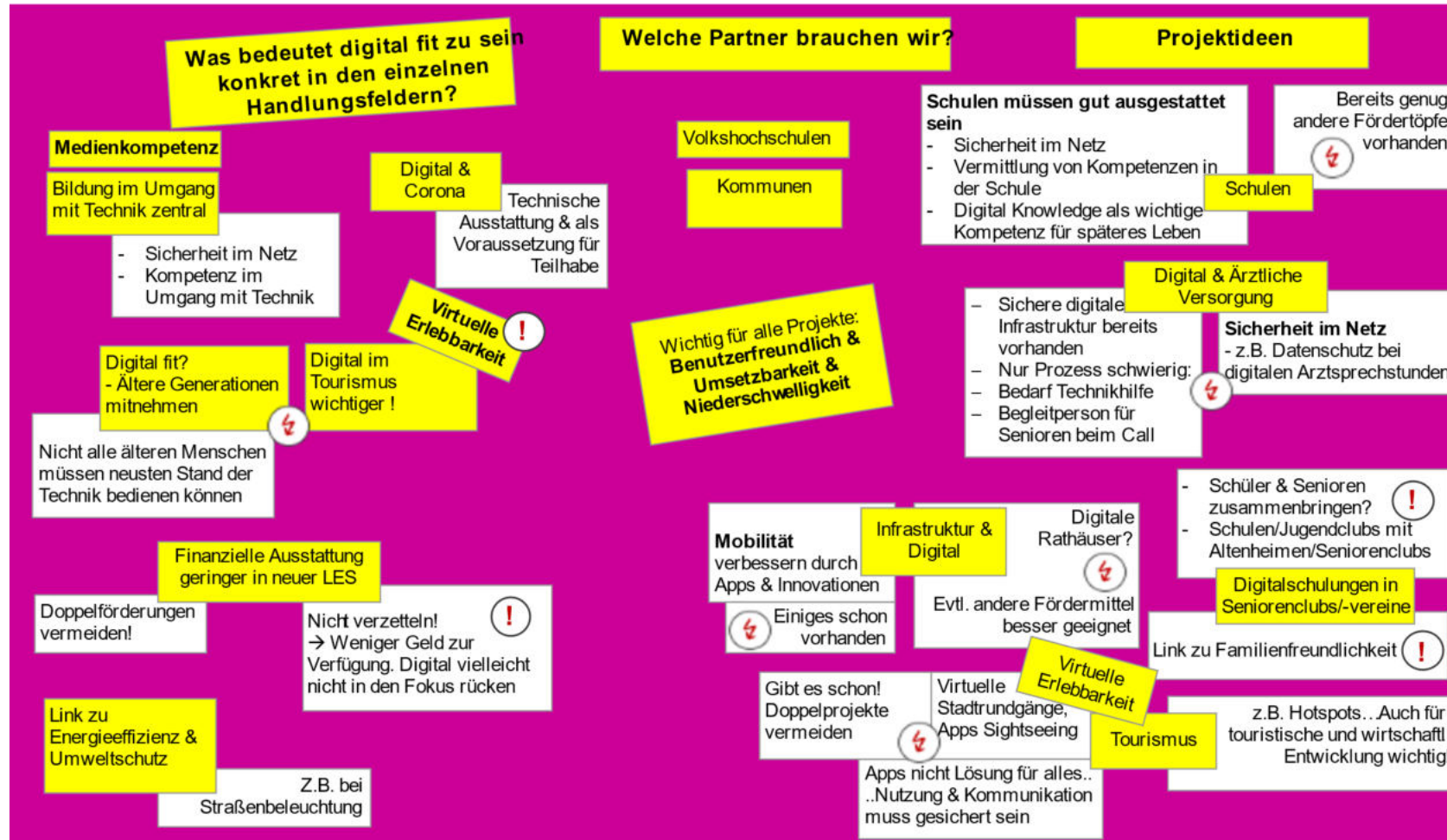
2

Klimawandel-Resilienz erreichen



3

Annaberger Land fit für die digital vernetzte Zukunft machen



1.4.3 Mitglieder Arbeitsgruppen

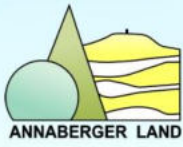
Einrichtung	Name	Vorname
AG „Grundversorgung/Lebensqualität/ Bilden/Wohnen“		
Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH	Buchold	Björn
Privatperson	Grasberger	Anke
Planungsverband Region Chemnitz	Grüner	Andreas
Geschäftsstelle Verein Annaberger Land e.V.	Haustein	Steffi
Kreissportbund Erzgebirge e.V.	Hänsel	Jörg
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG	Herrmann	Toni
CVJM Annaberg e.V.	Kreher	Uwe
Landratsamt Erzgebirgskreis - Gleichstellungsbeauftragte	Lämmel	Tina
Familien- und Seniorenzentrum Cranzahl e.V.	Lorenz	Christina
Gemeinde Crottendorf	Martin	Sebastian
Gemeinde Mildenau	Mauersberger	Andreas
Vorsitzender Verein Annaberger Land e.V.	Mielke	Stefan
Gemeinde Tannenberg	Neubert	Christoph
Privatperson	Päßler	Maria
Privatperson	Rasser	Markus
Ingenieurbüro Hoch- und Tiefbau GmbH Annaberg	Scheller	Marcus
Privatperson	Schmiedel	Andreas
Kul(T)our-Betrieb Erzgebirgskreis	Schreier	Uwe
Erzgebirgische Theater- und Orchester GmbH	Schreiter	Asia
Privatperson	Schubert	Corinna
Landratsamt Erzgebirgskreis - Senioren- u. Behindertenbeauftragte	Seidel	Sindy
Schul- und Kita Förderverein Großrückertswalde e.V.	Stuhlemmer	Johannes
Büro Uhlig, Architekt	Uhlig	Rainer
Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Förderung ländlicher Raum	Uhlmann	Jens
Privatperson	Wagner	Christoph
atelier 2w, Architekt	Weber	Knut
Geschäftsstelle Verein Annaberger Land e.V.	Weinhold	Andi
Stadt Jöhstadt	Zinn	André
Regionalverkehr Erzgebirge GmbH	Zulauf	Lutz
AG „Wirtschaft/Arbeit/Landtourismus/Natur und Umwelt“		
Regionalbauernverband Erzgebirge e.V.	Bergelt	Werner
KabelJournal GmbH	Bielagk	Mike
Landschaftspflegeverband Mittleres Erzgebirge e.V.	Buchau	Claudia
IHK Chemnitz Regionalkammer Erzgebirge	Dost	Jana
Landwirtschaftsbetrieb Fritzscht	Fritzscht	Mike
Stadt Schleitz	Göckeritz	Conny
Tourismusverband Erzgebirge e.V.	Hanisch-Lupaschko	Ines
Geschäftsstelle Verein Annaberger Land e.V.	Haustein	Steffi
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG	Hofrichter	Marcus
Norafin Industries (Germany) GmbH	Jolly	Marc
Zweckverband Naturpark „Erzgebirge/Vogtland“	Kilias	Kristin
Verein Annaberger Land e.V.	Leibiger	Klaus
Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH	Lißke	Matthias
Gemeinde Crottendorf	Martin	Sebastian
Gemeinde Thermalbad Wiesenbad	Mey	Thomas
Vorsitzender Verein Annaberger Land e.V.	Mielke	Stefan
Sachverständigenbüro Steigerwald	Steigerwald	Matthias
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG	Moritz	Udo
Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz	Proksch	Thomas
Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstrevier Schwarzenberg	Prüfer	Mirko
Naturschutzzentrum Erzgebirge gGmbH	Pommer	Claudia
LSG Landschaftsgestaltung GmbH Annaberg	Röder	Beate
Privatperson	Schmiedel	Andreas
Privatperson	Schwenke	Frank
Imkerverein Annaberg-Buchholz e.V.	Schwuchow	Marcus
Landratsamt Erzgebirgskreis – Sachgebiet Naturschutz/ Landwirtschaft	Stolz	Angela
Gemeinde Bärenstein	Wagner	Silvio
Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau- und Sehmatal“	Walther	Jörg
Geschäftsstelle Verein Annaberger Land e.V.	Weinhold	Andi

Stand: Mai 2023

1.5 Veranstaltung zur Vorstellung der neuen LES

1.5.1 Einladung und Programm



**Einladung**
23. Juni 2022, 17.00 -18:30 Uhr

**Vorstellung der neuen
LEADER-Entwicklungsstrategie**

Veranstaltungsort:
Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ)
Annaberg, Konferenzraum
Adam-Ries-Str. 16
09456 Annaberg-Buchholz
Parkmöglichkeiten im Umfeld

Anmeldung bitte bis 20.06.2022 an:
Verein Annaberger Land;
Telefon 037343-88644
E-Mail info@annabergerland.de

Unser „Kompass“ für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 ist fertig! Wir möchten nun die neue LEADER-Entwicklungsstrategie für das Annaberger Land den Bürgerinnen und Bürgern vorstellen. Es erwarten Sie:

- Kurzürblick auf erfolgreiche Projektergebnisse 2014-2022
- Kurzvorträge unter dem Motto „Was kann LEADER bewirken“?
– Projektträger stellen realisierte Vorhaben aus der letzten Förderperiode vor
- Präsentation der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027
- Erfahrungs- und Gedankenaustausch

Ein kleiner Imbiss mit Getränken wird gereicht

Infos: Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V., Hauptstraße 91, 09456 Mildena OT Arnsfeld
037343-88644, info@annabergerland.de, www.annabergerland.de



1.5.2 Foto- Impressionen Abschlussveranstaltung am 23. Juni 2022



Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Hr. Mielke....



.... und das Regionalmanagement



Erfolgsgeschichten werden erzählt: Projektträgerberichte machen Lust auf die neue Förderperiode 2023-2027
Gemeinnütziges Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH



OP – Offene Pfarrscheune
Projekt offene Jugendarbeit Pfarrscheune Mildenaue
(Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mildenaue)



54 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gekommen



Im Anschluss angeregter Austausch, Smalltalk



.... und Infos am Materialtisch



Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt!

1.6 Medienecho (Auswahl)

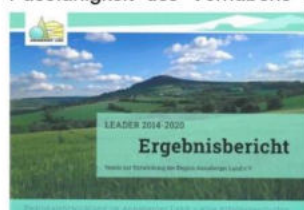


Ein Vierteljahrhundert Verein Annaberger Land Regionalentwicklung gemeinsam gestalten

Seit nunmehr 25 Jahren steht der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. als anerkannter und zuverlässiger Ansprechpartner zur Belebung und Stärkung des ländlichen Raumes. Der im Jahr 1996 gegründete Verein verfolgt den Erhalt und die Aufwertung einer lebens- und liebenswerten ländlichen Region im oberen Erzgebirge. Das Gebiet umfasst 13 Gemeinden mit 52 Ortsteilen, in welchen insgesamt rund 57.000 Einwohner auf einer Fläche von 335 km² leben (siehe Grafik). Neben den Kommunen gehören weiterhin zahlreiche Privatpersonen, Vereine, Einrichtungen und Unternehmen dem Verein, welcher insgesamt rund 100 Mitglieder zählt, an. Der Interessenverbund fördert Heimatkunde und Heimatpflege und steht für die Erhaltung dieser einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft sowie deren Lebensgrundlagen. Weiterhin führt er Vertreter unterschiedlichster Handlungsfelder zusammen mit dem Ziel, die Region zu stärken und nachhaltig weiterzuentwickeln. Zudem organisiert der Verein jährlich wiederkehrende Regionalveranstaltungen für jedermann, welche 2022 ihre Wiederauflage erfahren sollen. Für besondere Verdienste im Sinne des ländlichen Raumes vergibt der Verein zudem einmal im Jahr einen Preis. Im Zeitraum 2020/2021 initiierte der Verein weiterhin einen Bastel- und Malwettbewerb und rief Kinder bis 10 Jahren dazu auf, ihre Lieblingsjahreszeit in einem Schuhkarton kreativ darzustellen. Die prämierten Kunstwerke sind auf der Homepage des Vereines Annaberger Land www.annabergerland.de eingestellt. Die teilnehmenden Kinder erhielten Sachpreise und Gutscheine für Einrichtungen in der Region.



Als Träger des ländlichen Entwicklungsprozesses in den Dörfern und Städten ist der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. auch für die praktische Umsetzung des Förderprogrammes LEADER verantwortlich. Das beim Verein angesiedelte Regionalmanagement mit Sitz in Arnsfeld berät Interessenten zu aktuellen Zuschussmöglichkeiten der bis 2022 verlängerten Förderperiode und unterstützt bei Passfähigkeit des Vorhabens auch begleitend die Antragstellung. Neben Kommunen haben seit 2014



insbesondere auch zahlreiche Vereine, gemeinnützige Einrichtungen, Kirchen, Unternehmen und Privatpersonen einen Förderzuschuss in Anspruch genommen, um ihr Vorhaben finanziell unterstützen zu lassen. Mittlerweile ist ein Budget für die Region in Höhe von rund 20 Millionen Euro durch insgesamt rund 150 Fördervorhaben untersetzt. Eine Übersicht aller geförderter Vorhaben in den Städten und Dörfern der Region Annaberger Land sowie der Bericht zur Abschlussschulung und ein Ergebnisbericht sind ebenfalls auf der Vereinshomepage einzusehen.

Für passfähige Projekte stehen gegenwärtig noch Restgelder aus der Periode seit 2014 zur Verfügung. Beabsichtigen Sie beispielsweise, in nächster Zeit ein vor 1945 errichtetes, leerstehendes Gebäude zu eigenen Wohnzwecken oder der touristischen Vermietung wieder- oder umzunutzen, so treten Sie unverbindlich mit dem Verein in Kontakt.

Ab dem Jahr 2023 bis voraussichtlich 2027 soll es eine neue LEADER-Förderperiode mit frischem Budget für ländliche Räume geben, an welcher sich dann auch die Region Annaberger Land als eines der sächsischen Fördergebiete wieder mit beteiligen wird. Gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern sowie Vertretern gesellschaftlicher Bereiche gilt es hierfür zu gegebener Zeit erneut, grundlegende Entwicklungsziele und spezielle Förderschwerpunkte zu erarbeiten, zu diskutieren und festzulegen. Wer sich bei der Vorbereitung und inhaltlichen Umsetzung der neuen Förderstrategie gern einbringen und aktiv mitwirken möchte, kann sich in der Geschäftsstelle in Arnsfeld oder auf der Vereinswebseite über die Arbeit des Vereines, mögliche Beteiligungsformate oder auch eine Mitgliedschaft im Verein informieren. Der Interessenverbund ist dankbar über Hinweise, Empfehlungen sowie Tipps, wie sich die Region zukünftig entwickeln sollte oder könnte. Gern werden hierfür neue Mitstreiter begrüßt.

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Vereinsmitgliedern sowie den bislang an der Prozessumsetzung zur Förderung des ländlichen Raumes beteiligten Akteuren für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit und bei den Antragstellern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Verein Annaberger Land e.V., Hauptstraße 91, 09456 Mildena OT Arnsfeld

Tel.: 037343-88644, Mail: info@annabergerland.de

LEUTE HEUTE

Jens Zimmermann (57) aus Schwarzenberg hat am Samstag einen Netzwerkauftrag auf der Eisenbahnstrecke von Schwarzenberg nach Schleitz geschickt. Im Zug saßen unter anderem der in Schleitz geborene Schauspieler Giso Weißbach und der Leiter der Wirtschaftskammer Russlands, Sergey Nikitin, sowie Unternehmerpersönlichkeiten aus 13 großen deutschen Städten. In Schleitz besuchten die knapp 40 Gäste eines der ältesten und funktionstüchtigen Stellwerke Deutschlands. Auf dem Märkersbacher Eisenbahnviadukt legte der Zug dann auf der Rückfahrt eine fast einstündige Pause ein. Während dieser erlebten die Gäste eine Lesung von Schauspieler Michael Mendl aus Tolstoi Werk „Wie viel Erde braucht der Mensch“. „Mein persönliches Credo lautet: Fremde sind Freunde, die sich nur noch nicht kennen. Mir ist es wichtig, dass diese Menschen die Region kennen lernen um damit ihr Interesse für Tourismus und Investitionen in ländliche Gebiete zu wecken“, sagt Zimmermann. *lin*

KURZ GEMELDET

Blutspende in Annaberger Buchholz – Die nächste

Klettersteig erweist sich für Retter als gutes Übungsobjekt

50 Mitglieder der DRK Bergwachen in Sachsen haben ein Ausbildungswochenende unter anderem an den Teufelssteinen absolviert. Erstmals war die Region Gastgeber.

VON KATJA LIPPMANN-WAGNER

ERLABRUNN – Obwohl Klettersteige in der Regel sehr gut erschlossen sind, kann es zu Unfällen kommen. Wie schwierig es sein kann, einen Verunfallten aus dem Steig zu holen, das haben 50 Bergwächter von zwölf Ortsvereinen des DRK Sachsen am Wochenende in Erllabrunn erlebt. Denn die beiden Tage standen im Zeichen der Ausbildung.

An verschiedenen Felsmassiven, an Hängegärten und auf sogenannten verblockten Gelände trainierten die Bergwächter für den Ernstfall. Nicht die Erste Hilfe stand im Mittelpunkt, sondern die eigentliche Rettung. Verunglückter. So lernten die Teilnehmer unter anderem, wo und wie sie sich am besten selbst sichern. Während einige Anwärter gerade ihre Grundausbil-



Der Landesverband des DRK hat mit seinen Bergwächtern ein großes Ausbildungswochenende im Westerzgebirge organisiert. Unter anderem wurde am Klettersteig in Erllabrunn trainiert.

die Zahl derer gestiegen, die sich in Sachsen im Outdoor-Bereich erholen. Auch das Ausbildungswochen-

KATJA LIPPMANN-WAGNER

„Glücklicherweise gab es seit der Eröffnung des Klettersteigs in Erllabrunn 2010 bisher nur einen Un-

Förderregion setzt sich neue Ziele

Annaberger Land beginnt Planungen im September

ARNSFELD – Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land wird sich ab September mit einer neuen Leader-Entwicklungsstrategie beschäftigen. Diese ist Voraussetzung, um in der Förderperiode 2023 bis 2027 erneut ein Budget für die Weiterentwicklung des ländlichen Raums in der Region bereitstellen zu können. Die Entwicklungsstrategie stellt dabei eine Art konzeptionellen Leitfaden dar, der unter anderem anhand der Erfahrungen aus der zurückliegenden Förderperiode (2014 bis 2020) erstellt wird. Geplant seien in diesem Zusammenhang auch öffentliche Veranstaltungen, Workshops und Online-Umfragen, teilt der Verein mit. Wer Interesse hat, kann sich aktiv beteiligen, so der Verein Annaberger Land weiter. Alle konstruktiven Hinweise, Ideen und Vorstellungen sollen gehört und diskutiert werden. In den vergangenen Jahren konnten mithilfe der Leader-Förderung viele Vorhaben von Privatpersonen, Vereinen und Kommunen umgesetzt werden. Große Nachfrage gab es unter anderem zur Um- beziehungsweise Wiedermutzung leer stehender Gebäude. *lin*

www.annabergerland.de

Ihre Meinung ist uns wichtig – Regionalentwicklung im Annaberger Land bis 2027 Welche Bedarfe und Wünsche bestehen – was soll zukünftig gefördert und finanziell unterstützt werden?

Sie wollen Aktivitäten und Entwicklungen in Ihrer Heimat mitgestalten oder Hinweise geben, was in Ihrem Ort bzw. der Region noch nicht richtig läuft bzw. besser funktionieren könnte? Dann haben Sie mit diesem Aufruf die Möglichkeit, sich Gehör zu verschaffen und aktiv einzubringen. Lassen Sie uns Ihre Erfahrungen, Sorgen oder Nöte wissen. Wie dies funktioniert? Über das nachfolgende Angebot zur individuellen Mitwirkung!

Die Region Annaberger Land folgt gegenwärtig dem Aufruf von Staatsminister Thomas Schmidt, eine „LEADER-Entwicklungsstrategie“ (LES) als regionspezifisches Handlungskonzept zur Entwicklung des Annaberger Landes für die neue EU-Förderperiode 2023 bis 2027 zu erarbeiten. Dieses Konzept bildet die Grundlage, um für die nächsten Jahre als sogenanntes LEADER-Fördergebiet anerkannt zu werden. Mit diesem Status der Region können passfähige Projektvorhaben von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen, Kirchgemeinden und Kommunen mittels nichtrückzahlbarer Zuschüsse in ihrer Umsetzung finanziell unterstützt werden. Die Gebietskulisse, welche 13 Kommunen mit insgesamt 52 Ortsteilen umfasst, erstreckt sich über die Städte und Gemeinden Annaberg-Buchholz, Bärenstein, Crottendorf, Großrückerswalde, Jöhstadt, Königswalde, Mildenau, Scheibenberg, Schleitz, Sehmatal, Tannenberg, Thermalbad Wiesenbad und Wolkenstein.

Die LEADER-Entwicklungsstrategie wird in enger Beteiligung mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern, Vertretern von Unternehmen, Verbänden sowie insbesondere auch Vereinen und Kirchen sowie der beteiligten



Kommunen in den kommenden Monaten erarbeitet und schließlich bis Juni 2022 zur Anerkennung beim zuständigen Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung eingereicht werden, damit der ländliche Raum auch in der Förderperiode ab 2023 in den Genuss von Fördergeldern der EU und des Freistaates Sachsen kommt. Mit der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie soll aufgezeigt werden, wie sich die Region ihre zukünftige Entwicklung vorstellt, welche Ziele sie gemeinsam verfolgen und welche Maßnahmen sie umsetzen will. Auch bereits an der Entwicklung des Annaberger Landes haben sich in der vergangenen Förderperiode 2014 bis 2020 Akteure aus allen gesellschaftlichen Bereichen beteiligt.

Dazu sind jetzt wieder Ideen und Projekte

gefragt, welche die Region voranbringt und fit macht für die Zukunft. Unter gewissen vorgegebenen Rahmenbedingungen kann die Region in wichtigen Teilen selbst entscheiden, wer zukünftig als Projektträger in welcher Höhe auf Fördermittel zurückgreifen kann. Umso wichtiger ist es, dass jetzt auch alle gesellschaftlichen Gruppen mitarbeiten und ihre Interessen und Ideen einbringen. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land wird dazu verschiedene Arbeitsgruppen einrichten. Diese sind offen für alle. Jeder, der interessiert ist und kreative Vorschläge hat, die den ländlichen Raum voranbringen, ist eingeladen, sich zu beteiligen. Die Arbeitskreise werden sich unter anderem mit den Themen Wirtschaft, Infrastruktur, Dorfentwicklung, Familienfreundlichkeit, Lebensqualität, Kultur und Tourismus befassen. Haben Sie Interesse an der Mitarbeit, Fragen, Hinweise oder wichtige Anregungen, welche unbedingt gehört werden sollten, dann melden Sie sich bitte telefonisch, per E-Mail oder auch persönlich beim

Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91
09456 Mildenau OT Arnfeld
Tel.: 037343-88644
Mail: info@annabergerland.de





Start Online-Fragebogenaktion Annaberger Land 2023-2027

Wir machen uns bereit und Ihre Meinung zählt!

Was sollte passieren, damit Sie sich im Annaberger Land noch wohler fühlen?

Im Annaberger Land wurden in den vergangenen 15 Jahren viele Projekte realisiert. Dafür konnten Zuschüsse in Höhe von mehr als 30 Millionen Euro aus dem europäischen Förderprogramm LEADER zur Verfügung gestellt werden. Finanziell unterstützt wurden die Sanierung von Wohn-, Gewerbe-, Schul-, kirchlichen und öffentlichen Gebäuden, die Gestaltung von Dorf-, Wander- und Spielplätzen, die Modernisierung von Vereinsräumen und Sanierung von Straßen inkl. Beleuchtungen und Gehwegen. Zudem konnten auch touristische Vorhaben sowie Studien und Projektmanagements bei ihrer Umsetzung finanziell gefördert werden. Die mehr als 450 realisierten Vorhaben trugen dazu bei, unsere Region, das Annaberger Land, noch lebenswerter zu gestalten. Sowohl nichtkommunale als auch kommunale Initiativen wurden gefördert.



Ihre Gedanken sind uns wichtig - Ihr Blick auf die Region ist gefragt!

Für die kommende Förderperiode im Zeitraum 2023-2027 wollen wir mit der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie, einem für uns passgenauen Handlungskonzept, einen „Kompass“ für die nächsten Jahre erarbeiten. Dafür möchten wir Ihre Meinungen einholen, z.B. zu folgenden Aspekten:

- Welche Zukunftsthemen sind Ihnen für die weitere Entwicklung der Region besonders wichtig?
- Welchem Thema könnte sich das Annaberger Land schwerpunktmäßig widmen?
- Möchten Sie im Verein Annaberger Land oder einer Arbeitsgruppe mitwirken?

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. ist Organisator der Erstellung und Umsetzung der regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie. Wir freuen uns auf Ihre Mitwirkung durch Teilnahme an einer Online-Umfrage, welche auf der Internetseite des Vereines eingestellt ist.

Nutzen Sie Ihre Möglichkeit, unser gemeinsames Entwicklungskonzept neu zu denken, weiter zu entwickeln und die aktuellen Bedürfnisse unserer Region einfließen zu lassen.



ANNABERGER LAND

Bitte beteiligen Sie sich bis

9. Januar 2022

online unter

www.annabergerland.de.



Falls Sie nicht über einen Internetanschluss verfügen und den Fragebogen **per Post** zugesandt bekommen wollen, nehmen Sie gern Kontakt mit uns auf.

Ihre Angaben werden selbstverständlich anonym unter Wahrung des Datenschutzes ausgewertet.

Bei Interesse an einer Mitwirkung im Verein oder bei Fragen zum LEADER-Prozess wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Herzlichen Dank
für Ihre Mitwirkung!

**Verein zur Entwicklung
der Region Annaberger
Land e.V.**

Hauptstraße 91
09456 Mildenau OT Arnstfeld
037343-88644

info@annabergerland.de
www.annabergerland.de

Freitag, 19. November 2021

ANNABERGER ZEITUNG

Freie Presse 11

NACHRICHTEN

POLIZEI

Wagen im Wald mit Böller beschädigt

GELENAU - Große Schäden hat ein Waldarbeiter-Schutzwagen davongetragen, der im Waldstück „Am Tisch“ bei Gelenau steht. Laut Polizei warfen Unbekannte vermutlich einen größeren Böller über ein Laufgitter in das Innere des Gefährts. „Durch die Detonation entstanden erhebliche Schäden, welche sich auf insgesamt etwa 5000 Euro summieren“, heißt es im Einsatzbericht. Zuvor hatten sich die Fahrer des Wagens am Sonntag, 13. Uhr, und Donnerstag, 9.30 Uhr, die Polizei bei der Ermittlung wegen Herbeiführung einer Sprengstoffexplosion und Sachbeschädigung aufgegeben. Es werden Zeugen gesucht. Wer im angegebenen Zeitraum im Waldgebiet „Am Tisch“ unterwegs war und verdächtige Beobachtungen am Schutzwagen gemacht hat, wird gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Gleiches gilt für Zeugen, die im Tatzeitraum einen lauten Knall vernommen oder gar Personen vor Ort gesehen haben. Hinweise nimmt das Annaberger Revier entgegen. **JFM**

Ruf 03773 880

BLAU LICHT

Unfallflucht nach Zusammenstoß

ANNABERG-BUCHHOLZ - Einen Fall von Unfallflucht hat es in Anna-berg-Buchholz gegeben. Wie die Beamten des hiesigen Reviers informierten, hatte ein grauer Seat Leon zwischen Dienstag, 20.30 Uhr, und Mittwoch, 20.10 Uhr, auf der Scherbank in Höhe Hausgrundstück 34 geparkt. In diesem Zeitfenster beschädigte ein bislang unbekanntes Fahrzeug den Seit und verursachte Sachschaden in Höhe von 1500 Euro. Die Polizei bittet um Hinweise zum Geschehen. Wer kann Angaben zum Unfallhergang oder zum unbekannten Unfallverursacher machen? Unter Telefon 03773 880 werden Hinweise im Polizeirevier Annaberger entgegen genommen. **JFM**

LITERATURWETTBEWERB

Einsendeschluss wird verlängert

ERZBERG - Der Einsendeschluss für den Literaturwettbewerb Kammerweg 2022 des Kulturraumes Erzbergs Mittelachsen ist bis zum 10. Januar verlängert worden. Das teilte Manja Dahms, Leiterin des Kulturreferats des Kulturraumes, mit. Ausgeschrieben sind Kurzgeschichten in Hochdeutsch oder erzberger Mundart zum Thema „Ohne Kompass zwischen Berg und Tal“. Zugelassen sind auch dramatische Texte (Monologe, Dialoge) bis zu maximal fünf Seiten. Teilnah-
meberechtigt sind Autorinnen und Autoren, die im Kulturraum Erzbergs Mittelachsen leben, geboren sind sowie all jene, die nachweislich mit dieser Kulturregion familiär oder regional verbunden sind. **www.freiepresse.de/kulturraum-erz**

www.freiepresse.de/kulturraum-erz

Das Welterbe entdecken – mit Chauffeur und 300 PS



Zwei weitere Linienbusse im Welterbe-De-
sign sind am Donnerstag in Freiberg offiziell
in Dienst gestellt worden. Zwei Fahrzeuge
sind bereits im Erzgebirgskreis und werden
nun auch im Nachbarlandkreis Mittels-

sachsen zwei Busse mit einer auffälligen
Botschaft ein, das Welterbe zu entdecken.
Steve Intenslagen, Geschäftsführer des Welter-
be-Vereins (vom im Bild links) präsentierte
die Fahrzeuge gemeinsam mit Mitgliedern

der Historischen Freiberger Berg- und Hüt-
tenknappschaft vor dem Dom St. Marien.
Kinder aus dem Hort der Freiberger Silber-
mann-Grundschule (Bild rechts) waren die
ersten, die in einem der Busse mitfahren

durften. Als „Ticket“ sangen sie das Strei-
gerlied. Die Busse sind mit modernster Moto-
rententechnologie und über 300 PS sowie je 45
Fahrgastplätze ausgestattet. **PHOTO: KORNHILF MÜLLER**

PHOTO: KORNHILF MÜLLER

Schlechte Stimmung bei Händlern
– Angst ums Weihnachtsgeschäft

Um das Infektionsgeschehen wieder unter Kontrolle zu bringen, sind härtere Maßnahmen angekündigt. Kein Zugang mehr für Ungerimpfte im Einzelhandel ist eine Option. Und dann schwirrt noch das Wort Lockdown durch die Luft.



Nach halten sich die Einschränkungen beim Einkaufen in Grenzen. Doch aufgrund der Corona-Lage drohen verschärfte Regeln.

KORNHILF MÜLLER

VON DENISE MÄRKISCH

UND KIEL RIEDEL

ANNABERG-BUCHHOLZ - Wirklich reden wollte am Donnerstag kein Händler in der Kreisstadt. Nachdem Anfang dieser Woche die Eckpunkte für die neue Corona-Schutzverordnung in Dresden vorgestellt worden waren, kann es sein, dass der Zugang zu Geschäften bald nur noch für Geimpfte und Genesene gegeben ist. Ausgenommen werden sollen Läden für die Grundversorgung wie Lebensmittel, Drogerie und Apotheke. In Anna-berg-Buchholz ist die Stimmung im Einzelhandel entsprechend schlecht – mit den Weihnachtsfeiern.

So berichtet eine Modehändlerin im Erzgebirgscenter, dass schon Kunden da waren, die befürchteten, ab nächste Woche nicht mehr kommen zu können, weil sie nicht geimpft seien. „Ich habe keine umsetzbare oder bezahlbare Lösung gefunden“, sagt Andrea Sieber von

ihrem Laden wäre mit Mehraufwand verbunden. Zudem befürchtet sie, dass sie am Ende Stammkunden wegschicken müsste. Die Händlerin hat aber noch andere Sorgen. „Wenn wir wieder ganz rasch wieder in den Laden zurückkehren, wäre das eine Katastrophe.“ Im Obi Baumarkt im Erzgebirgscenter wartet man ab, wie Marktleiter Stefan Gottsche sagt. „Wir wissen nicht, was kommen wird.“ Kommen neue Regeln, müsse man diese umsetzen. Am liebsten wäre ihm aber, alle Kunden dürfen rein. Testpflicht für alle oder aG wären aber immer noch besser, als wieder ganz schließen zu müssen.

Wie sollen wir aG-Kontrollen hinbekommen? Diese Frage stellt man sich in Geschäften in der Anna-berger Innenstadt. „Ich habe keine umsetzbare oder bezahlbare Lösung gefunden“, sagt Andrea Sieber von

malerweise sind wir allein im Laden. Was ist, wenn wir ein Kunden-
gespräch haben und weitere Leute
kommen?“ Die beste Lösung wäre
aus ihrer Sicht, dass sich alle testen.

Das finden auch andere. „Kommt
aG, werden wir irgendwie kontrollieren. Aber ich stehe eher hinter aG.
Geimpfte übertragen Corona ja
auch, also müssen sich alle testen.
Doch das ist eine politische Frage.“

So Isabel Thiele. Die Inhaberin des
gleichnamigen Schuh- und Leder-
warengeschäfts an der Wolken-
steiner Straße würde notfalls auch
vor dem Laden im Freien verkaufen.

„Zurzeit einmal sollten die hiesigen
Maßnahmen durchgesetzt werden,
ehe man neue draufpackt“, sagt
Beate Lindner von Leos Trendmode.
Zunehmend Einzelhandel nachweis-
lich kein Pandemie-treiber sei. „Wir
kleinen Laden haben wieder die Un-
vernunft aller aus, dabei leisten wir die
ganze Zeit unseren Beitrag, verkaufen
mit Masken, achten auf Ab-
stand“, sagt die Inhaberin, deren La-
den nach einem schweren Brand
schaden erst im September wieder
öffnen konnte.

„Ich finde das einfach schlecht.“
Die kleinen Läden hatten schon ge-
nug zu leiden. Und dann ausgerechnet
wieder im Weihnachtsgeschäft.
Die Warte ist doch da“, sagt eine
Buchhändlerin, die sich gerade bei
Sicherheitsrat der Buchhändler Stra-
ße umschaute. Auch ihrer Meinung
nach müssten sich jetzt alle testen,
statt immer nur auf Ungerimpfte zu
blicken. „Und Supermärkte sind
doch viel mehr überlaufen.“

Erste Bahnen
nach Aue ab
Ende Januar

VMS plant zur
Einweihung Bahnfest

CHEMNITZ/AUE - Am 29. Januar soll
die Bahnstrecke von Chemnitz nach
Aue mit einem Bahnfest eröffnet
werden. Am darauffolgenden Tag
beginnt der planmäßige Linienver-
kehr auf dem Strecken Buzigst
Chemnitz-Aue (C13) und Mittwei-
den-Chemnitz-Thalheim (C14). Das
hat der Verkehrsverbund Mittel-
sachsen am Donnerstag mitgeteilt.

Der Bau ist bis auf Restarbeiten
abgeschlossen. Bis etwa 10. Dezem-
ber kontrollieren Prüfer, ob alle neu-
en Anlagen mit dem Bahnregelwerk
und den EU-Vorgaben übereinstim-
men. Zudem finden bis dahin erste
Testfahrten statt. Danach beginnen
die sogenannten Streckenkunde-
fahrten. Triebfahrzeugführer erhal-
ten dabei quasi einen Führerschein
für die neue Strecke. Innen wird
Wissen über die Route, speziell über
deren Eigenheiten wie Steigungen
und Kurvenverhältnisse, Signal-
und Stationsentfernungen sowie die
Gleisführungen innerhalb der
Bahnhöfe vermittelt. In drei Schich-
ten werden je ein Ausbildungssio-
kführer mit zwei Triebfahrzeugfüh-
rern diese Fahrten absolvieren. Etwa
100 Triebfahrzeugführer der City-
Bahn werden insgesamt auf der neu-
en Verbindung eingewiesen.

Für den Ausbau der insgesamt 47
Kilometer langen Strecke sind unter
anderem sieben Brücken neu gebaut
oder modernisiert worden. Die Kos-
ten für die gesamte Baumaßnahme
belaufen sich auf rund 70 Millionen
Euro. **PHOTO: URS**

Ideen für mehr Leben im Dorf gefragt

Mehr als 200 Millionen
Euro stehen für die
nächste Förderperiode im
ländlichen Raum in Sach-
sen in Aussicht. Wo wird
das Geld am nötigsten
gebraucht? Eine Umfrage
soll das klären.

VON ANTE FLATH

MILDEAU - Im Dorf fehlt noch ein
Spielplatz? Die Nahversorgung im
Ort droht verloren zu gehen, weil
der letzte Einzelhändler schließt? Ei-
nen Treffpunkt für alle Generatio-

nen im Ortsteil gibt es bisher nicht?
Die Dorfstraße ist dringend ein-
richtungsbedürftig? Solchen und ähn-
lichen Fragen geht der Verein zur Ent-
wicklung der Region Annaberger
Land derzeit auf den Grund. Mit ei-
ner Befragung versucht das verant-
wortliche Regionalmanagement he-
rauszufinden, wo die Einwohner der
insgesamt 13 zum Verein gehören-
den Gemeinden der spärlich besiedelten
südlichen Annaberger Land-Region
am meisten Bedarf haben. Das Team
um Regionalmanager Andi
Weinhold ist die nächste Förderperiode
für die Leader Region vor.

Reichlich 207 Millionen Euro sol-
len von 2023 bis 2027 für die insge-
samt 30 Leader-Gebiete in Sachsen
zur Verfügung stehen. Aus der Erfahrung
heraus geht Weinhold aber davon
aus, dass diese Summe perspektivi-
sch „nach unten“ korrigiert wird.

Schmidt (CDU) und Wolfram Gün-
ther (Grüne) aus. Sie sind für die Re-
gionalentwicklung beziehungsweise
für Umwelt und Landwirtschaft im
Freistaat zuständig. Wie viel von
diesem Betrag letztlich in die einzel-
nen Territorien fließen wird, verur-
teilt nicht final beschließen.

Im zurückliegenden Förderzeit-
raum konnten laut Regionalmana-
ger gut zwölf Millionen Euro verge-
ben, damit 128 Vorhaben herzu-
schaffen werden. Aus der Erfahrung
heraus geht Weinhold aber davon
aus, dass diese Summe perspektivi-
sch „nach unten“ korrigiert wird.

Offiziell gestartet wird in die
neue Förderperiode am 1. Januar 2023.
Bis dahin müssen in den Regionen
die Voraussetzungen dafür geschaf-
fen werden. Zu den wichtigsten ge-
hört dabei die regionale Entwick-
lungsstrategie – das Handlungs-
konzept für die nächsten fünf Jahre. So
lange läuft die neue Förderperiode.
Und diese Strategie soll sich an den
Wünschen und Bedürfnissen der
Menschen orientieren, die in der Re-
gion leben. Dabei geht es um Themen
wie Grundversorgung und Le-
bensqualität, Wirtschaft und Arbeit,
Tourismus und Naherholung, Bil-
dung und Wohnen sowie Natur und
Umwelt. Die Palette der möglichen
Projekte ist dabei vielfältig. Sie reicht
von der Schaffung von Wohn-
raum über die Neugestaltung eines

Spielplatzes und die Modernisie-
rung von Vereinsterrassen bis zur Sa-
nierung von Straßen. Unterstützt
werden Kommunen ebenso wie Pri-
vatleute. Vereine genauso wie Un-
ternehmen. Nun sind also neue
Ideen gefragt. Bis zum 9. Januar be-
steht die Möglichkeit, sich an der
Fragebogenaktion zu beteiligen.

BETEILIGEN an der Aktion können sich
Einwohner aus Scheibenberg, Crottendorf, Sehm-
mühl, Elsdorf, Kitzschke, Annaberg-
Buchholz, Schönbach, Tannenberg, Tharandt,
Wiesbaden, Wilkendorf, Großrückerswalde,
Mildenau und Jöhstadt. Der Fragebogen kann
zusätzlich angefordert werden beim Weis-
sungs- und Informationszentrum der Region Annaberger Land,
Hauptstraße 99 in 09456 Mildenau/Ortsteil
Arndsdorf oder online ausgefüllt werden.
www.annabergerland.de



Auch der Spielplatz mit der kletter-
baren Riesenröhre in Crot-
tendorf ist mit finanzieller Unter-
stützung aus dem Leader-Förderpro-
gramm entstanden – nur ein Beispiel
von vielen im Annaberger Land.

PHOTO: KORNHILF MÜLLER

WochenENDspiegel

REGIONAL

Freitag, 19. November 2021 | 5

Anzeige

Förderperiode 2023-2027 in Vorbereitung

Online-Befragung unter www.annabergerland.de

Ansatzfeld. Für die kommende Förderperiode im Zeitraum 2023-2027 erarbeitet der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. eine sogenannte LEADER-Entwicklungsstrategie. Inhalt dieser regionalen Förderstrategie: Für die Gemeinden (ste-



he Lageskizze) soll ein Konzept entstehen, welches aufzeigt, was, wo, wann in den kommenden Jahren angepackt und gefördert werden soll, sozusagen ein „Förderkompass“. Beantwortet werden soll die Frage, was passieren soll, damit wir uns im ländlichen Raum noch wohler fühlen. Dieses Konzept kann aber nur mit Leben erfüllt werden, wenn die Menschen aus der Region ihre Ideen und Meinungen dazu auch aktiv mit einbringen lassen können.

Und wie kann das organisatorisch funktionieren?

Gerade dazu hat jetzt der Verein Annaberger Land eine Möglichkeit geschaffen, wie das ab sofort online per Internet von jedermann mitgestaltet werden kann. Sie nutzen einfach beigefügten QR-Code oder gelangen über die Internetseite www.annabergerland.de zur Um-

frage, wo Sie bestimmte Fragen und Meinungen zum Thema beantworten bzw. äußern können. Das Ganze läuft unkompliziert, anonym und unter Wahrung des Datenschutzes ab und nimmt Sie etwa zehn Minuten in Anspruch. Die geäußerten Anregungen und Hinweise werden im Anschluss an die Befragung gesichtet und in das neue Handlungskonzept für das Annaberger Land einfließen, sofern diese den Grundzügen der ländlichen Entwicklung nicht widersprechen.

Konkret abgefragt werden zum Beispiel folgende Aspekte:

- Welche Zukunftsthemen sind Ihnen für die weitere Entwicklung der Region besonders wichtig?
- Welchem Thema könnte sich das Annaberger Land Schwerpunktthema widmen? (Fokussthema)
- Möchten Sie im Verein Annaberger Land oder einer Arbeitsgruppe mitwirken?

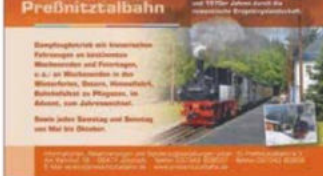
Sinn und Effekt der Erstellung einer richtungsweisenden regionalen Entwicklungsstrategie belegen erzielte Ergebnisse und Erfolge der vorangegangenen Förderperioden. So wurden im Annaberger Land in den vergangenen 15 Jahren mehr als 450 Vorhaben realisiert. Dafür konnten Zuschüsse in Höhe von mehr als 30 Millionen Euro aus dem europäischen Förderprogramm LEADER zur Verfügung gestellt werden. Finanziell unterstützt wurden z.B. Projekte wie die Sanierung von Wohn-, Gewerbe-, Schul-, kirchlichen und öffentlichen Gebäuden, die Gestaltung von Dorf-, Wander- und Spielplätzen, die Modernisierung von Vereinsräumen, die Sanierung von Straßen inkl. Beleuchtungen und Gehwegen, touristische Vorhaben sowie Studien und Projektmanagements. Alle diese realisierten Vorhaben trugen dazu bei, unsere Region noch attraktiver und lebenswerter zu gestalten.



Unsere heutigen Rätselgewinne: 3 x je eine Freikarte für die Preßnitzbahn Steinbach-Jöhstadt hin und zurück.

Anschritt für das Lösungswort: Annaberger Land Hauptstr. 91, 08456 Annaberg. Einwandschuss ist der kommende Mittwoch!

Zuschiffe werden nach Auslosung sofort versandt. Keine Barabgabe! Keine Veräußerung der Abwinde!



Andi Weinhold, Geschäftsführer

„Bitte nutzen Sie Ihre Möglichkeit, unser gemeinsames Entwicklungskonzept neu zu denken, weiter zu entwickeln und die aktuellen Bedürfnisse unserer Region einfließen zu lassen!“
Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung!

Info und Kontakte

Die Online-Befragung ist freigeschaltet ab sofort bis 9. Januar 2022 unter www.annabergerland.de



Organisator:
Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V.
Hauptstraße 91,
09456 Mildenau OT Annaberg
Tel.: 037343-88644
info@annabergerland.de
www.annabergerland.de

Bitte Fragebogen in Papierform abfordern, falls kein Internet verfügbar.



Im zurückliegenden Förderzeitraum wurde unter anderem auch eine Gemeinschaftsmaßnahme im Preßnitztal realisiert.

Es entstand an Initiative der Kommunen Jöhstadt, Mildenau, Grodritzerwalde und Wolkenstein auf dem Abschnitt der gesamten ehemaligen Bahntrasse Steinbach-Wolkenstein neue Informationstafeln zur Ortsgeschichte, Bahnhistorie und lokalen Ausflugsmöglichkeiten.

Foto: Jan Gösser

WochenENDspiegel

REGIONAL

Freitag, 10. Dezember 2021 | 3

„Die Lage ist dramatisch!“

Hoteller aus dem Erzgebirge klagt gegen Corona-Notverordnung



Jens Ellinger, Ralf Schöbelus und Axel Klein (v.l.) Foto: Sebastian Biers

Erzgebirge. In den Fenstern leuchten die Weihnachtskerzen, in den Zimmern dröhen sich die Pyramiden, in den Gassen duftet es nach Räucherkerzen. Das Weihnachtsland Erzgebirge hat sich romantisch gemacht – und keiner bekommt es mit. Mit der Notverordnung vom 19. November mussten Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen und Campingplätze dicht machen. Keine touristischen Überwach-

der, kein Ellinger (Elber Resort Oberer Erzgebirge) schenken. „Die Notallianzverordnung verstört die Situation. In Preßnitz, Tschirnitz und in den angrenzenden Bundesländern sind die Hotels nicht mehr zu betreten. Es ist ein Horror. Es ist ein Schicksal mit der 2-G-Riegel.“ Und die aktuellen Informationen: Ellinger. „Das ist ja unbestreitbar. Aber die Hotels sind ja die Einkommen nicht verantwortlich.“ „Keine Meinung habe das das Robert-Koch-Institut auch bestätigt. Darüber hinaus gibt es in der Branche ausgeprägte Hygienekonzepte. Ellinger: „Wir haben uns erneut ohne wirtschaftliche Begründung als Präzedenzfall für verfehlte Politik.“ Axel Klein, der DEHOGA-Hauptgeschäftsführer und Regionalbereichsleiter kündigte an, auch für Gaststätten Klage einreichen zu wollen. Klein: „Wir haben 430 unserer Unternehmen befragt. Sie rechnen mit Umsatzverlusten von rund 40 Prozent für das Jahr 2021. In November waren es im Schnitt 60 Prozent.“ Für Ralf Schöbelus und sein Hotel am Braßberg geht es um die Existenz. Er sagt: „Die Lage ist dramatisch. Ich frage mich, wie es bis Ende des Jahres. Außerdem verlieren wir Mitarbeiter, bekommen auch keine neuen, weil sie keine Zukunft in der Branche sehen.“

Ab einer Inzidenz von 1.500 sollen Kneipen dicht gemacht werden



Im Rahmen des Protestes soll für die Gastronomie eine Hashtag-Kampagne erstellt werden. Ab einer Inzidenz von 1.500 Neuanmeldungen pro 100.000 Einwohner sollen die Gastbetriebe schließen müssen. Im Übrigen sollen für die Branche die bisherigen Regelungen (2G und Einschränkungen der Öffnungszeiten) beibehalten werden. Die neue Verordnung soll am 10.12. beachtet werden.

Kartoffel- und Handelsgesellschaft „Unteres Erzgebirge“ - Groszwaldersdorf e.G.
Am Gewerbeplatz 7 - 09575 Eppendorf
Wir suchen engagierte und zupackende **Saison-Arbeitskräfte** für die Zeit von Januar bis April 2022 zum Sortieren unserer Pflanzkartoffeln. Bei Interesse freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 03 72 93 76 70 oder Ihre E-Mail: c.jenk@ubwg.de

Büro für Deutsche Vermögensberatung Mike Jenner
Grießbacher Straße 7
09430 Drebach
Telefon 03725 459528
Fax 03725 459529
Mobil 0174 9277151
Mike.Jenner@dvb.de
Ich bedanke mich bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen, wünsche eine gesegnete Weihnachtszeit und alles Gute für 2022.

Online-Umfrage regionale Entwicklung

Region. Unter dem Aspekt einer gewünschten Bürgerbeteiligung bietet der Verein Annaberger Land Erhebungsformen und -verfahren sowie geschuldeten Akteuren in der Region gegenwärtig die unterschiedliche Gelegenheit, sich per anonymisierter Online-Befragung zur weiteren Entwicklung der Annaberger Land-Region in der neuen LEADER-Förderperiode 2023-2027 zu äußern. Die Gedanken und Hinweise aus der Bevölkerung sind uns wichtig – die Vorstufen sind

des Vereins „Mäcker-Thomas, Schwarzküchle und Ziege“ sollten zukünftig genau hier in den Statuten und Leitlinien der Region auch thematisiert werden. Bitte Hinweise, Empfehlungen, Wünsche und Visionen, auch konstruktiv-kritischer Art, im Internet geben und diskutiert werden.

Die Umfrage ist unter <https://www.annabergerland.de/infodienst/annabergerland/> zu erreichen und beantwortet rund zehn Minuten.



RAT & HILFE

NOTRUF

Polizei 110,
Feuerwehr und Rettungsdienst 112,
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117,
Giftnotruf 0361 730730
Bergwacht 112

BÜRGERDIENSTE

Bundespolizei:
Service-Nummern für Bürgerhelfer:
Service, Revier Schmalzgrube
037343 8020, Revier Cämmerswalde
037327 8610 oder unter der kosten-
freien Telefon-Nummer 0800
6888 000

Telefonseelsorge:
Beratung über die regionalen Hilfsan-
gebote, unter den kostenlosen
Telefon-Nummern 0800 1110111 und
0800 1110222

AUGENARZT

Annaberger-Buchholz
Rufbereitschaft 116 117

GESUNDHEITSSAMT

Freitag, 31. Dezember, 8 – 13 Uhr
Beratung zum Coronavirus
03733 831 4444

www.erzgebirgskreis.de/coronavirus
www.coronavirus.sachsen.de
sowie

Corona-Hotline der Staatsregierung
unter 0800 100 0214

SILVESTER

ZAHNARZT

Selbst:
von 9 – 11 Uhr, Dr. Bettina Levin.

Warum die Fenster leer stehender Läden des Nachts erstrahlen



In der Bergstadt wird nicht nur im Winter Ski gefahren. Grasski spielt in Ehrenfriedersdorf ebenso eine wichtige Rolle.



Der Kinder- und Jugendverein ist auch dabei und macht auf die unterschiedlichen Angebote aufmerksam.

In Ehrenfriedersdorf lohnt den. Die Stadt strahlt in diesem Jahr



Ein echter Hingucker sind die vom Klippelverein gestalteten Fenster in einem ehemaligen Gardinen-Geschäft an der B 95.



Ein Weihnachtsmarkt wie eine Puppenstube. Gleich mehrere Schaufenster eines ehemaligen Bekleidungsgeschäfts wurden dekoriert.

Zurück zu den Schaufenstern. In Innenstadtbereich entlang der B...

Attraktive Ideen fürs Dorf gefragt

Verein erarbeitet Strategie für neue Förderperiode

MILDENAU – Mehr als 200 Millionen Euro stehen für die nächste Förderperiode im ländlichen Raum von 2023 bis 2027 für die 10 Fördergebiete in Sachsen zur Verfügung. Zwar gibt es derzeit noch keine Zahlen, welche Anteile davon in die einzelnen Leader-Regionen fließen. Geht es nach der Verwendung machen sich die Verantwortlichen im zuständigen Regionalmanagement des Vereines Annaberger Land aber schon. Innerhalb einer Online-Fragebogenaktion in den 13 Mitgliedsgemeinden Crottendorf, Selb, Bärenstein, Königswalde, Annaberger Buchholz, Schleitz, Scheibenberg, Tannenberg, Thermalbad Wiehenbad, Mildena, Jöhstadt, Großrückerswalde und Wollersdorf versuchen sie herauszufinden, wo in welchem Ort der sprichwörtliche Schuh am meisten drückt. Basierend auf den Anregungen der Einwohner soll die neue Entwicklungsstrategie für die Region erarbeitet werden, kündigt Regionalmanager Andi Weinhold an. Die Fragebogenaktion läuft bis zum 9. Januar. www.annabergerland.de

DER FRAGENBOGEN kann postalisch angefordert werden beim Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land, Hauptstraße 91, 09456 Annaberg-Buchholz. Anfordern oder online ausgeliefert werden kosten.

Print canvas

<https://www.wochenendspiegel.de/flippbook-marienbergr/>

4 | Freitag, 20. Mai 2022

WochenENDspiegel



Projektmanagement Offene Jugendarbeit. Im Bild: Theresa, Lili und Ella als Nutzerinnen des Angebotes „Offene Pflanzschule Mildena“ zum Thema „Wir bringen Farbe in deinen Alltag“. Foto: René Unger

Themenbezogene Handlungsfelder der lokalen Förderstrategie im Annaberger Land

- Grundversorgung und Lebensqualität
- Wirtschaft und Arbeit
- Tourismus und Naherholung
- Bilden
- Wohnen
- Natur und Umwelt

Abhängig vom konkreten Förderinhalt eines Projektvorhabens können antragsberechtigt sein:

- Gemeinden
- Vereine
- Unternehmen
- gemeinnützige Einrichtungen
- Privatpersonen

Informationen erhalten Sie unter Telefon: 037343-88644

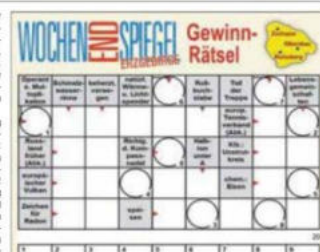
Förderperiode 2023-2027 in Vorbereitung

Ländliche Entwicklung erfordert engagierte Menschen

Annaberg-Buchholz. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. ist der Träger des Managementprozesses der Ländlichen Entwicklung in der LEADER-Region Annaberger Land, einer von insgesamt 30 Regionen in Sachsen. Zum gegenwärtigen Vorbereitungsstand der Förderperiode 2023-2027 erhält die Geschäftsstelle des Vereines folgende Informationen: Auf Basis einer regionsspezifischen Förderstrategie wird es auch in den kommenden Jahren im Annaberger Land wieder finanzielle Möglichkeiten geben, um in den Städten

und Dörfern passfähige Vorhaben zur Stärkung des ländlichen Raumes finanziell unterstützen zu können. Diese sogenannte LEADER-Entwicklungsstrategie wird gegenwärtig erarbeitet. Nach der Fertigstellung und Genehmigung durch den Freistaat Sachsen geht es dann, diese konkret ab 2023 gemeinsam vor Ort umzusetzen. Mittels öffentlicher Aufrufe zu bestimmten themenbezogenen Handlungsfeldern können dann Förderanträge gestellt werden (siehe Grafik). Die konkrete Auswahl an Vorhaben im Rahmen des zur Verfügung stehenden Budgets erfolgt durch ein Entscheidungsgremium in Abstimmung mit fachlich besetzten Arbeitsgruppen. Dies funktioniert nur gemeinsam. Deshalb werden noch engagierte Menschen gesucht, die sich in den zukünftigen Prozess der ländlichen Entwicklung in der Heimatregion mit einbringen möchten bzw. sich für die Mitarbeit in thematischen Arbeitsgruppen interessieren. Wer sich also angesprochen fühlt, aktiv zu werden, kann sich jederzeit beim Verein melden. Auch wer Lust hat, sich außerhalb des Fördergeschehens beispielsweise bei der Ausgestaltung der Vereinsarbeit sowie bei der Durchführung bekannter, jährlich wiederkehrender Regional-

veranstaltungen wie dem Annabergfelder Familientag, dem Annaberger-Land-Tag, dem Annaberger-Land-Tag, dem Annaberger-Land-Tag einbringen, kann gern Verbindung aufnehmen. Oder haben Sie bereits Ideen oder Vorschläge für ein konkretes Förderprojekt? Dann steht Ihnen der Verein ebenfalls zur Verfügung. Ein **Kurzrückblick** zeigt, wie wichtig die Umsetzung eines Förderprogrammes zur Stärkung von Regionen ist. Allen im Annaberger Land konnten im Zeitraum der zurückliegenden Förderperiode zwischen 2014 und 2022 im Sinne der ländlichen Entwicklung mehr als 160 Einzelprojekte finanziell bezuschusst werden. Hierfür wurden insgesamt knapp 20 Mio. Euro Fördergelder in die Region geholt. Ein interessanter Überblick unterstützter Vorhaben ist einsehbar im Internet unter www.annabergerland.de. Die Region Annaberger Land umfasst 13 Mitgliedsgemeinden mit insgesamt 52 Ortsteilen rund um die Große Kreisstadt Annaberger-Buchholz. Verantwortlich für die Umsetzung des Förderprozesses durch die Region Annaberger Land e.V. mit Sitz in Annaberg-Buchholz.



Unter den Einsendungen des richtigen Lösungswortes verlosen wir einen 20-E-Gutschein der Carl Dietrich GmbH Streckewalde. Anschrift für das Lösungswort: Annaberger Land, Hauptstr. 91, 09456 Annaberg-Buchholz. Einsendeschluss ist der kommende Mittwoch. Zusatzen werden nach Prüfung sofort versendet. Keine Medienanwendung der Hausnummern.

WochenENDspiegel Gewinn-Rätsel

So, 23.05.2022 19:15 Uhr
Themenabend Schachabend

Carl Dietrich GmbH
Hans Fahlbusch
Finkenauer 31 F
09186 Grottelbach
09186 Grottelbach

SERVETTEN-TISCHLÄUFER
TISCHDECKEN-STRECKBÜCKEN
KERZEN-GESCHENKARTIKEL

Öffnungszeiten:
Mo - Do 9:30 - 17:30 Uhr
Freitag 9:30 - 15:00 Uhr
Samstag 9:30 - 13:00 Uhr
Themenabend 9:00 - 16:00 Uhr

Info und Kontakt:
Tel.: 037343-88644
info@annabergerland.de
www.annabergerland.de

8. Juni 2022

WISSENSWERTES AUS DEM UMLAND
BLICK REGIONAL 5

In Gelenau gibt es noch viel zu tun

LEUTE Knut Schreiter will die Angebote für alle Generationen weiter ausbauen

Gelenau. Sieben Jahre sind eine lange Zeit, oder eben auch nicht. Zum Beispiel, wenn ein Gemeindefest noch Dinge zu Erde bringen und neue Ideen entwickeln möchte. So geht es derzeit Knut Schreiter, dem Bürgermeister von Gelenau. Am 12. Juni wird auch in Gelenau neu gewählt und Knut Schreiter will sich noch einmal sieben Jahre der Verantwortung stellen. Denn für den 51-Jährigen steht fest: „Es gibt noch viel zu tun. Zum Beispiel an unserer Freien Schule Ergebingeblick. Die Gemeinde hat viel Zeit und Kraft in den Umbau und die Sanierung gesteckt, um das gute pädagogische Konzept weiterzuführen und die Lehrer in der ländlichen Region zu halten.“ Überhaupt hat Knut Schreiter ein Herz für Kinder. Jugendliche aber auch für die Senioren. Was ihn schon immer umtreibt, ist das Mehrgenerationen-Wohnen. So sind bereits 23 Wohn-einheiten mit Ladengeschäft entstanden. „Vor wenigen Wochen



Knut Schreiter hat noch viele Ideen für seine Gemeinde. Foto: Ilka Rück

konnte in der Karl-Marx-Straße Richtfest für ein einzigartiges Objekt gefeiert werden. Es ist gelungen, dass die Wohnbaugesellschaft Ergebinge e.G. an diesem Standort ein bestehendes Gebäude als 3-Etagenhaus für mehrere Generationen umbaut. Dazwischen befindet sich zudem zwei Vorhaben für die Schaffung für altersge-

rechtes Wohnen und Pflege im Zentrumsbereich und in der Schillerstraße in Planung“, so Schreiter, während dessen Amtszeit auch das Volkshaus saniert wurde. Auch soll der Shuttlebus künftig bis in die Abendstunden fahren und ein Jugendclub Antikafé für Kinder und Jugendliche sein. Siedt ist der Bürgermeister auf die Aufwertung des Rathauses, den er gerne als Begegnungs- und Festbereich mit dem Festplatz und dem neuen Seniorenheim ausbauen möchte. „Es soll ein Platz werden, wo Jung und Alt sich trifft. Doch auch für das Erkennen und Kneipen gibt es Perspektiven und einen Partner zur Umsetzung. Bei all dem müssen die Belange der Einwohner beachtet werden.“ Knut Schreiter hat noch viele Pläne für Gelenau. Sein Fazit: „Gerne möchte ich die Angebote für alle Generationen, für Gäste aber auch für neue Bürger weiter ausbauen. Deshalb wäre es schön, wenn mir eine zweite Amtszeit geschenkt würde.“

Ein Kessel Buntes mit Musik, Tanz, Unterhaltung

EVENT Filzleichfest steigt am Wochenende in Schneeberg

Schneeberg. Der Event-Kalen-der der Stadtwerke Schneeberg ist gut gefüllt – einer der Höhepunkte steht am Wochenende an. Mit dem Filzleich-Fest startet am Wochenende ein dreitägiges Event. „Nachdem wir das Fest zwei Jahre in Folge abgeben mussten, stehen jetzt alle Zeichen auf Grün und wir können die Veranstaltung durchführen. Wir holen in diesem Zusammenhang auch das „30-Jährige der Stadtwerke Schneeberg“ auf“, erklärt Janice Keiser, Geschäftsführerin der Stadtwerke Schneeberg. Bei der großen Silberstrom-Party erwartet Besucher wieder ein Kessel Buntes. Zum Großteil haben die Akteure wieder gewonnen können. Die Geschwister Weidner werden allerdings nicht zu erleben sein, da diese bereits anderweitig vertraglich gebunden sind, so Keiser. „Aber ich denke, diese Lücke konnten wir sehr gut füllen mit den Flyboardern, die auch schon ein-

mal am Filzleich zu Gast waren.“ Zu erwarten sei eine spektakuläre Show. Was die Live-Bands angeht, so wird am Freitag 21 Uhr die Kess Forever Band aus Ungarn auftreten und ab 22.30 Uhr heißt es Just cant't get enough. Depeche Mode mit Remode, einer Depeche Mode-Coverband. Der Samstagabend verspricht Party Stimmung mit der The Rebel Teil Band ab 19 Uhr und im Anschluss mit Rockstep. Für 22.30 Uhr ist die Multimediale Show „In the air tonight“ geplant. Für Schläger-Fans gibt es am Sonntag-Nachmittag ab 16.00 Uhr ein Konzert mit Linda Hesse. Spaß und gute Laune gibt es im Bereich der Silberstromen Riesengauk. Von 10-18 Uhr stehen Samstag und Sonntag auf dem Gelände 30 Hüpf- und Erlebnisburgen. nrw



Am Filzleich am Samstag-Abend auch wieder eine Multimediale Show geplant. Foto: Ralf Wendland

Ostkradtreffen geht in die zweite Runde

ZWEIRÄDER Benzingespräche sollen zahlreiche Zweiradfans locken

Dustin Richter, Peter Reuter und Kai Spieler (v.l.) bei der Vorbereitung. Foto: G. U. Doetsmann

Auerbach. Am Sonntag, dem 26. Juni, veranstalten Dustin Richter, Kai Spieler und Peter Reuter zusammen mit ihrer Simon-Interessengemeinschaft „ADH Racing“ und dem Feuerwehrverein Auerbach das zweite Ostkradtreffen. Die Veranstaltung findet von 10 bis 18 Uhr auf dem Auerbacher Bahnhofplatz statt. Der Eintritt ist frei. Die Erstaussage des Treffens im Jahr 2019 war ein voller Erfolg. „Wir hatten über 400 Besucher. Gezeigt wurden

250 historische Zweiräder, die vorwiegend in Ostdeutschland produziert wurden“, sagt Dustin Richter. Damals war der Andrang so groß, dass die Warteschlange am Eingang zeitweise reagierte. „In diesem Jahr werden wir das Gelände besser absperren. Außerdem werden wir am Einlass mehr Ordner einsetzen, damit für Teilnehmer und Besucher möglichst keine Warteschlangen entstehen“, sagt Mitveranstalter Kai Spieler. Auch in diesem Jahr werden die sogenannten Benzingespräche wieder im Mittelpunkt stehen. Alle Zweiradinteressierten können sich untereinander austauschen und ihre Erfahrungen weitergeben. Das Highlight des Treffens ist die Preisverleihung um 13 Uhr. Hier werden das schönste Originalfahrzeug, das schönste Tuningfahrzeug sowie das älteste Fahrzeug gekürt. Die Wertung wird von einer unabhängigen Jury getroffen, die aus vier Mitgliedern der Interessengemeinschaft besteht. Als Preis gibt es für die Sieger neben Urkunden auch handgefertigte Lichtbilder, die die Silhouetten eines Simsonmotors zeigen. Für die Simson-Interessengemeinschaft ist mit dem Ostkradtreffen ein Traum in Erfüllung gegangen. gnd

„Der Graf von Luxemburg“ kommt auf die Seebühne

KULTUR Zehn Jahre Operettenfestspiele an der Kriebstein-Talsperre

Kriebstein. Im Sommer 2012 begann die Ära der „Operettenfestspiele“ auf der Seebühne Kriebstein mit Jürgen Pöckel, Inszenierung von Offenbachs „Großherzog von Gerolstein“. Das zehnjährige Jubiläum kann nun ebenfalls wieder mit Regisseur Jürgen Pöckel, der nunmehr Franz Lehns „Der Graf von Luxemburg“ auf die Bühne bringt, gefeiert werden. Die Vorstellung steht pro Sommer hat sich im Laufe der Jahre auf über 20 mehr als verdoppelt. Gleichzeitig ist die prozentuale Auslastung auf fast 100 gestiegen, und etwa 15.000 Besucher pro Jahr fanden in den letzten Sommern den Weg nach Kriebstein. Franz Lehns Operette „Der Graf von Luxemburg“ feiert am 10. Juni um 20 Uhr hier Premiere. Die



Die Proben für die Operette „Der Graf von Luxemburg“ von Franz Lehn auf der Seebühne Kriebstein. Zu den Aufführungen schlüpfen die Künstler dann in prächtige Kleider. Foto: Andrea Funke

Verein stellt im GDZ neue LEADER-Entwicklungsstrategie vor

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. hat seinen „Kompass“ für die neue LEADER-Förderperiode 2023-2027 fertig. Zur Vorstellung der neuen LEADER-Entwicklungsstrategie für das Annaberger Land lädt der Verein am 23. Juni 2022 von 17 bis 18.30 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger in das Gründer- und Dienstleistungszentrum (GDZ), Adam-Ries-Straße 16 in Annaberg-Buchholz ein. Dazu informiert die Geschäftsstelle des Vereins Annaberger Land: „Die Besucher erwarten am 23. Juni ein Kurzurückblick auf erfolgreiche Projektergebnisse 2014-2022 sowie Kurzvorträge unter dem Motto Was kann LEADER bewirken? Hierbei stellen Projektträger realisierte Vorhaben aus der letzten Förderperiode vor. Zudem wird die neue LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 präsentiert und es gibt einen Erfahrungsaustausch und Gedanken- und Informationsaustausch. Ein kleiner Imbiss mit Getränken wird gereicht.“

Die Region Annaberger Land umfasst 13 Mitgliedsgemeinden (siehe Grafik). Für diese werden auch in der neuen Förderperiode Projekte zur Verbesserung des Lebens



auf dem Land unterstützt und gefördert. Dabei haben auch Privatpersonen, Unternehmen sowie Vereine und Kirchengemeinden die Gelegenheit, ihre Projektvorhaben ab 2023 einzureichen, um sich für einen finanziellen Zuschuss zu bewerben. Seit Herbst 2021 hat sich der Verein zusammen mit der Bürgergemeinschaft auf den Weg gemacht, um Entwicklungs-

bedarfe festzustellen, welche zukünftig in der Förderperiode 2023-2027 unterstützt werden sollen. In den vergangenen Förderperioden ist viel passiert und zahlreiche Vorhaben konnten durch die LEADER-Förderung realisiert werden. Umso wichtiger ist es, informiert zu sein. Und genau deshalb freut sich der Verein am 23. Juni auf viele Interessierte.

Um Anmeldung bis zum 20.06.2022 wird gebeten: Verein Annaberger Land e.V., Telefon 037343-88644 oder per E-Mail: info@annabergerland.de.

Erlebnis Erzgebirge-Vogtland

Entdecken Sie Ihre regionale Plattform für Veranstaltungstipps, Unterkunft – und Freizeitangebote sowie Tipps rund ums schöne Erzgebirge.

erzgebirge.de



Print canvas

<https://www.wochenendspiegel.de/flippbook-marienberg/>

WochenENDspiegel

REGIONAL

Freitag, 10. Juni 2022 | 5

Anzeige

Förderung im Annaberger Land

Infoveranstaltung am 23. Juni im GDZ Annaberg

Annaberger Land. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. blickt auf die kommende neue Förderperiode im ländlichen Raum ab 2023. Hierzu lädt er interessierte Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt zur Vorstellung der zukünftigen regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 herzlich ein.



ANNABERGER LAND

Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, dem 23. Juni 2022, 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr im Konferenzraum des Gründers und Dienstleistungszentrums (GDZ) Annaberg, Adam-Ries-Strasse 16 in Annaberg-Buchholz, statt. Geboten wird um Voranmeldung bis 20. Juni an den Verein Annaberger Land e.V. Dies kann telefonisch unter 037343-88644 oder auch per E-Mail an info@annabergerland.de erfolgen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Parkmöglichkeiten stehen im Umfeld des GDZ ausreichend zur Verfügung. Ein kleiner Imbiss wird gereicht. An diesem Abend werden auch Möglichkeiten zur Mitwirkung interessierter Bürgerinnen und Bürger bei der

Umsetzung des Entwicklungsprozesses vorgestellt. Mitsprache ist immer herzlich willkommen, ob in Bezug auf das Fördergeschehen oder beispielsweise auch bei der Durchführung von Regionalveranstaltungen des Vereines. Entsprechend der regional ausgearbeiteten Bedarfe wird es ab 2023 Fördermöglichkeiten u.a. in den Bereichen Nahversorgung, Vereins- und Jugendarbeit, Kunst und Kultur, Vermarktung regionaler Produkte, Tourismus und Nahversorgung sowie lebenslanges Lernen geben. Auch für gewerbliche Zwecke, den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft und nicht zuletzt für Vorhaben zum Ausbau leerstehender Gebäude für eigenes

Wohnen sind Unterstützungsmöglichkeiten vorgesehen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Zuschussbereichen werden in der öffentlichen Infoveranstaltung präsentiert.

Beispiele für gelungene Vorhaben aus den vergangenen Förderperioden sind auf der Vereinshomepage unter www.annabergerland.de dargestellt. Die Organisatoren freuen sich auf viele interessierte Gäste.

Info und Kontakt:
Tel.: 037343-88644
info@annabergerland.de
www.annabergerland.de



Mit LEADER-Fördergeldern konnte auch die Trauerhalle in Niederschönberg saniert und erweitert werden. Foto: Verein Annaberger Land

WOCHENSPIEGEL Gewinn-Rätsel

1. Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin.	2. Die Hauptstadt von Frankreich ist Paris.	3. Die Hauptstadt von Italien ist Rom.	4. Die Hauptstadt von Spanien ist Madrid.	5. Die Hauptstadt von England ist London.	6. Die Hauptstadt von Schweden ist Stockholm.	7. Die Hauptstadt von Norwegen ist Oslo.	8. Die Hauptstadt von Dänemark ist Kopenhagen.	9. Die Hauptstadt von Finnland ist Helsinki.	10. Die Hauptstadt von Estland ist Tallinn.	11. Die Hauptstadt von Lettland ist Riga.	12. Die Hauptstadt von Litauen ist Vilnius.	13. Die Hauptstadt von Polen ist Warschau.	14. Die Hauptstadt von Tschechien ist Prag.	15. Die Hauptstadt von Slowakei ist Bratislava.	16. Die Hauptstadt von Ungarn ist Budapest.	17. Die Hauptstadt von Rumänien ist Bukarest.	18. Die Hauptstadt von Bulgarien ist Sofia.	19. Die Hauptstadt von Serbien ist Belgrad.	20. Die Hauptstadt von Montenegro ist Podgorica.	21. Die Hauptstadt von Albanien ist Tirana.	22. Die Hauptstadt von Mazedonien ist Skopje.	23. Die Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina ist Sarajevo.	24. Die Hauptstadt von Kroatien ist Zagreb.	25. Die Hauptstadt von Slowenien ist Ljubljana.	26. Die Hauptstadt von Österreich ist Wien.	27. Die Hauptstadt von Deutschland ist Berlin.
---	---	--	---	---	---	--	--	--	---	---	---	--	---	---	---	---	---	---	--	---	---	--	---	---	---	--

Unter den Einsendungen der richtigen Lösung verlosen wir eine Wetterstation mit Uhr und Kalender und ein Grillthermometer. Anschrift für das Lösungswort: Annaberger Land, Hauptstr. 91, 09456 Annaberg oder per E-Mail an info@annabergerland.de. Einmündeschluss ist der 15. Juni 2022. Wir wünschen viel Glück! Zuschriften werden nach Auslosung sofort vernichtet. Keine Weiterverwendung des Adressbuchs.

AM HOTTENBACH

Reservieren Sie jetzt die Grundstücke im Kurort Wolkentstein

www.annabergerland.de

Medienkontakt: wolkenstein@annabergerland.de

Print canvas

<https://www.wochenendspiegel.de/flippbook-annaberg/>

10 | Freitag, 17. Juni 2022

REGIONAL

WochenENDspiegel

Anzeige

Förderung im Annaberger Land

Infoveranstaltung am 23. Juni im GDZ Annaberg



Mit LEADER-Fördergeldern konnte auch ein denkmalgeschütztes Bauernhaus in Schlettau zu einem hochwertigen Hotel umgenutzt und somit vor dem Verfall bewahrt werden. Foto: Antragsteller



In Sehmatal-Cranzahl wurde die Freizeitanlage am Siedlerheim zum Festplatz umgestaltet. Foto: Siedlerverein Untere Haamitz e.V.

Annaberger Land. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. blickt auf die kommende neue Förderperiode im ländlichen Raum ab 2023. Hierzu lädt er interessierte Bürgerinnen und Bürger bereits jetzt zur Vorstellung der zukünftigen regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie 2023-2027 herzlich ein. Die Informationsveranstaltung findet am Donnerstag, dem 23. Juni 2022, 17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr im Konferenzraum des Gründers und Dienstleistungszentrums (GDZ) Annaberg, Adam-Ries-Strasse 16 in Annaberg-Buchholz, statt. Geboten wird um Voranmeldung bis 20. Juni an den Verein Annaberger Land e.V. Dies kann telefonisch unter 037343-88644 oder auch per E-Mail an info@annabergerland.de erfolgen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Parkmöglichkeiten stehen im Umfeld des GDZ ausreichend zur Verfügung. Ein kleiner Imbiss wird gereicht. An diesem Abend werden auch Möglichkeiten zur Mitwirkung interessierter Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung des Entwicklungsprozesses vorgestellt. Mitsprache ist immer herzlich willkommen, ob in Bezug auf das Fördergeschehen oder beispielsweise auch bei der Durchführung von Regionalveranstaltungen des Vereines. Entsprechend der regional ausgearbeiteten Bedarfe wird es ab 2023 Fördermöglichkeiten unter anderem in den Bereichen Nahversorgung, Vereins- und Jugendarbeit, Kunst und Kultur, Vermarktung regionaler Produkte, Tourismus und Nahversorgung sowie lebenslanges Lernen geben. Auch für gewerbliche Zwecke, den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft und nicht zuletzt für Vorhaben zum Ausbau leerstehender Gebäude für eigenes Wohnen sind Unterstützungsmöglichkeiten vorgesehen.

Nähere Informationen zu den einzelnen Zuschussbereichen werden in der öffentlichen Infoveranstaltung präsentiert. Beispiele für gelungene Vorhaben aus den vergangenen Förderperioden sind auf der Vereinshomepage unter www.annabergerland.de dargestellt. Die Organisatoren freuen sich auf viele interessierte Gäste.

Info und Kontakt:
Tel.: 037343-88644
info@annabergerland.de
www.annabergerland.de



WOCHENSPIEGEL Gewinn-Rätsel

Bergwiesen-Familien-Fest
am 26. Juni 2022 in Grumbach

Ablauf

- ab 11:00 Kaffee und Kuchen
- ab 11:30 Sommerfest
- ab 12:00 Sommerfest
- ab 12:30 Sommerfest
- ab 13:00 Sommerfest
- ab 13:30 Sommerfest
- ab 14:00 Sommerfest
- ab 14:30 Sommerfest
- ab 15:00 Sommerfest
- ab 15:30 Sommerfest
- ab 16:00 Sommerfest
- ab 16:30 Sommerfest
- ab 17:00 Sommerfest
- ab 17:30 Sommerfest
- ab 18:00 Sommerfest
- ab 18:30 Sommerfest
- ab 19:00 Sommerfest
- ab 19:30 Sommerfest
- ab 20:00 Sommerfest
- ab 20:30 Sommerfest
- ab 21:00 Sommerfest
- ab 21:30 Sommerfest
- ab 22:00 Sommerfest
- ab 22:30 Sommerfest
- ab 23:00 Sommerfest
- ab 23:30 Sommerfest
- ab 24:00 Sommerfest
- ab 24:30 Sommerfest
- ab 25:00 Sommerfest
- ab 25:30 Sommerfest
- ab 26:00 Sommerfest
- ab 26:30 Sommerfest
- ab 27:00 Sommerfest
- ab 27:30 Sommerfest
- ab 28:00 Sommerfest
- ab 28:30 Sommerfest
- ab 29:00 Sommerfest
- ab 29:30 Sommerfest
- ab 30:00 Sommerfest
- ab 30:30 Sommerfest
- ab 31:00 Sommerfest
- ab 31:30 Sommerfest
- ab 32:00 Sommerfest
- ab 32:30 Sommerfest
- ab 33:00 Sommerfest
- ab 33:30 Sommerfest
- ab 34:00 Sommerfest
- ab 34:30 Sommerfest
- ab 35:00 Sommerfest
- ab 35:30 Sommerfest
- ab 36:00 Sommerfest
- ab 36:30 Sommerfest
- ab 37:00 Sommerfest
- ab 37:30 Sommerfest
- ab 38:00 Sommerfest
- ab 38:30 Sommerfest
- ab 39:00 Sommerfest
- ab 39:30 Sommerfest
- ab 40:00 Sommerfest
- ab 40:30 Sommerfest
- ab 41:00 Sommerfest
- ab 41:30 Sommerfest
- ab 42:00 Sommerfest
- ab 42:30 Sommerfest
- ab 43:00 Sommerfest
- ab 43:30 Sommerfest
- ab 44:00 Sommerfest
- ab 44:30 Sommerfest
- ab 45:00 Sommerfest
- ab 45:30 Sommerfest
- ab 46:00 Sommerfest
- ab 46:30 Sommerfest
- ab 47:00 Sommerfest
- ab 47:30 Sommerfest
- ab 48:00 Sommerfest
- ab 48:30 Sommerfest
- ab 49:00 Sommerfest
- ab 49:30 Sommerfest
- ab 50:00 Sommerfest
- ab 50:30 Sommerfest
- ab 51:00 Sommerfest
- ab 51:30 Sommerfest
- ab 52:00 Sommerfest
- ab 52:30 Sommerfest
- ab 53:00 Sommerfest
- ab 53:30 Sommerfest
- ab 54:00 Sommerfest
- ab 54:30 Sommerfest
- ab 55:00 Sommerfest
- ab 55:30 Sommerfest
- ab 56:00 Sommerfest
- ab 56:30 Sommerfest
- ab 57:00 Sommerfest
- ab 57:30 Sommerfest
- ab 58:00 Sommerfest
- ab 58:30 Sommerfest
- ab 59:00 Sommerfest
- ab 59:30 Sommerfest
- ab 60:00 Sommerfest
- ab 60:30 Sommerfest
- ab 61:00 Sommerfest
- ab 61:30 Sommerfest
- ab 62:00 Sommerfest
- ab 62:30 Sommerfest
- ab 63:00 Sommerfest
- ab 63:30 Sommerfest
- ab 64:00 Sommerfest
- ab 64:30 Sommerfest
- ab 65:00 Sommerfest
- ab 65:30 Sommerfest
- ab 66:00 Sommerfest
- ab 66:30 Sommerfest
- ab 67:00 Sommerfest
- ab 67:30 Sommerfest
- ab 68:00 Sommerfest
- ab 68:30 Sommerfest
- ab 69:00 Sommerfest
- ab 69:30 Sommerfest
- ab 70:00 Sommerfest
- ab 70:30 Sommerfest
- ab 71:00 Sommerfest
- ab 71:30 Sommerfest
- ab 72:00 Sommerfest
- ab 72:30 Sommerfest
- ab 73:00 Sommerfest
- ab 73:30 Sommerfest
- ab 74:00 Sommerfest
- ab 74:30 Sommerfest
- ab 75:00 Sommerfest
- ab 75:30 Sommerfest
- ab 76:00 Sommerfest
- ab 76:30 Sommerfest
- ab 77:00 Sommerfest
- ab 77:30 Sommerfest
- ab 78:00 Sommerfest
- ab 78:30 Sommerfest
- ab 79:00 Sommerfest
- ab 79:30 Sommerfest
- ab 80:00 Sommerfest
- ab 80:30 Sommerfest
- ab 81:00 Sommerfest
- ab 81:30 Sommerfest
- ab 82:00 Sommerfest
- ab 82:30 Sommerfest
- ab 83:00 Sommerfest
- ab 83:30 Sommerfest
- ab 84:00 Sommerfest
- ab 84:30 Sommerfest
- ab 85:00 Sommerfest
- ab 85:30 Sommerfest
- ab 86:00 Sommerfest
- ab 86:30 Sommerfest
- ab 87:00 Sommerfest
- ab 87:30 Sommerfest
- ab 88:00 Sommerfest
- ab 88:30 Sommerfest
- ab 89:00 Sommerfest
- ab 89:30 Sommerfest
- ab 90:00 Sommerfest
- ab 90:30 Sommerfest
- ab 91:00 Sommerfest
- ab 91:30 Sommerfest
- ab 92:00 Sommerfest
- ab 92:30 Sommerfest
- ab 93:00 Sommerfest
- ab 93:30 Sommerfest
- ab 94:00 Sommerfest
- ab 94:30 Sommerfest
- ab 95:00 Sommerfest
- ab 95:30 Sommerfest
- ab 96:00 Sommerfest
- ab 96:30 Sommerfest
- ab 97:00 Sommerfest
- ab 97:30 Sommerfest
- ab 98:00 Sommerfest
- ab 98:30 Sommerfest
- ab 99:00 Sommerfest
- ab 99:30 Sommerfest
- ab 100:00 Sommerfest
- ab 100:30 Sommerfest
- ab 101:00 Sommerfest
- ab 101:30 Sommerfest
- ab 102:00 Sommerfest
- ab 102:30 Sommerfest
- ab 103:00 Sommerfest
- ab 103:30 Sommerfest
- ab 104:00 Sommerfest
- ab 104:30 Sommerfest
- ab 105:00 Sommerfest
- ab 105:30 Sommerfest
- ab 106:00 Sommerfest
- ab 106:30 Sommerfest
- ab 107:00 Sommerfest
- ab 107:30 Sommerfest
- ab 108:00 Sommerfest
- ab 108:30 Sommerfest
- ab 109:00 Sommerfest
- ab 109:30 Sommerfest
- ab 110:00 Sommerfest
- ab 110:30 Sommerfest
- ab 111:00 Sommerfest
- ab 111:30 Sommerfest
- ab 112:00 Sommerfest
- ab 112:30 Sommerfest
- ab 113:00 Sommerfest
- ab 113:30 Sommerfest
- ab 114:00 Sommerfest
- ab 114:30 Sommerfest
- ab 115:00 Sommerfest
- ab 115:30 Sommerfest
- ab 116:00 Sommerfest
- ab 116:30 Sommerfest
- ab 117:00 Sommerfest
- ab 117:30 Sommerfest
- ab 118:00 Sommerfest
- ab 118:30 Sommerfest
- ab 119:00 Sommerfest
- ab 119:30 Sommerfest
- ab 120:00 Sommerfest
- ab 120:30 Sommerfest
- ab 121:00 Sommerfest
- ab 121:30 Sommerfest
- ab 122:00 Sommerfest
- ab 122:30 Sommerfest
- ab 123:00 Sommerfest
- ab 123:30 Sommerfest
- ab 124:00 Sommerfest
- ab 124:30 Sommerfest
- ab 125:00 Sommerfest
- ab 125:30 Sommerfest
- ab 126:00 Sommerfest
- ab 126:30 Sommerfest
- ab 127:00 Sommerfest
- ab 127:30 Sommerfest
- ab 128:00 Sommerfest
- ab 128:30 Sommerfest
- ab 129:00 Sommerfest
- ab 129:30 Sommerfest
- ab 130:00 Sommerfest
- ab 130:30 Sommerfest
- ab 131:00 Sommerfest
- ab 131:30 Sommerfest
- ab 132:00 Sommerfest
- ab 132:30 Sommerfest
- ab 133:00 Sommerfest
- ab 133:30 Sommerfest
- ab 134:00 Sommerfest
- ab 134:30 Sommerfest
- ab 135:00 Sommerfest
- ab 135:30 Sommerfest
- ab 136:00 Sommerfest
- ab 136:30 Sommerfest
- ab 137:00 Sommerfest
- ab 137:30 Sommerfest
- ab 138:00 Sommerfest
- ab 138:30 Sommerfest
- ab 139:00 Sommerfest
- ab 139:30 Sommerfest
- ab 140:00 Sommerfest
- ab 140:30 Sommerfest
- ab 141:00 Sommerfest
- ab 141:30 Sommerfest
- ab 142:00 Sommerfest
- ab 142:30 Sommerfest
- ab 143:00 Sommerfest
- ab 143:30 Sommerfest
- ab 144:00 Sommerfest
- ab 144:30 Sommerfest
- ab 145:00 Sommerfest
- ab 145:30 Sommerfest
- ab 146:00 Sommerfest
- ab 146:30 Sommerfest
- ab 147:00 Sommerfest
- ab 147:30 Sommerfest
- ab 148:00 Sommerfest
- ab 148:30 Sommerfest
- ab 149:00 Sommerfest
- ab 149:30 Sommerfest
- ab 150:00 Sommerfest
- ab 150:30 Sommerfest
- ab 151:00 Sommerfest
- ab 151:30 Sommerfest
- ab 152:00 Sommerfest
- ab 152:30 Sommerfest
- ab 153:00 Sommerfest
- ab 153:30 Sommerfest
- ab 154:00 Sommerfest
- ab 154:30 Sommerfest
- ab 155:00 Sommerfest
- ab 155:30 Sommerfest
- ab 156:00 Sommerfest
- ab 156:30 Sommerfest
- ab 157:00 Sommerfest
- ab 157:30 Sommerfest
- ab 158:00 Sommerfest
- ab 158:30 Sommerfest
- ab 159:00 Sommerfest
- ab 159:30 Sommerfest
- ab 160:00 Sommerfest
- ab 160:30 Sommerfest
- ab 161:00 Sommerfest
- ab 161:30 Sommerfest
- ab 162:00 Sommerfest
- ab 162:30 Sommerfest
- ab 163:00 Sommerfest
- ab 163:30 Sommerfest
- ab 164:00 Sommerfest
- ab 164:30 Sommerfest
- ab 165:00 Sommerfest
- ab 165:30 Sommerfest
- ab 166:00 Sommerfest
- ab 166:30 Sommerfest
- ab 167:00 Sommerfest
- ab 167:30 Sommerfest
- ab 168:00 Sommerfest
- ab 168:30 Sommerfest
- ab 169:00 Sommerfest
- ab 169:30 Sommerfest
- ab 170:00 Sommerfest
- ab 170:30 Sommerfest
- ab 171:00 Sommerfest
- ab 171:30 Sommerfest
- ab 172:00 Sommerfest
- ab 172:30 Sommerfest
- ab 173:00 Sommerfest
- ab 173:30 Sommerfest
- ab 174:00 Sommerfest
- ab 174:30 Sommerfest
- ab 175:00 Sommerfest
- ab 175:30 Sommerfest
- ab 176:00 Sommerfest
- ab 176:30 Sommerfest
- ab 177:00 Sommerfest
- ab 177:30 Sommerfest
- ab 178:00 Sommerfest
- ab 178:30 Sommerfest
- ab 179:00 Sommerfest
- ab 179:30 Sommerfest
- ab 180:00 Sommerfest
- ab 180:30 Sommerfest
- ab 181:00 Sommerfest
- ab 181:30 Sommerfest
- ab 182:00 Sommerfest
- ab 182:30 Sommerfest
- ab 183:00 Sommerfest
- ab 183:30 Sommerfest
- ab 184:00 Sommerfest
- ab 184:30 Sommerfest
- ab 185:00 Sommerfest
- ab 185:30 Sommerfest
- ab 186:00 Sommerfest
- ab 186:30 Sommerfest
- ab 187:00 Sommerfest
- ab 187:30 Sommerfest
- ab 188:00 Sommerfest
- ab 188:30 Sommerfest
- ab 189:00 Sommerfest
- ab 189:30 Sommerfest
- ab 190:00 Sommerfest
- ab 190:30 Sommerfest
- ab 191:00 Sommerfest
- ab 191:30 Sommerfest
- ab 192:00 Sommerfest
- ab 192:30 Sommerfest
- ab 193:00 Sommerfest
- ab 193:30 Sommerfest
- ab 194:00 Sommerfest
- ab 194:30 Sommerfest
- ab 195:00 Sommerfest
- ab 195:30 Sommerfest
- ab 196:00 Sommerfest
- ab 196:30 Sommerfest
- ab 197:00 Sommerfest
- ab 197:30 Sommerfest
- ab 198:00 Sommerfest
- ab 198:30 Sommerfest
- ab 199:00 Sommerfest
- ab 199:30 Sommerfest
- ab 200:00 Sommerfest
- ab 200:30 Sommerfest
- ab 201:00 Sommerfest
- ab 201:30 Sommerfest
- ab 202:00 Sommerfest
- ab 202:30 Sommerfest
- ab 203:00 Sommerfest
- ab 203:30 Sommerfest
- ab 204:00 Sommerfest
- ab 204:30 Sommerfest
- ab 205:00 Sommerfest
- ab 205:30 Sommerfest
- ab 206:00 Sommerfest
- ab 206:30 Sommerfest
- ab 207:00 Sommerfest
- ab 207:30 Sommerfest
- ab 208:00 Sommerfest
- ab 208:30 Sommerfest
- ab 209:00 Sommerfest
- ab 209:30 Sommerfest
- ab 210:00 Sommerfest
- ab 210:30 Sommerfest
- ab 211:00 Sommerfest
- ab 211:30 Sommerfest
- ab 212:00 Sommerfest
- ab 212:30 Sommerfest
- ab 213:00 Sommerfest
- ab 213:30 Sommerfest
- ab 214:00 Sommerfest
- ab 214:30 Sommerfest
- ab 215:00 Sommerfest
- ab 215:30 Sommerfest
- ab 216:00 Sommerfest
- ab 216:30 Sommerfest
- ab 217:00 Sommerfest
- ab 217:30 Sommerfest
- ab 218:00 Sommerfest
- ab 218:30 Sommerfest
- ab 219:00 Sommerfest
- ab 219:30 Sommerfest
- ab 220:00 Sommerfest
- ab 220:30 Sommerfest
- ab 221:00 Sommerfest
- ab 221:30 Sommerfest
- ab 222:00 Sommerfest
- ab 222:30 Sommerfest
- ab 223:00 Sommerfest
- ab 223:30 Sommerfest
- ab 224:00 Sommerfest
- ab 224:30 Sommerfest
- ab 225:00 Sommerfest
- ab 225:30 Sommerfest
- ab 226:00 Sommerfest
- ab 226:30 Sommerfest
- ab 227:00 Sommerfest
- ab 227:30 Sommerfest
- ab 228:00 Sommerfest
- ab 228:30 Sommerfest
- ab 229:00 Sommerfest
- ab 229:30 Sommerfest
- ab 230:00 Sommerfest
- ab 230:30 Sommerfest
- ab 231:00 Sommerfest
- ab 231:30 Sommerfest
- ab 232:00 Sommerfest
- ab 232:30 Sommerfest
- ab 233:00 Sommerfest
- ab 233:30 Sommerfest
- ab 234:00 Sommerfest
- ab 234:30 Sommerfest
- ab 235:00 Sommerfest
- ab 235:30 Sommerfest
- ab 236:00 Sommerfest
- ab 236:30 Sommerfest
- ab 237:00 Sommerfest
- ab 237:30 Sommerfest
- ab 238:00 Sommerfest
- ab 238:30 Sommerfest
- ab 239:00 Sommerfest
- ab 239:30 Sommerfest
- ab 240:00 Sommerfest
- ab 240:30 Sommerfest
- ab 241:00 Sommerfest
- ab 241:30 Sommerfest
- ab 242:00 Sommerfest
- ab 242:30 Sommerfest
- ab 243:00 Sommerfest
- ab 243:30 Sommerfest
- ab 244:00 Sommerfest
- ab 244:30 Sommerfest
- ab 245:00 Sommerfest
- ab 245:30 Sommerfest
- ab 246:00 Sommerfest
- ab 246:30 Sommerfest
- ab 247:00 Sommerfest
- ab 247:30 Sommerfest
- ab 248:00 Sommerfest
- ab 248:30 Sommerfest
- ab 249:00 Sommerfest
- ab 249:30 Sommerfest
- ab 250:00 Sommerfest
- ab 250:30 Sommerfest
- ab 251:00 Sommerfest
- ab 251:30 Sommerfest
- ab 252:00 Sommerfest
- ab 252:30 Sommerfest
- ab 253:00 Sommerfest
- ab 253:30 Sommerfest
- ab 254:00 Sommerfest
- ab 254:30 Sommerfest
- ab 255:00 Sommerfest
- ab 255:30 Sommerfest
- ab 256:00 Sommerfest
- ab 256:30 Sommerfest
- ab 257:00 Sommerfest
- ab 257:30 Sommerfest
- ab 258:00 Sommerfest
- ab 258:30 Sommerfest
- ab 259:00 Sommerfest
- ab 259:30 Sommerfest
- ab 260:00 Sommerfest
- ab 260:30 Sommerfest
- ab 261:00 Sommerfest
- ab 261:30 Sommerfest
- ab 262:00 Sommerfest
- ab 262:30 Sommerfest
- ab 263:00 Sommerfest
- ab 263:30 Sommerfest
- ab 264:00 Sommerfest
- ab 264:30 Sommerfest
- ab 265:00 Sommerfest
- ab 265:30 Sommerfest
- ab 266:00 Sommerfest
- ab 266:30 Sommerfest
- ab 267:00 Sommerfest
- ab 267:30 Sommerfest
- ab 268:00 Sommerfest
- ab 268:30 Sommerfest
- ab 269:00 Sommerfest
- ab 269:30 Sommerfest
- ab 270:00 Sommerfest
- ab 270:30 Sommerfest
- ab 271:00 Sommerfest
- ab 271:30 Sommerfest
- ab 272:00 Sommerfest
- ab 272:30 Sommerfest
- ab 273:00 Sommerfest
- ab 273:30 Sommerfest
- ab 274:00 Sommerfest
- ab 274:30 Sommerfest
- ab 275:00 Sommerfest
- ab 275:30 Sommerfest
- ab 276:00 Sommerfest
- ab 276:30 Sommerfest
- ab 277:00 Sommerfest
- ab 277:30 Sommerfest
- ab 278:00 Sommerfest
- ab 278:30 Sommerfest
- ab 279:00 Sommerfest
- ab 279:30 Sommerfest
- ab 280:00 Sommerfest
- ab 280:30 Sommerfest
- ab 281:00 Sommerfest
- ab 281:30 Sommerfest
- ab 282:00 Sommerfest
- ab 282:30 Sommerfest
- ab 283:00 Sommerfest
- ab 283:30 Sommerfest
- ab 284:00 Sommerfest
- ab 284:30 Sommerfest
- ab 285:00 Sommerfest
- ab 285

„Annaberger Land“ im Fernsehen!

https://www.kabeljournal.de/index.php?id=erztv_woche&L=888%27A%3D0,

Auslese 49/2021, Sendung 10.12.2021, ab Minute 30

erzTV KOMPAKT zum Wochenende



erzTV KOMPAKT zum Wochenende



2 Anlage 2: Beschlüsse aller vom LEADER-Gebiet erfassten Kommunen

Große Kreisstadt
ANNABERG-BUCHHOLZ



B E S C H L U S S

Öffentlich

Fachbereich/Sachgebiet
FB 6 Bürgermeister Wirtschaft / Bau

Datum 09.05.2022 Drucksachen-Nr. 0520/22/07

Beratungsfolge	Ergebnis J / N / E	Laut BV?	Sitzungstermin
Stadtrat (nichtöffentlich)			02.06.2022
Stadtrat (öffentlich)	22 / 0 / 0	ja	02.06.2022

Betreff:

Zustimmung zum Inhalt und zur Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Annaberger Land im Zeitraum 2023 - 2027

Beschluss-Nr.: 0520/22/07-StR/32/22

Die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Annaberg-Buchholz, den 03.06.2022

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister



Beratungsergebnis

Gremium Stadtrat					Sitzung am 02.06.2022	TOP 20
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltungen	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss
☒	☐	22	0	0	☒	☐

Es war kein Stadtrat auf Grund des § 20 der SächsGemO von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Gemeindeverwaltung Bärenstein
Oberwiesenthaler Str. 14, 09471 Bärenstein Tel.: 037347 1840



Gemeinderat
Beschluss der Gemeinderatssitzung
Nr. 13/22 am 10.05.2022

Einbringer: Kämmerer

Zustimmung zum Inhalt und zur Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Annaberger Land im Zeitraum 2023 - 2027

Sachverhalt:

Anschließend an die erfolgreich abgeschlossene LEADER-Förderperiode 2014-2020 und die Übergangsperiode 2021-2022 strebt die Region Annaberger Land für die neue Förderperiode 2023-2027 (Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie bis 2029) wieder die Anerkennung als LEADER-Gebiet an. Für diese Anerkennung muss sich die Region mit einer neuen, regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die durch den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., der als Lokale Aktionsgruppe (LAG) fungiert, und durch alle Räte der 13 Mitgliedskommunen zu beschließen ist, beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) bewerben.

Nur mit einer erfolgreichen Anerkennung als LEADER-Gebiet hat die Region die Möglichkeit, Fördermittel des LEADER-Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes zu erhalten. Ebenso können damit auch andere Förderprogramme wie z.B. das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ oder der „Zukunftssicherungsfonds“ in Anspruch genommen werden.

Nach gegenwärtigem Stand ist für die Region Annaberger Land für den Zeitraum 2023-2027 ein LEADER-Fördermittelbudget in Höhe von 6,620 Mio. EUR vorgesehen. Für die vorgezogenen Übergangsjahre 2021-2022, die eigentlich mit zur neuen Förderperiode gehören, konnten bereits 3.451.180 EUR in der Region mit kommunalen und nichtkommunalen Vorhaben untersetzt werden.

Neben der Erstellung einer neuen, regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), ist für die erneute Anerkennung als LEADER-Gebiet die Absicherung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) einschließlich eines Regionalmanagements, die den Prozess der ländlichen Entwicklung und der Vergabe der LEADER-Fördermittel steuert und koordiniert, zwingend erforderlich.

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. hat sich als LAG bereits in den vergangenen Förderperioden 2007-2013, 2014-2020 und 2021-2022 bewährt. Das von ihm eingerichtete Regionalmanagement hat sich laut Evaluierungsbericht als effektiv und bei der Umsetzung der großen Zahl an Projekten, die in den vergangenen Förderperioden im Annaberger Land realisiert werden konnten, als zuverlässiges Management auch über den vorhabenbegleitenden Prozess hinaus erwiesen.

An der Erarbeitung der Entwicklungsstrategie und ihres Aktionsplanes, der die Prioritäten der Förderung für die nächsten Jahre vorgibt, haben sich in den letzten Wochen und Monaten, koordiniert durch den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., Akteure aller gesellschaftlichen Gruppen und Vertreter aller Kommunen des Annaberger Landes beteiligt.

Die LEADER-Entwicklungsstrategie muss bis zum 30.06.2022 erarbeitet, von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Region Annaberger Land und den 13 Räten der Mitgliedskommunen beschlossen und durch die LAG beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) eingereicht werden.

Zur Information und als Vorlage für die Beschlussfassung wird in der Anlage die LEADER-Entwicklungsstrategie Annaberger Land (Stand 28.04.2022) beigelegt.

Kostenwirksamkeit:

Die Beteiligung der Mitgliedskommunen an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Förderperiode 2023 bis 2027 (einschließlich Abrechnungs- und Nachbereitungsjahre 2028 und 2029) ist daran gebunden, dass alle Kommunen sich wie bereits in den vorangegangenen Förderperioden an den Kosten der Arbeit des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. einschließlich des Regionalmanagements beteiligen.

Diese Personal- und Sachkosten werden zu 95% über LEADER gefördert. Der verbleibende Eigenanteil soll wie bisher durch eine einwohnerbezogene Umlage von den Kommunen aufgebracht werden.

Nach gegenwärtigem Stand ist für die Vereinsarbeit inkl. Regionalmanagement für den Zeitraum 2023 bis 2029 im Mittel von einem jährlichen Eigenanteil für alle 13 Kommunen in Höhe von rd. 11.850 € auszugehen.

Daraus ergibt sich bei 40.719 Einwohnern der ländlichen Orte/Ortsteile des Annaberger Landes (Stand 01.01.2022) eine Umlage in Höhe von 0,29 €/Einwohner und Jahr, die durch die Kommunen des Annaberger Landes aufzubringen ist.

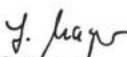
Alle Kommunen des Annaberger Landes sind jetzt aufgefordert, sich durch Stadt- bzw. Gemeinderatsbeschluss zum Inhalt und zur Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Förderperiode 2023 bis 2027 zu bekennen. Diese Beteiligung ist Voraussetzung dafür, dass die Kommunen für eigene kommunale Vorhaben Zugang zu LEADER-Fördermitteln und Mitteln anderer Zuschussprogramme erhalten und auch nichtkommunalen Antragstellern die Inanspruchnahme von Fördermitteln ermöglicht wird.

Beschluss:

Die Gemeinde Bärenstein ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Abstimmung zum Beschluss-Nr. 13/22

Gemeinderatsmitglieder:	13
davon anwesend:	8
Stimmberechtigte:	8
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-


S. Wagner
Bürgermeister



Zur Information und als Vorlage für die Beschlussfassung wird in der Anlage die LEADER-Entwicklungsstrategie Annaberger Land (Stand 28.04.2022) beigelegt.

Kostenwirksamkeit:

Die Beteiligung der Mitgliedskommunen an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Förderperiode 2023 bis 2027 (einschließlich Abrechnungs- und Nachbereitungsjahre 2028 und 2029) ist daran gebunden, dass alle Kommunen sich wie bereits in den vorangegangenen Förderperioden an den Kosten der Arbeit des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. einschließlich des Regionalmanagements beteiligen.

Diese Personal- und Sachkosten werden zu 95% über LEADER gefördert. Der verbleibende Eigenanteil soll wie bisher durch eine einwohnerbezogene Umlage von den Kommunen aufgebracht werden.

Nach gegenwärtigem Stand ist für die Vereinsarbeit inkl. Regionalmanagement für den Zeitraum 2023 bis 2029 im Mittel von einem jährlichen Eigenanteil für alle 13 Kommunen in Höhe von rd. 11.850 € auszugehen.

Daraus ergibt sich bei 40.719 Einwohnern der ländlichen Orte/Ortsteile des Annaberger Landes (Stand 01.01.2022) eine Umlage in Höhe von 0,29 €/Einwohner und Jahr, die durch die Kommunen des Annaberger Landes aufzubringen ist.

Beschluss:

Die Gemeinde Crottendorf ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Beschlussfähigkeit	
(Gesetzl.) Mitgliederzahl	16
davon anwesend	13
Abstimmung	
dafür	13
dagegen	0
befangen	0

Die Richtigkeit des Auszuges und die Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt: Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist, und zu dem vorstehenden Tagesordnungspunkt kein weiterer Beschluss gefasst wurde als der oben aufgeführte.

Crottendorf, den 15.06.2022


Sebastian Martin
Bürgermeister



Beglaubigter Auszug aus dem Protokoll
Sitzungstag: 02.06.2022 – 29. GMR

Beschluss-Nr.: 179/22

Zustimmung zum Inhalt und zur Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Annaberger Land im Zeitraum 2023 - 2027

Sachverhalt

Anschließend an die erfolgreich abgeschlossene LEADER-Förderperiode 2014-2020 und die Übergangsperiode 2021-2022 strebt die Region Annaberger Land für die neue Förderperiode 2023-2027 (Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie bis 2029) wieder die Anerkennung als LEADER-Gebiet an. Für diese Anerkennung muss sich die Region mit einer neuen, regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die durch den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., der als Lokale Aktionsgruppe (LAG) fungiert, und durch alle Räte der 13 Mitgliedskommunen zu beschließen ist, beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) bewerben.

Nur mit einer erfolgreichen Anerkennung als LEADER-Gebiet hat die Region die Möglichkeit, Fördermittel des LEADER-Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes zu erhalten. Ebenso können damit auch andere Förderprogramme wie z.B. das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ oder der „Zukunftssicherungsfonds“ in Anspruch genommen werden.

Nach gegenwärtigem Stand ist für die Region Annaberger Land für den Zeitraum 2023-2027 ein LEADER-Fördermittelbudget in Höhe von 6,620 Mio. EUR vorgesehen. Für die vorgezogenen Übergangsjahre 2021-2022, die eigentlich mit der neuen Förderperiode gehören, konnten bereits 3.451.180 EUR in der Region mit kommunalen und nichtkommunalen Vorhaben umgesetzt werden.

Neben der Erstellung einer neuen, regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), ist für die erneute Anerkennung als LEADER-Gebiet die Absicherung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) einschließlich eines Regionalmanagements, die den Prozess der ländlichen Entwicklung und der Vergabe der LEADER-Fördermittel steuert und koordiniert, zwingend erforderlich.

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. hat sich als LAG bereits in den vergangenen Förderperioden 2007-2013, 2014-2020 und 2021-2022 bewährt. Das von ihm eingerichtete Regionalmanagement hat sich laut Evaluierungsbericht als effektiv und bei der Umsetzung der großen Zahl an Projekten, die in den vergangenen Förderperioden im Annaberger Land realisiert werden konnten, als zuverlässiges Management auch über den vorhabenbegleitenden Prozess hinaus erwiesen.

An der Erarbeitung der Entwicklungsstrategie und ihres Aktionsplanes, der die Prioritäten der Förderung für die nächsten Jahre vorgibt, haben sich in den letzten Wochen und Monaten, koordiniert durch den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., Akteure aller gesellschaftlichen Gruppen und Vertreter aller Kommunen des Annaberger Landes beteiligt.

Die LEADER-Entwicklungsstrategie muss bis zum 30.06.2022 erarbeitet, von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Region Annaberger Land und den 13 Räten der Mitgliedskommunen beschlossen und durch die LAG beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) eingereicht werden.

Gemeindeverwaltung
Großrückerswalde

-, den 18.05.2022

B e s c h l u s s - N r. V / 1 / 2022

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung von Großrückerswalde wurde am 17.05.2022 folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Großrückerswalde ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Erläuterung:

Anschließend an die erfolgreich abgeschlossene LEADER-Förderperiode 2014-2020 und die Übergangsperiode 2021-2022 strebt die Region Annaberger Land für die neue Förderperiode 2023-2027 (Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie bis 2029) wieder die Anerkennung als LEADER-Gebiet an. Für diese Anerkennung muss sich die Region mit einer neuen, regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die durch den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., der als Lokale Aktionsgruppe (LAG) fungiert, und durch alle Räte der 13 Mitgliedskommunen zu beschließen ist, beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) bewerben.

Nur mit einer erfolgreichen Anerkennung als LEADER-Gebiet hat die Region die Möglichkeit, Fördermittel des LEADER-Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes zu erhalten. Ebenso können damit auch andere Förderprogramme wie z.B. das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ oder der „Zukunftssicherungsfonds“ in Anspruch genommen werden.

Nach gegenwärtigem Stand ist für die Region Annaberger Land für den Zeitraum 2023-2027 ein LEADER-Fördermittelbudget in Höhe von 6,620 Mio. EUR vorgesehen. Für die vorgezogenen Übergangsjahre 2021-2022, die eigentlich mit zur neuen Förderperiode gehören, konnten bereits 3.451.180 EUR in der Region mit kommunalen und nichtkommunalen Vorhaben untersetzt werden.

Neben der Erstellung einer neuen, regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), ist für die erneute Anerkennung als LEADER-Gebiet die Absicherung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) einschließlich eines Regionalmanagements, die den Prozess der ländlichen Entwicklung und der Vergabe der LEADER-Fördermittel steuert und koordiniert, zwingend erforderlich.

Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. hat sich als LAG bereits in den vergangenen Förderperioden 2007-2013, 2014-2020 und 2021-2022 bewährt. Das von ihm eingerichtete Regionalmanagement hat sich laut Evaluierungsbericht als effektiv und bei der Umsetzung der großen Zahl an Projekten, die in den vergangenen Förderperioden im Annaberger Land realisiert werden konnten, als zuverlässiges Management auch über den vorhabenbegleitenden Prozess hinaus erwiesen.

An der Erarbeitung der Entwicklungsstrategie und ihres Aktionsplanes, der die Prioritäten der Förderung für die nächsten Jahre vorgibt, haben sich in den letzten Wochen und Monaten, koordiniert durch den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., Akteure aller gesellschaftlichen Gruppen und Vertreter aller Kommunen des Annaberger Landes beteiligt.

Die LEADER-Entwicklungsstrategie muss bis zum 30.06.2022 erarbeitet, von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Region Annaberger Land und den 13 Räten der Mitgliedskommunen beschlossen und durch die LAG beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) eingereicht werden.

Kostenwirksamkeit:

Die Beteiligung der Mitgliedskommunen an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Förderperiode 2023 bis 2027 (einschließlich Abrechnungs- und Nachbereitungsjahre 2028 und 2029) ist daran gebunden, dass alle Kommunen sich wie bereits in den vorangegangenen Förderperioden an den Kosten der Arbeit des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. einschließlich des Regionalmanagements beteiligen.

Diese Personal- und Sachkosten werden zu 95% über LEADER gefördert. Der verbleibende Eigenanteil soll wie bisher durch eine einwohnerbezogene Umlage von den Kommunen aufgebracht werden.

Nach gegenwärtigem Stand ist für die Vereinsarbeit inkl. Regionalmanagement für den Zeitraum 2023 bis 2029 im Mittel von einem jährlichen Eigenanteil für alle 13 Kommunen in Höhe von rd. 11.850 € auszugehen.

Daraus ergibt sich bei 40.719 Einwohnern der ländlichen Orte/Ortsteile des Annaberger Landes (Stand 01.01.2022) eine Umlage in Höhe von 0,29 €/Einwohner und Jahr, die durch die Kommunen des Annaberger Landes aufzubringen ist.
des LEADER-Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16; Bürgermeister

davon anwesend: 15;

Ja-Stimmen: 15;

Nein-Stimmen: keine;

Stimmenthaltungen: keine;

Bemerkung:

Auf Grund des § 20 der SächsGemO waren keine Mitglieder des Gemeinderates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.


Stephan
Bürgermeister



Veröffentlichung im Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Großrückerswalde Nr. 7 vom 01. Juli 2022


Stephan
Bürgermeister





STADTVERWALTUNG
JÖHSTADT
ERZGEBIRGSKREIS

Stadtverwaltung Jöhstadt · Markt 185 · 09477 Jöhstadt



Grumbach und
Neugumbach



Schmalzgrube



Steinbach
und Ober-
schmiedeberg

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Fernsprechangabe

Unsere Zeichen

Datum

Ne

14.06.2022

Auszug aus den Beschlussfassungen der öffentlichen 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Jöhstadt vom 2. Juni 2022

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zum Inhalt und zur Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land im Zeitraum 2023 – 2027

Beschluss Nr. 375:

Die Stadt Jöhstadt ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte	Davon Anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	Befangenheit
13 + 1	11 + 1	12	0	0	0


André Zinn
Bürgermeister



Stadtverwaltung Jöhstadt
Markt 185
09477 Jöhstadt

Telefon: 03 73 43 / 80 50
Telefax: 03 73 43 / 8 05 22
E-Mail: stadt@joehstadt.de
Internet: www.stadtverwaltung-joehstadt.de

Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse
Bankleitzahl: 870 540 00
Kontonummer: 3 571 000 330
BIC: WELADED1STB
IBAN: DE88870540003571000330

Gemeindeverwaltung Königswalde



Gemeindeverwaltung • Jöhstädter Str. 5 • 09471 Königswalde

Jöhstädter Straße 5
09471 Königswalde
Telefon: 03733 18170
Telefax: 03733 181725
Internet: www.koenigswalde.de
e-mail: koenigswalde@t-online.de
kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte Dokumente
SEPA-Bankverbindungen:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE83 8705 4000 3572 0002 96
BIC: WELADED1STB
Volksbank Chemnitz eG
IBAN: DE66 8709 6214 0010 2330 03
BIC: GENODEF1CH1

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum 11.05.2022

Beschlussfassung vom 10.05.2022

Erläuterung:

Anschließend an die erfolgreich abgeschlossene LEADER-Förderperiode 2014-2020 und die Übergangsperiode 2021-2022 strebt die Region Annaberger Land für die neue Förderperiode 2023-2027 (Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie bis 2029) wieder die Anerkennung als LEADER-Gebiet an. Für diese Anerkennung muss sich die Region mit einer neuen, regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), die durch den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., der als Lokale Aktionsgruppe (LAG) fungiert, und durch alle Räte der 13 Mitgliedskommunen zu beschließen ist, beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) bewerben.

Nur mit einer erfolgreichen Anerkennung als LEADER-Gebiet hat die Region die Möglichkeit, Fördermittel des LEADER-Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raumes zu erhalten. Ebenso können damit auch andere Förderprogramme wie z.B. das Programm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ oder der „Zukunftssicherungsfonds“ in Anspruch genommen werden.

Nach gegenwärtigem Stand ist für die Region Annaberger Land für den Zeitraum 2023-2027 ein LEADER-Fördermittelbudget in Höhe von 6,620 Mio. EUR vorgesehen. Für die vorgezogenen Übergangsjahre 2021-2022, die eigentlich mit zur neuen Förderperiode gehören, konnten bereits 3.451.180 EUR in der Region mit kommunalen und nichtkommunalen Vorhaben umgesetzt werden.

Neben der Erstellung einer neuen, regionalen LEADER-Entwicklungsstrategie (LES), ist für die erneute Anerkennung als LEADER-Gebiet die Absicherung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) einschließlich eines Regionalmanagements, die den Prozess der ländlichen Entwicklung und der Vergabe der LEADER-Fördermittel steuert und koordiniert, zwingend erforderlich. Der Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V. hat sich als LAG bereits in den vergangenen Förderperioden 2007-2013, 2014-2020 und 2021-2022 bewährt. Das von ihm eingerichtete Regionalmanagement hat sich laut Evaluierungsbericht als effektiv und bei der Umsetzung der großen Zahl an Projekten, die in den vergangenen Förderperioden im Annaberger Land realisiert werden konnten, als zuverlässiges Management auch über den vorhabenbegleitenden Prozess hinaus erwiesen.

An der Erarbeitung der Entwicklungsstrategie und ihres Aktionsplanes, der die Prioritäten der Förderung für die nächsten Jahre vorgibt, haben sich in den letzten Wochen und Monaten, koordiniert durch den Verein zur Entwicklung der Region Annaberger Land e.V., Akteure aller gesellschaftlichen Gruppen und Vertreter aller Kommunen des Annaberger Landes beteiligt.

Die LEADER-Entwicklungsstrategie muss bis zum 30.06.2022 erarbeitet, von der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der Region Annaberger Land und den 13 Räten der Mitgliedskommunen beschlossen und durch die LAG beim Sächsischen Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) eingereicht werden.

Zur Information und als Vorlage für die Beschlussfassung wird in der Anlage die LEADER-Entwicklungsstrategie Annaberger Land (Stand 28.04.2022) beigelegt.

Kostenwirksamkeit:

Die Beteiligung der Mitgliedskommunen an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Förderperiode 2023 bis 2027 (einschließlich Abrechnungs- und Nachbereitungsjahre 2028 und 2029) ist daran gebunden, dass alle Kommunen sich wie bereits in den vorangegangenen Förderperioden an den Kosten der Arbeit des Vereines zur Entwicklung der Region Annaberger Land e. V. einschließlich des Regionalmanagements beteiligen.

Diese Personal- und Sachkosten werden zu 95% über LEADER gefördert. Der verbleibende Eigenanteil soll wie bisher durch eine einwohnerbezogene Umlage von den Kommunen aufgebracht werden.

Nach gegenwärtigem Stand ist für die Vereinsarbeit inkl. Regionalmanagement für den Zeitraum 2023 bis 2029 im Mittel von einem jährlichen Eigenanteil für alle 13 Kommunen in Höhe von rd. 11.850 € auszugehen.

Daraus ergibt sich bei 40.719 Einwohnern der ländlichen Orte/Ortsteile des Annaberger Landes (Stand 01.01.2022) eine Umlage in Höhe von 0,29 €/Einwohner und Jahr, die durch die Kommunen des Annaberger Landes aufzubringen ist.

Alle Kommunen des Annaberger Landes sind jetzt aufgefordert, sich durch Stadt- bzw. Gemeinderatsbeschluss zum Inhalt und zur Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie in der Förderperiode 2023 bis 2027 zu bekennen. Diese Beteiligung ist Voraussetzung dafür, dass die Kommunen für eigene kommunale Vorhaben Zugang zu LEADER-Fördermitteln und Mitteln anderer Zuschussprogramme erhalten und auch nichtkommunalen Antragstellern die Inanspruchnahme von Fördermitteln ermöglicht wird.

Beschlusstext:

Die Gemeinde Königswalde ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Beschluss-Nr.: 74/2022

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Gemeinderates:	15
Anwesende:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	/
Stimmenthaltungen:	/


Ronny Wähler
Bürgermeister



- Dienstsiegel -

Gemeinde Mildenau

Erzgebirgskreis
Bürgermeister

Gemeindeverwaltung Mildenau, Dorfstr. 95, 09456 Mildenau



Telefon 0 37 33 / 56 55 20

Telefax 0 37 33 / 56 55 19

E-Mail: sekretariat@mildenau.de

WEB: www.mildenau.de

Bearbeiter: Frau Langklotz

Ihre Zeichen:

Unsere Zeichen: lz

03. Juni 2022

Auszug aus der Niederschrift der am 02.06.2022 stattgefundenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

BESCHLUSS 84/22:

Die Gemeinde Mildenau ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Beschlussfähigkeit:

Gesamtanzahl des Gemeinderates

einschl. Bürgermeister:

17

Anwesend:

16

Abstimmungsergebnis:

16 Ja - einstimmig

Andreas Mauersberger
Bürgermeister



Gemeindekasse Mildenau:
Erzgebirgssparkasse
IBAN: DE40 8705 4000 3570 0006 39
BIC: WELADED1STB

Seite 1 von 1



Stadt Scheibenberg

**Auszug aus der Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt
Scheibenberg
am 16. Mai 2022**

öffentlich

TOP 09	Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Annaberger Land
---------------	---

Beschluss:

Die Bergstadt Scheibenberg ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Befangenheit angenommen:
12	12	0	0

Die Richtigkeit der Abschrift wird bestätigt
Scheibenberg, 01.06.2022


Michael Staib
Bürgermeister





Stadt Schlettau

**Auszug aus der Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Schlettau
am 02. Juni 2022**

öffentlich

TOP 05	Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Annaberger Land
---------------	---

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt Kenntnis vom Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 und ist mit dieser einverstanden. Die Stadt Schlettau wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte:	Ja-Stimmen:	Nein-Stimmen:	Stimmenthaltung:	Befangenheit angenommen:
9	9	0	0	0

Die Richtigkeit der Abschrift wird bestätigt
Schlettau, 22.06.2022

Conny Göckeritz
Bürgermeister



**Beglaubigter Auszug aus dem Protokoll
der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schmatal**

vom 8. Juni 2022

Öffentlich

**TOP 7. Zustimmung zum Inhalt und zur Beteiligung an der Umsetzung der
LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Annaberger Land im
Zeitraum 2023 - 2027**

Beschluss Nr.: 03/06/2022:

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Gemeinde Schmatal an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 beteiligt.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
(Gesetzl.) Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenenthaltung
17	17	17	0	0

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist, und zu dem vorstehenden Tagesordnungspunkt kein weiterer Beschluss gefasst wurde, als der oben aufgeführte.

Die 31. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Schmatal war beschlussfähig.

Smatal, 21.06.2022




Seite 1

Gemeindeverwaltung

Tannenberg, den 12.05.2022

T a n n e n b e r g**A u s z u g**

aus dem Gemeinderatssitzungs-Protokollbuch, Beschluss Nr. 10/2022

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 11.05.22 folgenden Beschluss gefasst:

Die Gemeinde Tannenberg ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023-2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Abstimmungsberechtigt:	11
anwesend:	10
Befangenheit:	keine
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	keine
Enthaltung:	keine

Die Übereinstimmung dieses Auszuges mit der Niederschrift im Protokollbuch wird hiermit bestätigt.

Der Bürgermeister



Gemeinde Thermalbad Wiesenbad

Ortsteile
Neundorf / Schönfeld / Thermalbad Wiesenbad / Wiesa

Der Gemeinderat

Beschluss-Nr.	GR/042/2022	Sitzungstermin	31.05.2022
Gegenstand	Beteiligung an der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie für die Region Annaberger Land im Zeitraum 2023 - 2027		

Der Gemeinderat der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 31.05.2022 folgendes:

Die Gemeinde Thermalbad Wiesenbad ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

			Ausfertigungsvermerk
Gesamtzahl der Gemeinderatsmitglieder	17	Auf Grund § 20 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) war/waren 0	Thermalbad Wiesenbad, den 01.06.2022
Davon anwesend	11		
Davon stimmberechtigt	11		
JA-Stimmen	11		
NEIN-Stimmen	0		
Stimmenthaltungen	0		
		Mitglied/er des Gemeinderates von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.	Bürgermeister

**Beschlussfassung zur Beschlussvorlage Nr. 26/2022
zur 6. Sitzung des Stadtrates Wolkenstein am 13. Juni 2022
- öffentliche Beratung -**

Beschluss Nr. 26/2022

Die Stadt Wolkenstein ist mit dem Inhalt der vorliegenden LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Region Annaberger Land in der Förderperiode 2023 - 2027 einverstanden und wird sich an ihrer Umsetzung beteiligen.

Abstimmungsergebnis

Mitglieder des Stadtrats einschließlich Bürgermeister:	17
davon anwesend:	14
stimmberechtigt:	14
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Auf Grund des § 20 SächsGemO waren keine Mitglieder des Stadtrates wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Wolkenstein, 14. Juni 2022

W. Liebing

Liebing
Bürgermeister



3 Anlage 3: Auswertungen der Daten sowie erfolgte Analysen

3.1 Anlage Inhaltliche Zielstellungen des Tourismusverband Erzgebirge e.V. für die Erarbeitung der neuen LES zur Förderung der touristischen Weiterentwicklung der LEADER-Regionen

Inhaltliche Zielstellungen des TVE für die Erarbeitung der neuen LES zur Förderung der touristischen Weiterentwicklung der LEADER-Regionen

Sportlich & Vital in (h)erzreicher Natur: <u>Kammweg:</u> • Ausbau/Sanierung d. Angebots an Rastplätzen/Schutzh./Bänken/Wegesystem/-zustand <u>Wandern:</u> • Qualitätsverb. Wanderwege (Verknüpf./ Ausschilderung/ Hinweistafeln/ Wegezustand) • Neubau/Ausbau: Rast-Wanderparkplätze/ Schutzhütten/Bänke • Zertifizierung Qualitätswanderweg nach DWV • Neuanlage/ Überarbeitung/ Neugestaltung Naturlehrpfade • Neuanlage/ Überarbeitung/ Neugestaltung Themenwanderwege • Kommunal übergreifende Wanderwegkonzepte • Schaffung familienfreundlicher Erlebnis- und Themenwanderwege • Nutzung digitaler Systeme zur Erfassung und Pflege von Wegeinfrastruktur • Zentrale Schulungen für Wanderführer & Wanderwegewarte <u>Rad & Mountainbike:</u> • Qualitätsverb. Radwege (Verknüpfung/ Ausschilderung/ Hinweistafeln/ Wegezustand) • Neubau/ Lückenschluss / Instandsetzung / Ausschilderung Rad / MTB Wege • Ständer für Rad / MTB und Einstellmöglichkeiten • Neubau E-Bike Ladestationen • Neuentwicklung innovativer Rad- & MTB Angebote/ Strecken • Konzeption & Installation von Bikeparks und Skills-Parks (besonders im urbanen Raum) • Installation & fortlaufendes Monitoring von Zahlstellen für Fuß und Radverkehr an bestehenden und neu zu entwickelnden Strecken (Besucherzählung und -lenkung) • Konzept & Sanierung v. Lifanlagen zur Ganzjahresnutzung (f. Räder, Roller, Barrierearm) • Schaffung v. Raderlebnis- und Familienangeboten • Kommunal übergreifende Radwegkonzepte • Neubau / Ausbau / Lückenschluss / Ausschilderung Flusstalradwege <u>Vital / Gesund / Kulinarik:</u> • Neubau & Wandl. vorh. Angebote in innovative Angebote im Kur- und Wellnessbereich • Investitionen im Thermalbäder- und Kurbereich zur Erhöhung Service & Qualität • Neubau / Erneuerung Terrainkurwege-System	Erlebnis Bergbau- und Kulturschätze: • Rekonstruktion & Ausbau v. bergbaulichen/ technischen/ kulturellen/ kirchlichen & sakralen Elementen, Gedenksteinen, Postmeilensäulen & historischen Wegemarkierungen zur Verbesserung Erlebbarkeit /Service und Qualität • Förderung v. Übersetzungskosten im Print- & Digitalbereich in Englisch und Tschechisch • Entw./ Ankauf von Hardware/ Umsetzung mehrsprach. Audioguides f. Welterbe Objekte • Überarbeitung und Herstellung der Mehrsprachigkeit von bestehenden APP- Lösungen • Ausbau/ Qualitätsverbesserung der Angebote v. Besucherbergwerken /Anlagen ober- & untertägig • Neuanlage & Qualitätsverbesserung Bergbauerlebnispfade (Verknüpfung /Ausschilderung/ Hinweistafeln/ Wegezustand) • Zentrale Schulungen / Fortbildungen für Gästeführer • Bergbauliche & kulturelle Veranstaltungen v. Vereinen mit thematischem Bezug zum Welterbe
--	---

• Neubau / Erneuerung Anlagen im Kurpark • Investitionen in die Spezialisierung v. Beherbergungseinr. im Bereich Vitalität/Wellness • Konzept & Sanierung v. Lifanlagen zur Ganzjahresnutzung (Räder, Roller, barrierearm) • Unterst. d. Ausbaus region. Verarbeitungs- & Vertriebsnetze für region. Produzenten • Entwicklung familienfreundlicher (Mitmach)- Angebote • Investitionen in Kochstudios (region. Küche) für Reisegruppen/ Kleingruppen/ Familien • zentrale erzgebirgsweite öffentliche Messe/ Schau für erzebg. Anbieter regionaler Produkte mit Kontaktbörse für Hotel & Gastronomie • Förderung v. Kooperationen zwischen Hotellerie/Gastronomie und regionalen Erzeugern	Eisenbahnromantik und Oldtimerräume: • Bahnstationen von Schmalspur-/ Nostalgiebahnen: Aktualisierung/ Ergänzung der Beschreibung und Errichtung von Informationstafeln + Warte-/Sitzgelegenheiten • Ausbau/ Ausschilderung/ Informationstafeln von bahnstreckenbegleitenden Wander- und Radwegeangeboten • Investitionen in tour. Infrastruktur in den Bahnen & an den Bahnstrecken/BHF/Haltep. • Entwicklung familienfreundlicher (Mitfahr-)Angebote
Traditionshandwerk und Weihnachtswunderland: • Neubau/ Erneuerung/ Erweiterung v. Schauwerkstätten & Mitmach-Angeboten • Install. v. Themenwanderwegen/ Erlebnispfaden m. Stationen Schauwerkst./ Mitmachang. • Aufstellung v. Schautafeln zum trad. Handwerk (Schnitzen/ Reifendrehen, etc.) • Schaffung v. Werkstatt-Ausbildungsplätzen für die Erhaltung der erzg. Handwerkskunst • Entwicklung familienfreundlicher (Mitmach-)Angebote • Familienangebotsflyer zu trad. Handwerk mit Bastelbogen für Kinder (mit TVE)	
Touristische Infrastruktur insgesamt: • Neubau/Umgestaltung/Ausbau von Themenspielplätzen in Städten/ Gemeinden/ Hotels/ Pensionen/ Restaurants/ Freizeiteinrichtungen • Erweiterung/Verbesserung der Angebote/ Ausstattung in Qualität & Service in Hotels /Pensionen/ FeWo/ FH/Freizeiteinrichtungen (Standard DEHOGA/ DTV) • Investitionen in Spezialisierungen & zielgruppenorientierte Umstrukturierung von Beherbergungseinrichtungen (z. B. familienfreundlich / landtouristisch / barrierefrei) • Aktualisierung vorhandener touristischer Websites für Städte / Orte / kommun. Freizeiteinrichtungen • Neubau innovativer touristischer Freizeit- und Sportangebote • Erneuerung / Ausbau der Infrastrukturangebote in Qualität/ Service in Hotels / Pensionen / Restaurants / FEWO / FH / Freizeiteinrichtungen • Neubau/Erneuerung/ Ausbau von barrierefreien Angeboten in Qualität/ Service in Hotels / Pensionen / Restaurants / FEWO / FH / Freizeiteinrichtungen • Neubau E-Ladestationen für PKW • Erneuerung/ Erweiterung der Infrastruktur (verb. Qualität / Service) in öffentlichen Badeeinrichtungen (Freibad Becken / Seen) + kommun. Hallenbädern • Zugang und Pflege eines Outdooractive-Zugangs (TVE) für Touren, Ausflugsziele und Veranstaltungen der Region • touristische Entwicklungskonzepte (Kommunen) • kommunale Mitwirkung an Gästekarte ERZGEBIRGE	

3.2 Anlage Maßnahmen außerhalb LEADER-Förderung

Handlungsfelder	Maßnahmenschwerpunkte	Maßnahmen außerhalb LEADER-Förderung (ausdrücklich als wichtig und gewollt angesehen, Realisierung jedoch über andere Förder- bzw. Zuschussmöglichkeiten anzustreben)
1  Grundversorgung und Lebensqualität	Sicherung der Versorgung mit Waren des täglichen Bedarfs	– Ausbau und qualitative Verbesserung des Angebots an mobilen Versorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen
	Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung	– Ausstattung medizinisch-pflegerischer Gesundheitseinrichtungen – Rollende/ mobile Arztpraxen – Angebote für Gesundheitsvorsorge und -beratung
	Verbesserung der Alltagsmobilität	– Erhalt bestehender Ortsstraßen einschließlich Ingenieurbauwerke, straßenbegleitende Gehwege – Erhalt und Lückenschluss innerörtlicher Rad- und Gehwege für den Alltagsverkehr – Förderung von Projekten zur Elektromobilität sowie flexibler, alternativer Mobilitäts-/Bedienformen – Verbesserung der Verknüpfung (Schnittstellen) der verschiedenen Verkehrsträger MIV, ÖPNV/SPNV, Rad- und Fußverkehr – Unterstützung der bedarfsgerechten Entwicklung des straßen- und schienengebundenen ÖPNV im ländlichen Raum – Maßnahmen zur Optimierung von Schnittstellen zwischen ÖPNV und Individualverkehr
	Stärkung des sozialen Miteinanders und des bürgerschaftlichen Engagements	– Förderung zur Anschaffung von Ausstattung für Vereinsgebäude u. –anlagen sowie Kinder- u. Jugendfreizeiteinrichtungen – Erhalt und Weiterentwicklung von Sportplätzen und Sportstätten – Ausbau der Breitbandversorgung zur Gewährleistung eines leistungsfähigen Zugangs zum Internet in jedem Haushalt – Jugendhilfeangebote – Integration und Inklusion von Randgruppen, Minderheiten und Menschen mit besonderen Bedarfen – Stärkung von Demokratie und gesellschaftlicher Solidarität
	Erhalt des kulturellen Erbes, des traditionellen Handwerks und der kulturellen Vitalität	– Bauliche Maßnahmen zum Erhalt bestehenden ländlichen Kulturerbes
	Generationengerechte Gestaltung der Gemeinde einschl. Ver- und Entsorgung	– Schaffung bodenordnerischer Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von Siedlungen und Infrastruktur einschl. Planung und Ausführung von Vorhaben in den Bereichen ländlicher Wegebau, Gewässerrenaturierung, Erosionsminderung und Landschaftspflege (Flurneuordnung/ Flurbereinigung) – Energetische, und/oder sicherheitstechnische Sanierung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge – Entwicklung und/oder Anpassung responsiver Internetauftritte – Unterstützung von innovativen Projekten mit Beispielcharakter zur Nutzung von erneuerbaren Energien (Biomasse und thermische Energie) im Einklang mit Landschafts- und Naturschutz und zur Verbesserung der Energieeffizienz öffentlicher Einrichtungen (z.B. kommunales Energiemanagement) – Erhalt und bedarfsgerechte Umgestaltung von Friedhöfen (Umgestaltungen, Sanierungsarbeiten an Friedhofsarealen (Mauern, Wege, Gruften, Freiflächen usw.)) – Flächendeckende Ausbau mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen – Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen – Errichtung von dezentralen Nahwärmenetzen und der dazugehörigen Infrastruktur – Vorhaben zur Trinkwassererschließung – Schaffung von Staubecken und Zisternen für Löschwasser – Innovative Maßnahmen Ver- und Entsorgung (dezentrale Regenwasserversickerung, alternative Energieerzeugung (z.B. lokale Nahwärmenetze))

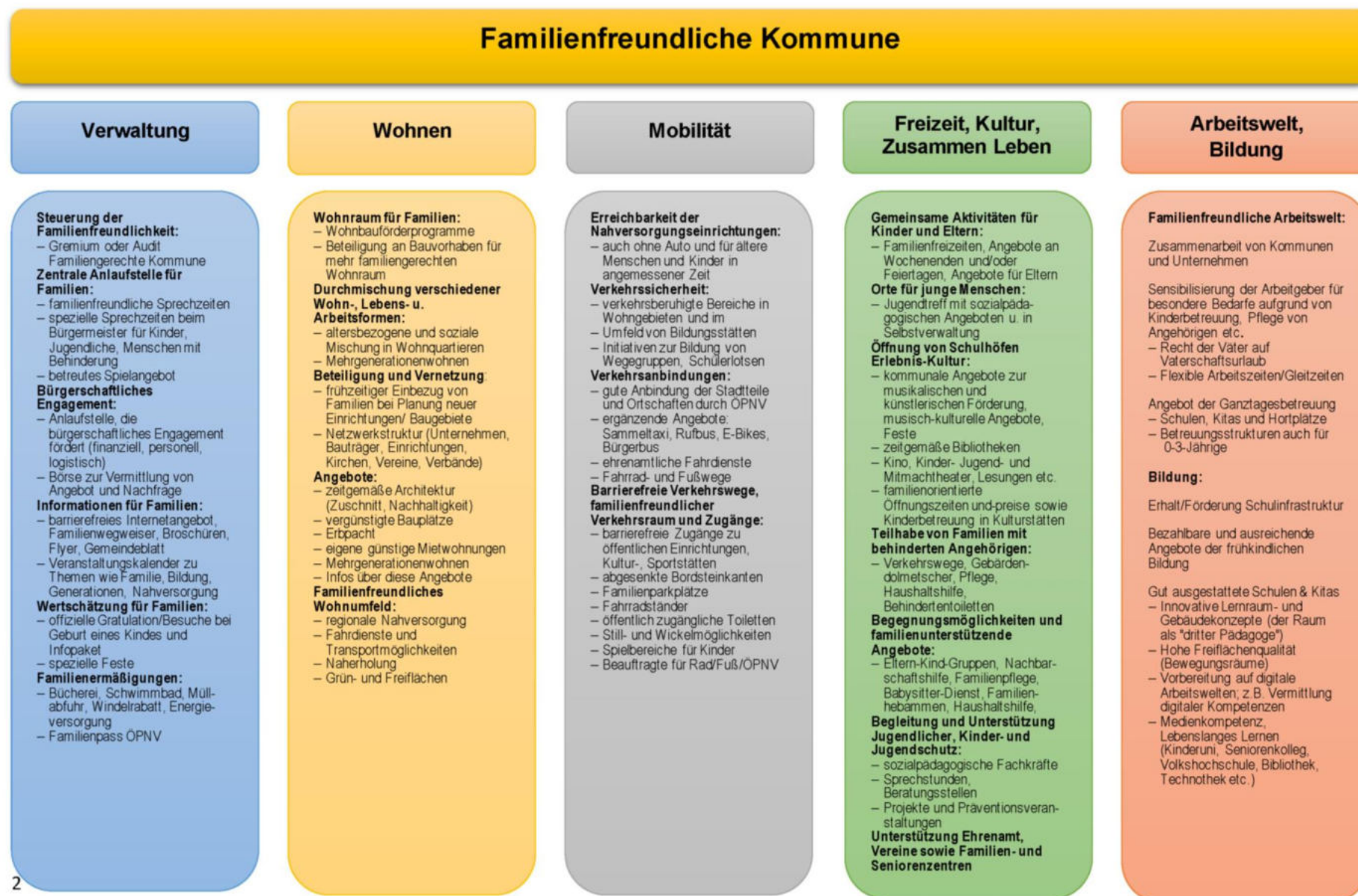
Handlungsfelder	Maßnahmenschwerpunkte	Maßnahmen außerhalb LEADER-Förderung (ausdrücklich als wichtig und gewollt angesehen, Realisierung jedoch über andere Förder- bzw. Zuschussmöglichkeiten anzustreben)
2  Wirtschaft und Arbeit	Erhalt, Ausbau und Diversifizierung von Unternehmen (einschließlich Infrastrukturmaßnahmen) sowie Ausbau von Wertschöpfungsketten	– Schaffung bodenordnerischer Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von Siedlungen und Infrastruktur einschl. Planung und Ausführung von Vorhaben in den Bereichen ländlicher Wegebau, Gewässerrenaturierung, Erosionsminderung und Landschaftspflege (Flurneuordnung/ Flurbereinigung) – Erhalt und Ausbau von Landwirtschaftsbetrieben – Verbesserung/Optimierung der wirtschaftsnahen Infrastruktur der im Annaberger Land ansässigen Unternehmen – Gemeinsame Kommunikation der Vorteile des Wirtschaftsstandortes Annaberger Land nach innen und nach außen – Entwicklung eines regionalen Netzwerkes zur Verbesserung der Effizienz und Effektivität produkt- und servicebezogener Innovationsaktivitäten von kleinen und mittleren Unternehmen (regionsübergreifende Maßnahme durch WFE) – Verbesserung der Rahmenbedingungen für Unternehmensnachfolge und Existenzgründung in den Städten und Gemeinden des Annaberger Landes – Entwicklung der unmittelbaren Nachbarschaft zur Tschechischen Republik zum Standortvorteil für das Annaberger Land – Steigerung der Effektivität von Berufsorientierungsmaßnahmen und Initiierung und Koordination diesbezüglicher Kooperationen von Unternehmen und Schulen – Aufbau/Ausbau von branchenbezogenen Netzwerken zur Fachkräftesicherung – Erschließung von Arbeitsmarktreserven – Bedarfsgerechter Ausbau mit leistungsfähigen Kommunikationssystemen – Entwicklung und Umsetzung von erneuerbaren Energiesystemen – Errichtung von dezentralen Nahwärmenetzen und der dazugehörigen Infrastruktur – Auf- und Ausbau von Netzwerken zwischen Wirtschaft und Wissenschaft – Investitionen in Maschinen und Anlagen
3  Tourismus und Naherholung	Entwicklung landtouristischer Angebote	– Schaffung bodenordnerischer Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von Siedlungen und Infrastruktur einschl. Planung und Ausführung von Vorhaben in den Bereichen ländlicher Wegebau, Gewässerrenaturierung, Erosionsminderung und Landschaftspflege (Flurneuordnung/ Flurbereinigung) – Energetische, und/oder sicherheitstechnische Sanierung von Einrichtungen der Daseinsvorsorge – Neubau von Gastronomieeinrichtungen – Erstellung von Internetauftritten für Gastronomieeinrichtungen – Zertifizierung von Wanderwegen
4  Bilden	Erhalt und Weiterentwicklung von frühkindlicher und schulischer Bildung und Betreuung (Kita, Schulen, schulische Sportstätten, Außenanlagen, Horteinrichtungen)	– Erhalt und Weiterentwicklung des wohnortnahen Grundschulangebotes und der entsprechenden Infrastruktur/Einrichtungen sowie des regionalen Angebotes weiterführender Schulen und der entsprechenden Infrastruktur – Erhalt und Weiterentwicklung des wohnortnahen Angebotes an Kindertagesstätten – Erhalt oder Weiterentwicklung bestehender baulicher Infrastruktur von Bildungs- und Betreuungseinrichtungen im energetischen, barriere-reduzierenden und/oder multifunktionalen Bereich – Weiterentwicklung nichtinvestiver schulischer oder vorschulischer Kinderbetreuungs- und Bildungsangebote

Handlungsfelder	Maßnahmenswerpunkte	Maßnahmen außerhalb LEADER-Förderung (ausdrücklich als wichtig und gewollt angesehen, Realisierung jedoch über andere Förder- bzw. Zuschussmöglichkeiten anzustreben)
5  Wohnen	Entwicklung bedarfsgerechter Wohnangebote	– Sanierung und Werterhaltung in Wohnnutzung befindlicher Gebäude – Um- und Wiedernutzung für spezielle Wohnanforderungen und Zielgruppen (Barrierefreiheit, Pflegebedürftige, Lehrlinge, neue Formen des Zusammenlebens, Mehrgenerationenwohnen etc.)
6  Natur und Umwelt	Gewässergestaltung und -sanierung sowie Renaturierung einschließlich Schutzmaßnahmen vor wild abfließendem Oberflächenwasser und Erosionsschutz Rückbau baulicher Anlagen sowie Flächenentsiegelung und Renaturierung Erhalt, Pflege und Entwicklung typischer oder wertvoller Strukturelemente der Natur- und Kulturlandschaft sowie der Siedlungsbereiche	– Schaffung bodenordnerischer Voraussetzungen für die Weiterentwicklung von Siedlungen und Infrastruktur einschl. Planung und Ausführung von Vorhaben in den Bereichen ländlicher Wegebau, Gewässerrenaturierung, Erosionsminderung und Landschaftspflege (Flurneuordnung) – Maßnahmen zum Erosionsschutz und zur Verbesserung der natürlichen Wasserrückhaltefähigkeit des Bodens – Renaturierung und ökologische Sanierung von Fließ- und Stillgewässern (Gewässer 2. Ordnung und stehende Gewässer) – Maßnahmen zum Schutz und zur Vernetzung vorhandener Biotope und Arten – Abbruch/Teilabbruch baulicher Anlagen, Flächenentsiegelung und Renaturierung öffentlicher nicht bedarfsgerechter Infrastruktur in Ortslagen – Förderung/Beschleunigung des Waldumbaus von Monokulturen zu stabilen Waldgesellschaften in Privat- und Kommunalwäldern – Klimagerechte Umgestaltung bestehender Parkplätze – Regenwassermanagement

Auswahl Fachförderung außerhalb LEADER

- RL Ländliche Entwicklung (Flurbereinigungsverfahren nach Flurbereinigungsgesetz)
- RL Natürliches Erbe
- RL Wald- und Forstwirtschaft
- RL Ländliche Entwicklung
- RL Landwirtschaft, Innovation, Wissenstransfer
- RL Gewässer/Hochwasserschutz
- RL Siedlungswasserwirtschaft
- RL Sonderprogramm öffentliche Trinkwasserinfrastruktur
- RL Rückbau Wohngebäude
- RL Brachenberäumung
- RL private Hochwassereigenvorsorge
- RL Invest Schule
- EFRE-SchulInfra
- RL Digitale Schulen
- RL RegioDigiS
- RL Digitale Offensive Sachsen
- Sportförderrichtlinie
- RL KitaBau
- RL Kommunalen Straßen- und Brückenbau
- RL Tourismus
- RL GRW Infra
- RL GRW RIGA
- RL Familienwohnen
- RL Energetische Sanierung
- RL Seniorengerecht Umbauen
- RL Teilhabe
- RL Demokratie leben
- RL Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz
- RL Städtebauliche Erneuerung
- RL Feuerwehrförderung
- Programme der SAENA
- Programme der Sächsischen Aufbaubank
- Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau
- Programme des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
- Richtlinie Öffentlicher Personennahverkehr
- Förderung der Landeskirche Sachsen
- RL Denkmalförderung
- Deutsche Stiftung Denkmalschutz
- Bundesförderung für effiziente Gebäude
- Förderung energetische Stadtsanierung
- Bundesförderung für effiziente Wärmenetze
- Programme zur Förderung grenzübergreifender Vorhaben

3.3 Anlage Familienfreundliche Kommune



3.4 Anlage Antragsbeiblatt zur regionalen Baukultur

Vorbemerkung

Bauliche Vorhaben, für die eine Zuwendung nach der RL LEADER beantragt wird, sollen die regionale Baukultur berücksichtigen. Die nachfolgenden Kriterien dienen der Orientierung bei der Erstellung der Antragsunterlagen durch den Antragsteller. Die Nichteinhaltung ist aber kein Kohärenzkriterium (Ausschlusskriterium) und führt daher nicht zur Ablehnung eines prinzipiell passfähigen Projektvorhabens. Eine adäquate Berücksichtigung führt aber zu Vorteilen bei der Vorhabenauswahl (höhere Bepunktung in der Rankingprüfung).

Dächer	
Dachneigung	– Erhaltung der vorhandenen Dachneigung an Steildächern
Dachüberstand	– max. 30 cm am Ortgang, max. 40 cm an der Traufe – Vermeidung des nachträglichen Einbaus von Freigespärren – Erhaltung einer durchgehenden Trauflinie
Dachdeckung	– Dachsteine aus Ton (Ziegel), Betondachsteine, Schiefer/Kunstschiefer in typischer Farbe – Dacheindeckung in Bahnen aus Blech – Oberfläche matt (z.B. einfache Engobe)
Solarflächen	– Anordnung mit Bezug zur Fassadengliederung – große Elemente flächenbündig in Dachebene
Dachflächenfenster	– Vermeidung des Einbaus an weitgehend öffentlich einsehbaren Dachflächen
Dachgauben	– Anordnung mit Bezug zur Fassadengliederung – Mindestabstand zu First und Traufe: 35 cm – Mindestabstand zu Ortgang, Kehle oder Dachgrat: 1m – Anordnung auf maximal ¼ der betreffenden Dachfläche – geschleppte Dachaufbauten sind bis zu ¾ der betreffenden Dachfläche möglich
Fassaden	
Putzfassade	– mineralischer Glattputz bis 3 mm Körnung – Erhalt historischer Putzgliederung (z.B. Linsen) – Erhalt von Putzfaschen (12 - 16 cm) um Türen und umlaufend um Fenster
Sichtfachwerk	– Grundsatz, weitgehende Erhaltung (z.B. durch alternative Innendämmung)
Sichtmauerwerk	– Vermeidung von Imitaten
Außendämmung	– mineralisch oder aus nachwachsenden Rohstoffen
Verkleidung	– regionaltypische Holz- oder Schieferverkleidungen (z.B. Deckleistenschalung)
Loggien und Gebäudeeinschnitte	– Erhaltung vorhandener kompakter Baukörper – Vermeidung von Einschnitten in das Gebäudevolumen
Sockel	– Vermeidung von Kunstharz-/Buntsandsteinputzen
Farbgebung	– Abgetönt, kein reinweiß

Fenster	
Format	– stehendes Format in liegenden Fensteröffnungen Doppelung/Reihung stehender Einzelfenster
Gliederung	– außenliegende Sprossenprofile (glasteilend oder aufgesetzt) ab 80 cm Breite bei der äußeren Fensterlaibung
Fensterläden	– Erhalt/Erneuerung vorhandener Klapp- und Schiebeläden – Vermeidung sichtbarer Rolladenkästen – Erhaltung des bestehenden Fensterformates bei Einbau in die Fassade
Türen und Tore	
Türen	– Ausführung in Holz – Aufarbeitung/Erneuerung historischer Türen – Vermeidung von Wölbglas
Tore	– Ausführung in Holz oder mit Holzbeplankung außen – Erhaltung prägender Toröffnungen (z.B. durch Verglasung, zurückgesetzte – Vermauerung, Verkleidung mit Brettschalung)
Farbgebung	– Vermeidung von weißen Türen und Toren
Gebäudeumfeld	
Pflasterarbeiten	– Vermeidung nicht erforderlicher Versiegelung – Pflasterung in Naturstein, Betonstein oder Ökopflaster – Vermeidung von Betonverbundpflaster und Betonrasengitter – Borde als Tiefborde bis max. 6 cm Höhe
Einfriedung	– in dörflichen Bereichen senkrechte Holzlattenzäune – Erhaltung/Erneuerung historischer Sockel und Pfosten – Vermeidung von Betonpalisaden und Betonpflanzsteinen
Bepflanzung	– Einheimische, standortgerechte Arten

3.5 Anlage Statistik

3.5.1 Bevölkerung

Bevölkerungsentwicklung								
	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	Saldo 2014 - 2020	in %
Sachsen	4.084.851	4.081.783	4.081.308	4.077.937	4.071.971	4.056.941	1.667	0,04%
Erzgebirgskreis	347.665	344.136	340.373	337.696	334.948	331.917	-17.665	-5,05%
Annaberger Land	58.384	58.027	57.489	56.941	56.619	56.041	-2.623	-4,47%
Annaberg-Buchholz	20.426	20.292	20.000	19.769	19.619	19.393	-1.001	-4,91%
Bärenstein	2.415	2.372	2.346	2.296	2.282	2.288	-154	-6,31%
Crottendorf	4.065	4.110	4.109	4.035	4.052	3.976	-135	-3,28%
Großrückerswalde	3.466	3.440	3.437	3.346	3.356	3.353	-152	-4,34%
Jöhstadt	2.808	2.756	2.701	2.663	2.620	2.569	-284	-9,95%
Königswalde	2.274	2.246	2.237	2.220	2.220	2.196	-80	-3,51%
Mildenaue	3.396	3.402	3.393	3.409	3.399	3.388	-18	-0,53%
Scheibenberg	2.175	2.126	2.091	2.086	2.083	2.054	-130	-5,95%
Schlettau	2.442	2.397	2.388	2.392	2.368	2.345	-103	-4,21%
Sehmatal	6.514	6.518	6.455	6.404	6.378	6.307	-281	-4,27%
Tannenberg	1.132	1.127	1.131	1.128	1.101	1.079	-59	-5,18%
Thermalbad Wiesenbad	3.366	3.347	3.303	3.286	3.242	3.207	-194	-5,70%
Volkenstein	3.905	3.894	3.898	3.907	3.899	3.886	-32	-0,82%

Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

Altersstruktur in der Bevölkerung 2007 – 2020 Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

	2014				2019				2014 - 2019							
	Insgesamt	unter 15 Jahre	15 bis 65 Jahre	über 65 Jahre	Insgesamt	unter 15 Jahre	15 bis 65 Jahre	über 65 Jahre	Insgesamt	unter 15 Jahre		15 bis unter 65 Jahre		65 und mehr Jahre		
Annaberg-Buchholz, Stadt	20.394	2.529	12.503	5.362	19.619	2.520	11.232	5.867	-775	-9	-0,36%	-1.271	-10,17%	505	9,42%	
Bärenstein	2.442	301	1.492	649	2.282	280	1.276	726	-160	-21	-6,98%	-216	-14,48%	77	11,86%	
Crottendorf	4.111	501	2.561	1.049	4.052	556	2.319	1.177	-59	55	10,98%	-242	-9,45%	128	12,20%	
Großrückerswalde	3.505	471	2.309	725	3.356	462	2.067	827	-149	-9	-1,91%	-242	-10,48%	102	14,07%	
Jöhstadt	2.853	370	1.814	669	2.620	340	1.535	745	-233	-30	-8,11%	-279	-15,38%	76	11,36%	
Königswalde	2.276	369	1.453	454	2.220	358	1.333	529	-56	-11	-2,98%	-120	-8,26%	75	16,52%	
Mildenaue	3.406	445	2.209	752	3.399	494	2.025	880	-7	49	11,01%	-184	-8,33%	128	17,02%	
Scheibenberg, Stadt	2.184	282	1.426	476	2.083	292	1.241	550	-101	10	3,55%	-185	-12,97%	74	15,55%	
Schlettau	2.448	345	1.513	590	2.368	346	1.364	658	-80	1	0,29%	-149	-9,85%	68	11,53%	
Sehmatal	6.588	883	4.057	1.648	6.378	876	3.575	1.927	-210	-7	-0,79%	-482	-11,88%	279	16,93%	
Tannenberg	1.138	170	743	225	1.101	165	672	264	-37	-5	-2,94%	-71	-9,56%	39	17,33%	
Thermalbad Wiesenbad	3.401	499	2.138	764	3.242	473	1.872	897	-159	-26	-5,21%	-266	-12,44%	133	17,41%	
Wolkenstein	3.918	488	2.416	1.014	3.899	529	2.221	1.149	-19	41	8,40%	-195	-8,07%	135	13,31%	
Annaberger Land	58.664	7.653	36.634	14.377	56.619	7.691	32.732	16.196	-2.045	38	0,50%	-3.902	-10,65%	1.819	12,65%	
Erzgebirgskreis	349.582	42.827	215.900	90.855	334.948	42.910	191.469	100.569	-14.634	83	0,19%	24.431	-11,32%	9.714	10,69%	
Sachsen	4.055.274	504.802	2.539.240	1.011.232	4.071.971	544.082	2.450.327	1.077.562	16.697	39.280	7,78%	88.913	-3,50%	66.330	6,56%	

Natürliche Bevölkerungsbewegung Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

lfdNr	Code	LEADER-Schl	LEADER_Name	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2014-2020
02001	lebendgeborene	03	Annaberger Land	491	478	535	454	448	444	431	3281
02002	gestorbene	03	Annaberger Land	829	818	845	814	900	829	1007	6042
Saldo				-338	-340	-310	-360	-452	-385	-576	-2761

Räumliche Bevölkerungsbewegung Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

	2014 - 2019					2014 - 2020			
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Saldo Zu-/Fortzüge je 1.000 EW	Gesamtsaldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Saldo Zu-/Fortzüge je 1.000 EW
	absolut	absolut	absolut	je 1000 EW	je 1000 EW	absolut	absolut	absolut	je 1000 EW
Sachsen	609.559	474.799	134.760	5,5	1,2				
Erzgebirgskreis	51.415	52.879	-1.464	-0,7	-7,9				
Annaberger Land	9.212	9.363	-151	-0,4	-6,7	10.583	10.735	-152	
Annaberg-Buchholz, Stadt	5.946	5.610	336	2,8	-7,3				2,7
Bärenstein	736	701	35	2,4	-9,5				5,3
Crottendorf	1.054	1.078	-24	-1,0	-3,5				-2,8
Großrückerswalde	895	1.021	-126	-6,1	-7,3				-5,6
Jöhstadt	419	550	-131	-8,0	-13,4				-8,1
Königswalde	348	427	-79	-5,8	-6,0				-6,4
Mildenaue	631	656	-25	-1,2	-1,4				-0,9
Scheibenberg, Stadt	444	514	-70	-5,5	-7,3				-6,2
Schlettau	674	722	-48	-3,3	-5,9				-3,6
Sehmatal	1.154	1.210	-56	-1,4	-7,4				-1,1
Tannenberg	264	284	-20	-3,0	-4,5				-4,9
Thermalbad Wiesenbad	677	769	-92	-4,5	-10,4				-3,7

Wolkenstein	876	727	149	6,4	-1,8				7,1
-------------	-----	-----	-----	-----	------	--	--	--	-----

Natürliche und räumliche Bevölkerungsbewegung Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

Annaberger Land Bevölkerungsbewegung 2014-2020								
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2014-2020
Saldo Geburten/Gestorbene	-338	-340	-310	-360	-452	-385	-576	-2761
Saldo Zu-/Fortzüge	29,0	57,0	-39,0	-182,0	-83,0	67,0	-1,0	-152

Bevölkerungsprognose Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

7. Regionalisierte Bevölkerungsprognose												
	2019*				2025				2035			
	V1		V2		V1		V2		V1		V2	
Sachsen	4.077.480	100,14%	4.074.940	100,07%	4.049.340	99,44%	4.017.580	98,66%	3.945.430	97,25%	3.814.570	94,03%
Landkreis Erzgebirge	334.970	100,01%	334.890	99,98%	317.210	94,70%	316.000	94,34%	286.680	86,37%	280.870	84,62%
Annaberger Land	56.450	99,70%	56.430	99,67%	53.410	94,33%	53.250	94,05%	48.400	86,37%	47.470	84,71%
Annaberg-Buchholz	19.570	99,75%	19.560	99,70%	18.470	94,14%	18.370	93,63%	16.850	85,89%	16.390	83,54%
Bärenstein	2.280	99,91%	2.280	99,91%	2.170	95,09%	2.160	94,65%	2.000	87,64%	1.960	85,89%
Crottendorf	3.990	98,47%	3.990	98,47%	3.750	92,55%	3.750	92,55%	3.410	84,16%	3.350	82,68%
Großrückerswalde	3.320	98,93%	3.320	98,93%	3.130	93,27%	3.120	92,97%	2.790	83,13%	2.740	81,64%
Jöhstadt	2.630	100,38%	2.630	100,38%	2.440	93,13%	2.430	92,75%	2.110	80,53%	2.090	79,77%
Königswalde	2.210	99,55%	2.210	99,55%	2.110	95,05%	2.110	95,05%	1.940	87,39%	1.910	86,04%
Mildenaue	3.400	100,03%	3.400	100,03%	3.330	97,97%	3.330	97,97%	3.090	90,91%	3.040	89,44%
Scheibenberg	2.080	99,86%	2.080	99,86%	2.000	96,02%	1.990	95,54%	1.800	86,41%	1.780	85,45%
Schleittau	2.370	100,08%	2.360	99,66%	2.220	93,75%	2.230	94,17%	2.030	85,73%	2.020	85,30%
Sehmatal	6.330	99,25%	6.330	99,25%	5.890	92,35%	5.870	92,04%	5.180	81,22%	5.110	80,12%
Tannenberg	1.120	101,73%	1.120	101,73%	1.070	97,18%	1.060	96,28%	950	86,29%	940	85,38%
Thermalbad Wiesenbad	3.250	100,25%	3.250	100,25%	3.030	93,46%	3.020	93,15%	2.690	82,97%	2.650	81,74%
Wolkenstein	3.900	100,03%	3.900	100,03%	3.810	97,72%	3.800	97,46%	3.560	91,31%	3.500	89,77%

3.5.2 Wirtschaft und Arbeit

Beschäftigtenentwicklung nach Wirtschaftszweigen im Annaberger Land Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

	2020						2014-2019					
	gesamt	Land-/ Forstwirt.	Prod. Gewerbe	Handel, Verkehr, Gast	Unter nehmens- DL	öffentl./ priv. DL		Land-/ Forstwirt.	Prod. Gewerbe	Handel, Verkehr, Gast	Unter nehmens- DL	öffentl./ priv. DL
Sachsen	1.637.234	18.014	458.192	341.825	303.729	515.462	114.641	- 1.669	18.322	30.486	21.378	46.124
Erzgebirgskreis	131.048	1.643	50.897	24.145	14.223	40.140	5.263	- 406	1.355	1.178	41	3.095
Annaberger Land	22.794	335	9.107	4.066	2.204	7.082	1.170	- 6	330	22	-1.538	905
Annaberg-Buchholz, Stadt	7.670	32	2.600	1.383	887	2.768	729	.	125	134	.	386
Bärenstein	879	5	343	189	80	262	2	.	31	- 28	.	- 2
Crottendorf	1.629	27	806	251	126	419	- 18	.	- 4	- 43	.	8
Großrückerswalde	1.453	36	576	260	141	440	95	.	72	- 6	.	36
Jöhstadt	1.077	32	476	205	79	285	9	.	- 30	.	.	- 14
Königswalde	907	19	383	144	74	287	5	.	41	.	.	- 7
Mildenaue	1.499	37	637	253	127	445	76	.	80	- 1	.	6
Scheibenberg, Stadt	882	12	388	160	73	249	23	.	- 6	5	.	12
Schlettau	941	24	398	173	90	256	43	.	18	7	.	8
Sehmatal	2.483	30	1.220	390	179	664	102	.	95	- 9	.	80
Tannenberg	386	5	157	74	37	113	25	.	.	.	.	.
Thermalbad Wiesenbad	1.353	21	514	260	160	398	35	.	- 24	- 7	.	.
Wolkenstein	1.635	55	609	324	151	496	44	.	- 2	- 2	.	35

Betriebe nach Wirtschaftszweigen im Annaberger Land Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

Betriebe nach Wirtschaftszweigen	2014		2019		Saldo	
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1	0,06%	1	0,06%	0	0,00%
Verarbeitendes Gewerbe	207	11,94%	189	12,23%	-18	-8,70%
Energieversorgung	20	1,15%	20	1,29%	0	0,00%
Wasserversorgung; Entsorgung	6	0,35%	6	0,39%	0	0,00%
Baugewerbe	287	16,55%	252	16,31%	-35	-12,20%
Handel; KfZ	295	17,01%	276	17,86%	-19	-6,44%
Verkehr und Lagerei	57	3,29%	45	2,91%	-12	-21,05%
Gastgewerbe	114	6,57%	104	6,73%	-10	-8,77%
Information und Kommunikation	27	1,56%	25	1,62%	-2	-7,41%
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	36	2,08%	38	2,46%	2	5,56%
Grundstücks- und Wohnungswesen	110	6,34%	47	3,04%	-63	-57,27%
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	151	8,71%	143	9,26%	-8	-5,30%
Sonstige wissenschaftliche Dienstleistungen	101	5,82%	86	5,57%	-15	-14,85%
Erziehung und Unterricht	25	1,44%	17	1,10%	-8	-32,00%
Gesundheits- und Sozialwesen	131	7,55%	130	8,41%	-1	-0,76%
Kunst, Unterhaltung und Erholung	29	1,67%	24	1,55%	-5	-17,24%
Sonstige Dienstleistungen	137	7,90%	142	9,19%	5	3,65%
	2014		2019		Saldo	
Betriebe	1734		1545		-189	-10,90%
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	234	13%	216	14%	-18	-7,69%
Baugewerbe	287	17%	252	16%	-35	-12,20%
Handel, Verkehr und Gastgewerbe	466	27%	425	28%	-41	-8,80%
Weitere Dienstleistungen	747	43%	652	42%	-95	-12,72%

Gewerbean- und abmeldungen Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

	2019			Saldo 2014 - 2019				2020	
	Gewerbe anmeldung	Gewerbe abmeldung	Saldo	Gewerbe anmeldungen		Gewerbe abmeldungen		Gewerbe anmeldung	Saldo
Sachsen	26.736	27.733	-997	-3.337	-11,10%	-2.944	-9,60%	25.728	941
Erzgebirgskreis	1.657	1.995	-338	-232	-12,28%	-283	-12,42%	1.674	-162
Annaberger Land	258	305	-47	-38	-12,84%	-20	-6,15%	300	11
Annaberg-Buchholz, Stadt	98	124	-26	-30	-23,44%	-34	-21,52%	95	-11
Bärenstein	Auf Grund der statisti- schen Geheimhaltung ist eine Darstellung der Daten nicht möglich.		-1	-4	-25,00%	-3	-18,75%	9	0
Crottendorf			3	2	11,11%	-1	-5,56%	27	5
Großrückerswalde			-5	-13	-81,25%	-6	-42,86%	22	-4
Jöhstadt			-1	-8	-44,44%	-4	-26,67%	12	-5
Königswalde			-2	0	0,00%	-1	-9,09%	8	0
Mildenaue			-6	-5	-45,45%	0	0,00%	18	10
Scheibenberg, Stadt			-3	-3	-25,00%	4	50,00%	12	1
Schleittau	8	12	-4	-3	-27,27%	4	50,00%	16	3
Sehmatal	36	39	-3	9	33,33%	13	50,00%	26	1
Tannenberg	9	5	4	7	350,00%	3	150,00%	1	-2
Thermalbad Wiesenbad	15	19	-4	5	50,00%	4	26,67%	26	3
Wolkenstein	24	23	1	5	26,32%	1	4,55%	28	10

Pendlerbewegung Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

		30.06.2014	30.06.2019	30.06.2020	Saldo 2014 - 2020	%-Verän 2014-2019	%-Verän 2014-2020	%-Verän 2019-2020
Annaberger Land ohne AB	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	10.485	10.848	10.639	154	103,5%	101,5%	-1,9%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	15.404	15.256	7.192	-8.212	99,0%	46,7%	-52,9%
	Einpendler	6.602	7.308	15.019	8.417	110,7%		105,5%
	Auspendler	11.524	11.721	11.575	51	101,7%		-1,2%
	Pendlersaldo	-4.922	-4.413	1.965	6.887	89,7%		-144,5%
Annaberg-Buchholz, Stadt	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	12.632	13358	12964	332	105,7%	102,6%	-2,9%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	7.375	7730	9027	1.652	104,8%	122,4%	16,8%
	Einpendler	8.557	9241	7548	-1.009	108,0%		-18,3%
	Auspendler	3.308	3619	3618	310	109,4%		0,0%
	Pendlersaldo	5.249	5622	5409	160	107,1%	103,0%	-3,8%
Bärenstein	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	425	432	426	1	101,6%	100,2%	-1,4%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	833	867	317	-516	104,1%	38,1%	-63,4%
	Einpendler	297	321	861	564	108,1%		168,2%
	Auspendler	705	756	752	47	107,2%		-0,5%
	Pendlersaldo	-408	-435	-435	-27	106,6%		0,0%
Crottendorf	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	1.689	1629	1590	-99	96,4%	94,1%	-2,4%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	1.696	1633	975	-721	96,3%	57,5%	-40,3%
	Einpendler	963	1005	1632	669	104,4%		62,4%
	Auspendler	970	1010	1018	48	104,1%		0,8%
	Pendlersaldo	-7	-5	-43	-36	71,4%		760,0%
Großrückerswalde	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	866	947	930	64	109,4%	107,4%	-1,8%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	1.475	1464	680	-795	99,3%	46,1%	-53,6%
	Einpendler	608	688	1446	838	113,2%		110,2%
	Auspendler	1.219	1207	1196	-23	99,0%		-0,9%
	Pendlersaldo	-611	-519	-516	95	84,9%		-0,6%
Jöhstadt	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	692	697	673	-19	100,7%	97,3%	-3,4%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	1.150	1110	425	-725	96,5%	37,0%	-61,7%
	Einpendler	405	436	1079	674	107,7%		147,5%
	Auspendler	863	849	831	-32	98,4%		-2,1%
	Pendlersaldo	-458	-413	-406	52	90,2%		-1,7%
Königswalde	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	362	376	366	4	103,9%	101,1%	-2,7%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	895	921	257	-638	102,9%	28,7%	-72,1%
	Einpendler	248	266	908	660	107,3%		241,4%
	Auspendler	781	811	799	18	103,8%		-1,5%
	Pendlersaldo	-533	-545	-542	-9	102,3%		-0,6%
Mildenau	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	702	775	771	69	110,4%	109,8%	-0,5%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	1531	1525	499	-1.032	99,6%	32,6%	-67,3%
	Einpendler	411	491	1495	1.084	119,5%		204,5%
	Auspendler	1.240	1241	1223	-17	100,1%		-1,5%
	Pendlersaldo	-829	-750	-724	105	90,5%		-3,5%



Scheibenberg, Stadt	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	822	847	800	-22	103,0%	97,3%	-5,5%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	916	905	597	-319	98,8%	65,2%	-34,0%
	Einpendler	572	623	881	309	108,9%		41,4%
	Auspendler	666	682	678	12	102,4%		-0,6%
	Pendlersaldo	-94	-59	-81	13	62,8%		37,3%
Schlettau	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	551	576	578	27	104,5%	104,9%	0,3%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	955	958	435	-520	100,3%	45,5%	-54,6%
	Einpendler	394	426	922	528	108,1%		116,4%
	Auspendler	799	808	779	-20	101,1%		-3,6%
	Pendlersaldo	-405	-382	-344	61	94,3%		-9,9%
Sehmatal	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	1.926	2020	1990	64	104,9%	103,3%	-1,5%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	2.603	2510	1104	-1.499	96,4%	42,4%	-56,0%
	Einpendler	931	1117	2470	1.539	120,0%		121,1%
	Auspendler	1.608	1607	1586	-22	99,9%		-1,3%
	Pendlersaldo	-677	-490	-482	195	72,4%		-1,6%
Tannenberg	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	108	127	133	25	117,6%	123,1%	4,7%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	418	403	98	-320	96,4%	23,4%	-75,7%
	Einpendler	63	94	388	325	149,2%		312,8%
	Auspendler	373	370	353	-20	99,2%		-4,6%
	Pendlersaldo	-310	-276	-255	55	89,0%		-7,6%
Thermalbad Wiesenbad	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	833	875	883	50	105,0%	106,0%	0,9%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	1.345	1373	669	-676	102,1%	49,7%	-51,3%
	Einpendler	595	656	1341	746	110,3%		104,4%
	Auspendler	1.107	1154	1127	20	104,2%		-2,3%
	Pendlersaldo	-512	-498	-458	54	97,3%		-8,0%
Wolkenstein	sozialversicherungspflichtige Besch. am AO	1.509	1547	1499	-10	102,5%	99,3%	-3,1%
	sozialversicherungspflichtige Besch. am WO	1.587	1587	1136	-451	100,0%	71,6%	-28,4%
	Einpendler	1.115	1185	1596	481	106,3%		34,7%
	Auspendler	1.193	1226	1233	40	102,8%		0,6%
	Pendlersaldo	-78	-41	-97	-19	52,6%		136,6%

3.5.3 Tourismus und Naherholung

Touristische Kennzahlen 2014 – 2020 Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

	2014						2019					
	Anzahl Betriebe	Anzahl Betten	Ø Betten- auslastung	Anzahl Ankünfte	Anzahl Übernacht- ungen	Ø Aufent- haltsdauer	Anzahl Betriebe	Anzahl Betten	Ø Betten- auslastung	Anzahl Ankünfte	Anzahl Übernacht- ungen	Ø Aufent- haltsdauer
			in %			in Tagen			in %			in Tagen
Sachsen	2.171	125.382	42,5	7.408.813	18.898.767	2,6	2.102	128.617	45	8.484.173	20.750.560	2,4
Erzgebirgskreis	289	12.875	37,3	543.161	1.708.979	3,1	277	13.127	42,3	630.273	1.945.773	3,1
Annaberger Land	61	2.468	35,00	76.123	310.023	17	53	2.503	40,80	100.783	365.915	4,03
Annaberg-Buchholz, Stadt	10	367	30,5	18.082	40.679	2,2	9	344	39,9	21.600	47.541	2,2
Bärenstein	6	199	24,4	6.044	15.896	2,6	6	222	28,9	8.556	20.597	2,4
Crottendorf	5	114	11,4	1365	4322	3,2	4	79	15,8	1.624	4.017	2,5
Großrückerswalde	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Jöhstadt	7	286	18,1	6.377	18.483	2,9	7	285	17	6.874	16.778	2,4
Königswalde	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Mildenau	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Scheibenberg, Stadt	4	133	24,1	4100	8668	2,1	1	.	.	.	.	.
Schlettau	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Sehmatal	5	286	18,3	6.503	18.187	2,8	4	260	20,2	6.409	17.797	2,8
Tannenberg	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
Thermalbad Wiesenbad	6	344	71,4	7967	89389	11,2	5	328	70,1	7.128	83.189	11,7
Wolkenstein	8	481	50	12.727	84.332	6,6	10	761	55,6	34.719	144.697	4,2

->

	2020						Saldo 2019-2020					
	Anzahl Betriebe	Anzahl Betten	Ø Betten- auslastung	Anzahl Ankünfte	Anzahl Übernacht- ungen	Ø Aufent- haltsdauer	Anzahl Betriebe	Anzahl Betten	Ø Betten- auslastung	Anzahl Ankünfte	Anzahl Übernacht- ungen	Ø Aufent- haltsdauer
			in %			in Tagen			in %			in Tagen
Sachsen	2.039	125.098	31,80	4.801.211	13.518.287	2,8						
Erzgebirgskreis	264	12.401	34,00	359.039	1.278.436	3,6						
Annaberger Land	49	2.300	34,90	57.603	248.001	4,5						
Annaberg-Buchholz, Stadt	8	303	26,5	11.569	27.077	2,3	-11,1%	-11,9%	-33,6%	-46,4%	-43,0%	4,5%
Bärenstein	5	167	31,5	6.049	15.330	2,5	-16,7%	-24,8%	9,0%	-29,3%	-25,6%	4,2%
Crottendorf	4	79	11,4	1.397	3.198	2,3	0,0%	0,0%	-27,8%	-14,0%	-20,4%	-8,0%
Großrückerswalde	2	.	.	.	.	.	0,0%					
Jöhstadt	6	223	9	2.637	6.505	2,5	-14,3%	-21,8%	-47,1%	-61,6%	-61,2%	4,2%
Königswalde	1	.	.	.	.	.	0,0%					
Mildenaue	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheibenberg, Stadt	1	.	.	.	.	.	0,0%					
Schlettau	2	.	.	.	.	.	0,0%					
Sehmatal	4	259	17,7	3.299	10.774	3,3	0,0%	-0,4%	-12,4%	-48,5%	-39,5%	17,9%
Tannenberg	2	.	.	.	.	.	0,0%					
Thermalbad Wiesenbad	4	318	60,9	4.857	67.803	14	-20,0%	-3,0%	-13,1%	-31,9%	-18,5%	19,7%
Wolkenstein	10	671	50,5	20.599	100.170	4,9	0,0%	-11,8%	-9,2%	-40,7%	-30,8%	16,7%

3.5.4 Kinderbetreuung

Kinderbetreuungseinrichtungen im Annaberger Land 2014 – 2020 Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	Saldo 2014 - 2020	
Einrichtungen	45	47	48	48	47	47	47	2	4,44%
Plätze	4 075	4 182	4 211	4 393	4 494	4 602	4 649	574	14,09%
betreute Kinder	3 549	3 554	3 589	3 833	3 889	3 939	3 919	370	10,43%

3.5.5 Medizinische Daseinsvorsorge und Pflege

Ärzte und Zahnärzte im Erzgebirgskreis und in Sachsen 2014-2019 Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

		2014	2019	2020
Erzgebirgskreis	Ärzte je 100.000 EW	299,2	310,8	313,9
	Zahnärzte je 100.000 EW	86,1	83,9	83,2
Sachsen	Ärzte je 100.000 EW	410,2	447	453,9
	Zahnärzte je 100.000 EW	97,6	95,8	94,5

Pflegeeinrichtungen und Pflegebedürftige im Annaberger Land Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

ambulante...	2013	2015	2017	2019
Pflegeeinrichtungen	17	15	15	15
Betreute Pflegebedürftige	688	792	1010	1216
Betreute Pflegebedürftige je 1000 EW	11,7	13,6	17,6	21,5
stationäre...				
Pflegeeinrichtungen	8	8	12	15
Plätze	567	567	750	767
Plätze je 1000 EW	9,6	9,7	13	13,5
Betreute Pflegebedürftige je 1000 EW	10,1	9,9	12,4	14,1

3.5.6 Flächennutzung

Flächennutzung 2016 – 2020 im Annaberger Land Quelle: LfULG (Sächsisches Landesamt für Umwelt Landwirtschaft und Geologie) (2021).

11001	_bodenfl_i	Annaberger Land	33.500	33.500	33.500	33.499	33.499
11021	_siedlungsflaeche	Annaberger Land	2.264	2.270	2.308	2.346	2.373
11022	_wohnbauflaeche	Annaberger Land	1.265	1.271	1.287	1.300	1.297
11023	_industrie_u_gewerbeflaeche	Annaberger Land	479	479	471	481	493
11024	_sport_freizeit_erholungsflaeche	Annaberger Land	275	277	297	307	324
11025	_verkehrsflaeche	Annaberger Land	1.415	1.435	1.435	1.436	1.439
11026	_vegetationsflaeche	Annaberger Land	29.606	29.581	29.543	29.503	29.473
11027	_flaeche_landwirtschaft	Annaberger Land	16.806	16.769	16.724	16.684	16.653
11028	_flaeche_wald	Annaberger Land	11.913	11.917	11.925	11.926	11.932
11029	_gewaesserflaeche	Annaberger Land	214	214	214	214	214
11030	_siedlungs_verkehrsflaeche	Annaberger Land	3.647	3.672	3.711	3.749	3.780
11031	_veraenderung_bodenfl_i	Annaberger Land	.	0,0	0,0	0,0	0,0
11032	_veraenderung_siedlungsflaeche	Annaberger Land	.	0,3	1,7	1,6	1,2
11033	_veraenderung_wohnbauflaeche	Annaberger Land	.	0,5	1,2	1,0	-0,2
11034	_veraenderung_industrie_u_gewerbeflaeche	Annaberger Land	.	0,0	-1,8	2,3	2,4
11035	_veraenderung_sport_freizeit_erholungsflaeche	Annaberger Land	.	0,8	7,1	3,6	5,4
11036	_veraenderung_verkehrsflaeche	Annaberger Land	.	1,4	0,0	0,1	0,2
11037	_veraenderung_vegetationsflaeche	Annaberger Land	.	-0,1	-0,1	-0,1	-0,1
11038	_veraenderung_flaeche_landwirtschaft	Annaberger Land	.	-0,2	-0,3	-0,2	-0,2
11039	_veraenderung_flaeche_wald	Annaberger Land	.	0,0	0,1	0,0	0,1
11040	_veraenderung_gewaesserflaeche	Annaberger Land	.	-0,1	-0,1	0,0	-0,2
11041	_veraenderung_siedlungs_verkehrsflaeche	Annaberger Land	.	0,7	1,0	1,0	0,8

Siedlungsfläche (7,1%), teilt sich auf in:	Saldo 2016-2020		
	2020 in %	absolut	%
Wohnbaufläche	4%	32	1,025%
Industrie und Gewerbe	1%	14	1,029%
Sport, Freizeit und Erholung	1%	49	1,178%
SUMME	6%		
Sonstiges	1,1%		

Die Erstellung dieser LEADER-Entwicklungsstrategie wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK)“ durch die Bundesrepublik Deutschland finanziell unterstützt und mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.